

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 2. bis 15.5. | nr. 10/16

**FILME: TRIPLE 9 * BAUERNOPFER
EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG
THE FIRST AVENGER: CIVIL WAR**

**LEGENDEN & QUERDENKER:
BLUES-FESTIVAL SCHÖPPINGEN**



PARKWAY DRIVE



LIMP BIZKIT

**ESCHWEGE
10.-14.8.16**

WWW.OPEN-FLAIR.DE

**LIMP BIZKIT - DIE FANTASTISCHEN VIER - PARKWAY DRIVE - SUM 41 - THE HIVES - DESCENDENTS
BOSSE - MADSEN - BOYSETSFIRE - CLUTCH - WIZO - JENNIFER ROSTOCK - TURBOSTAAT U.V.M.**

DON'T WORRY BUY LUCKY



2R Manufaktur PREMIUM 21 TREKKINGBIKE

- ▶ solide ausgestattetes Trekkingbike zum Top-Preis
- ▶ robuste Shimano 21-G Kettenschaltung
- ▶ Trelock LED-Beleuchtung mit Nabendynamo

TAUSENDE MARKENRÄDER
FAHRBEREIT ZUM MITNEHMEN
BEKLEIDUNG, HELME, ZUBEHÖR
E-BIKE CENTER
FINANZIERUNG, INZAHLUNGNAHME

379,99¹
statt **549,99²**

**30%
REDUZIERT**



DAMENMODELL



Ein Angebot der LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld, gültig solange der Vorrat reicht, nicht mit anderen Rabatten/Coupons kombinierbar, Irrtümer vorbehalten, ¹bei Onlinekauf zzgl. Versandkosten, ²unser ehemaliger Preis

LUCKY BIKE WORLD – GEGENÜBER IKEA
LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld
Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr geöffnet **P** Kunden
WWW.LUCKY-BIKE.DE

**LUCKY
BIKE**



Schon 21x in Deutschland

CUBE

Diamant

Kalkhoff

KTM

HERCULES

PUKY

RALEIGH

SCOTT

TREK

DIE GANZE FAHRRADWELT IN BIELEFELD

Markenräder günstig.

MIX

John Lennon Ausstellung; Der kleine Schnorrer; Famelab; Comic Tag; Harms Helden; Die große Sause **4**

STRESSJOBS

Die Band-Dompteurin: Hinter den Kulissen des Musikbiz **6**

GEBURTSTAG

111 Jahre Arminia Bielefeld: Die Party **8**

RUDI

heute: Warum es gar nicht so toll ist, reich zu sein (II). Von Peter Puck **9**

FILME

Bauernopfer **10**

Happy Hour **10**
Wer hat Angst vor Sibylle Berg? **10**
Ein Hologramm für den König **11**
Alles im Kino **11**
La Belle Saison **12**
Triple 9 **12**
A Bigger Splash **14**
Queen of Earth **14**
The First Avenger: Civil War **15**

DVD

Candice Renoir (1 & 2); 99 Homes; Tränen der Erinnerung; Zufällig allmächtig; Das Liebesversteck; Kurztipps **16**

KONZERTE

Fünf Tage Vollbedienung: Das »Open Flair«Festival; Legenden & Querdenker: Das 25. Schöppinger Blues-Festival» **18**



TONTRÄGER

Beyoncé; The Baboon Show; Femme; Cate Le Bon; Black Space Riders; Hot Panda; The Joolies **21**

SPIELPLATZ

Samorost 3; The Walking Dead: Michonne; This War of Mine: The Little Ones **23**

BÜCHER

Kissler: Keine Toleranz den Intoleranten; Hoeg: Der Susan-Effekt; Hein: Kaltes Wasser **24**

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 2.5. bis 15.5. **25**
Ausstellungs-Übersicht **40**
Feste Termine **41**
Adressen **42**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **43**
Setzers Abende **44**
Impressum **45**

FAST FERTIG

»Ein letztes Wort zum Kino« – ein Comic für Filmfans **47**

movie | night live

TANZ in den Mai

ab **22:00**

€ 5.--

movie | Event Cafe

mediterranes Frühstück 10:00 - 17:00
mittags Tapas, ausgewählte Suppen & Salat
flying Tapas ab 19:00

Feiern bis 160 Personen
Firmen Events, Ausstellungen und Konzerte

start 11. Mai

Am Bahnhof 6, 33602 Bielefeld - 0521 9679369 - www.movie-bielefeld.de



AUSSTELLUNG

Imagine John Lennon

Michael Andreas Wahle ist kein Sammler, der seine Schätze eifersüchtig hütet. Er teilt seine Begeisterung bereitwillig mit anderen und will insbesondere ein jüngeres Publikum für die Helden seiner Jugend begeistern: für das klassische Hollywood, für Antoine de Saint-Exupéry und „Der kleine Prinz“ und vor allem für die Beatles. Seit 1974 sammelt Wahle alles über die Fab Four und organisiert jährlich zwei bis drei Beatles-Ausstellungen. Besonders der Künstler und Friedensaktivist John Lennon gehört zu seinen Favoriten. U.a. durch Kontakte mit Lennons Ehefrauen Cynthia und Yoko Ono liegen Wahle inzwischen eine Menge Fotos, Plakate und vor allem Zeichnungen und Cartoons vor. Für die

Ausstellung **Imagine. John Lennon: Musiker, Poet, Zeichner, Aktivist**, die am 7. Mai im Oesterlen-Anbau des Daniel Pöppelmann-Hauses in Herford gezeigt wird, stellte der Sammler kleine, mit leichtem Strich gezeichnete Cartoons, größere Porträts und Bilder zu Verfügung, die John Lennon mit seinem Sohn Sean gemalt hat. In piktogrammgleichen Skizzen zeichnete der Brite auch sein eigenes japanisches Wörterbuch. Die Ausstellung begleitet Lennon durch alle Lebensphasen von der Kindheit in Liverpool bis zu den Beatles-Anfängen im Hamburger Starclub 1960, von Soloauftritten über sein Leben mit Yoko bis zu seinem Tod in Manhattan 1980. Unter den Objekten sind viele Fotografien, Handschriften, Zeichnungen und Filme, mit denen Wahle und sein Ausstellungsteam versuchen wollen, den Mensch John Lennon hinter dessen Mythos zu zeigen.

DER KLEINE SCHNORRER

Im letzten Heft noch auf der Titelseite, jetzt schon im Lstopf: Zum Max Mutzke (li.) Konzert in Rietberg am 24. Mai stellt uns der Veranstalter 2 Freikarten zur Verfügung. Und wo er



grad schon mal in Geberlaune war, hat er auch noch 2 Karten für Horst Evers und sein Programm „Hinterher hat man's meist vorher gewusst“ dazugelegt, zu besichtigen ebenfalls in Rietberg am 21. Mai.



Haben wollen? Dann Email an schnorrer@ultimo-bielefeld.de schicken. Einsendeschluss ist der 11. Mai 2016

FAMELAB

The Science Game

Bielefeld ist Weltklasse. Oder doch wenigstens Vorfluter für Klugschnacker, die Weltmeister im Kurzwissenschafteln werden wollen. Am 12. Mai treffen hier in der Oetker-Halle die lustigsten 3-Minuten-Forscher der Republik aufeinander, um den deutschen Teilnehmer am renommierten **FameLab-ScienceSlam** im englischen Cheltenham zu ermitteln. Seit 2005 kabbeln sich dort echte Forscher mit betont kurzweiligen Vorträgen in dem Bestreben, echtes Wissen ebenso richtig wie unterhaltsam an Jedermann zu vermitteln. Mit Unterstützung der NASA, des British Council und des Wissenschaftsbüros der Bielefeld Marketing GmbH wurde der Wettbewerb weltweit und ein Publikumserfolg auf allen Kontinenten.

Im letzten Jahr gewann in Bielefeld der Neurowissenschaftler Dong-Seong Chang mit einer umwerfenden Präsentation des Effekts, dass Kommunikation die Welt verändert und glücklich macht. In Cheltenham verlor er knapp gegen einen Finnen, der für die Schweiz als Mr. Malaria auftrat. Beides ist bezeichnend und attraktiv.

Wenn sich Wissenschaftler verständlich mitteilen, haben wir alle was davon. Wenn es international zu geht, sogar noch mehr. Und manchmal ist ein guter Act einfach besser als ein schönes Ergebnis.

Wer sich für Erkenntnisfortschritte interessiert, für Bühnenkünstler, die etwas Wichtiges zu sagen haben, oder einfach nur für Stand Up-Science, muss da hingehen. Wissenschaftskommunikation macht glücklich, auch wenn der falsche gewinnt. Und auf jeden Fall klüger. Schon weil die FameLaboranten in nur 3 Minuten zum Punkt kommen müssen. Länger denkt eh niemand mit.

famelab-germany.de

COMIC TAG

Umsonst lesen

Comicfreunde sollten sich den 14. Mai rot im Kalender markieren. An diesem Tag wird der **Gratis Comic Tag 2016** stattfinden. Angelehnt ist diese Aktion, bei der Händler extra für diesen Tag gedruckte Hefte an Leser verteilen, am US-amerikanischen Free Comic Book Day. Seit der GCT Anfang Mai 2010 bei uns zum ersten Mal stattfand, hat er sich als fester Termin am 2. Maiwochenende etabliert und erfreut sich konstanter Beliebtheit. Auch dieses Jahr haben große und kleinere Verlage wie Panini, Carlsen, Cross Cult, Avant oder Reprodukt wieder 34 Titel ausgewählt, die



eine große Bandbreite abdecken und einen Eindruck über die Vielfalt des Mediums

Comic ge-

ben. Neben Superhelden gibt es Mangas, frankobelgische Alben, Independent-Comics, Cartoons und Funnys. Da sollte jeder etwas finden.

In Bielefeld nehmen drei Händler am GCT teil. Da wäre das **Comic und Musik Archiv** in der Herforder Str. 210. Wer dort zwischen 10 und 14 Uhr vorbeischaute kann sich 4 von den 34 Gratiscomics aussuchen. Von der Haltestelle Schillerstraße der Straßenbahnlinie 2 sind es nur ein paar Meter.

Auch im **Moderne Zeiten** (Schloßhofstraße 73) kann man sich Gratisexemplare abholen. Wer dort zwischen 10 und 14 Uhr



erscheint, kann sich 5 der Gratistitel aussuchen. Wie jedes Jahr kann man sich dort auch an Kaffee und Kuchen stärken und dabei mit Gleichgesinnten plaudern. Die Haltestelle Drögestraße der Buslinien 25 und 26 liegt nur ein paar Meter von dem Comicladen entfernt.

Und schließlich können Interessierte in der Innenstadt in der **Buchhandlung Thalia** am Obertorwall 23 zwischen 10 und 18 Uhr 3 Exemplare der Gratiscomics erhalten.

www.gratiscomictag.de



Harms Helden





Bild von der Seite
www.Calcio Culinaria

bemalte Stadtmöbel in Schwarz-Weiß-Blau. Immer noch ist die Arminia, wenn auch zur Zeit weit entfernt von der Bundesliga, ungeschlagener Rekord-Auf-und-Absteiger. Und finanziell wackelte das Denkmal des Ostwestfälismus lange zwischen Schulden bei der Stadt und hochfliegenden Plänen vom neuen Stadion als Stadtkrone im damals noch zu bebauenden Brachland hinterm Bahnhof. Stattdessen wurde aus der traditionellen Alm, dem seit 1926 bespielten Huppel-Acker von Bauer Lohmann, die modern gesponserte Schüco-Arena, der „Lohmann“ wurde zum Maskottchen-Elch, und das Fanzine „Um halb vier war die Welt noch in Ordnung“ entwickelte sich zur ersten deutschen Fußballkultur-Zeitschrift. Wenn auch in Berlin.

Ballsport ist ohne die Arminia nicht denkbar, seit sie 1925 das erste im Deutschen Radio live übertragene Spiel bestritt (gegen den traditionellen Lieblingsgegner Preußen Münster), und Bielefeld auch nicht. Wer das selbst überprüfen will, kann seit 2013 das MAFA-Museum (Museum/Archiv/Forum Arminia) in der Westtribüne besuchen. Entweder vor und nach Heimspielen, oder einmal im Monat nachts samt Stadionführung. Am 30. April im Rahmen der stadtweiten *Nachtsichten* sogar ab 18.00 Uhr samt Lasershows.

Am 4. Juni folgt dann die große Arminia-Jubiläums-Sause zum 111ten mit einem Open Air Konzert in der Arena. Und in enger Abstimmung mit dem zur gleichen Zeit stadtweit stattfindenden *Carnival der Kulturen*. Besser kann man Kicker-Kultur und Stadtleben doch kaum vertaften.

arminia-bielefeld.de/111

DIE GROSSE SAUSE

HYBRIDE HELDEN: ARMINIA BIELEFELD FEIERT GEBURTSTAG

Der neue Naturrasen liegt seit Januar an der Melanchtonstraße, 50000 Kilometer Kunstgrasfäden sind auch gerade fertig da hinein „getaftet“, und pünktlich zum 111ten Jubiläum tritt der DSC auf sogenanntem Hybridrasen mit bemerkenswert „erhöhter Ebeneerdigkeit“ zum Zweitliga-Kick an. Damit erfüllt der bundesweit berühmte Deutsche Sport Club aus Bielefeld mit seinen Profi-Fußballern, was er mit seiner 2013 gegründeten Plattform „Arminia ist mehr“ ausserfußballerisch zum Vereinszweck erhob. Traditionell und modern zu sein, sowohl das Stadion zu füllen, als auch gegen Rassismus, für Integration und allgemein sozial verantwortlich zu sein.

Eben immer ein bisschen mehr zu tun, als für den sportlichen Erfolg nötig, aber auch konsequent bodenständig zu bleiben, ostwestfälisch, also „stur, hartnäckig, kämpferisch“ wie es im Wappenlogo heißt. Und seit letzter Woche auf definit zweitliga-fest; ein Abstieg ist nicht mehr drin.

„Selbstironisch“ müsste eigentlich auch noch da stehen. Denn niemand beruft sich noch bruchlos auf die Geschichte des Vereins, der 1971 einen großen Bundesligaskandal auslöste und am 3. Mai 1905, angestoßen von Zugereisten, frech gegen die hier herrschenden sportlosen Geselligkeitsvereine gegründet wurde. Der Namenspatron Armi-

nus galt damals als deutscher Held, während er heute eher als aufständischer Legionär erscheint. Trotzdem kam er Anfang des Jahrtausends mit einem Arminia-Trikot über dem Hermanns-Denkmal ins Guinnessbuch. Da hatten sich die Fans längst in Normalos und Ultras, Punks und Literaten aufgeteilt und fanden doch immer wieder herzlich leidend auf der Alm zusammen. Sogar ZZZ Hacker, ehren-ergraute Lokalpunker, durften 2012 ihre Arminia-Songs 20 Jahre nach ihrer Entstehung live im Stadion spielen.

Arminia verbindet eben vieles, was nicht zusammen zu passen scheint. An den seltsamsten Ecken finden sich in den Vereinsfarben

GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,79 € / Monat

ATOMKRAFT
WEIN DANKE
ATOMKRAFT

Wolke sieben
Friseur

Mit uns auf Wolke sieben
schweben ...

Ab sofort sind wir auch montags für euch da!

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage
- und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 10-19 Uhr
Do, Fr 10-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543
info@wolke-sieben-friseur.de

www.wolke-sieben-friseur.de

„Irgendwas mit Medien“ ist so was von vintage, heute träumen junge Menschen von einer Karriere im Musikgeschäft: Die privaten Handynummern der Stars haben, hinter jede Bühne dürfen und auf Kosten des Konzertveranstalters im Backstagebereich Party machen. Die gute Nachricht: Manchmal kann man das tatsächlich. Die schlechte: Vorher gibt es sehr viel Arbeit! Wir kennen eine, die sich auskennt: Kristina betreut das Booking für junge Bands im Auftrag der Agentur *Sparta*.

KEINE PENTAGRAMME!

Was ist eigentlich „Booking“? Eine Tournee bucht man, indem man bei fremden Veranstaltern anruft und fragt, ob Band XY in ihrem Club bzw. auf ihrem Festival auftreten darf. Kristina: „Von hundert Mails werden vielleicht dreißig beantwortet und davon führt eine Handvoll zum Vertragsabschluss“. Eine hohe Frustrationstoleranz ist also die erste Qualifikation, die ihr mitbringen solltet. Ist der Gig unter Dach und Fach, beginnt die Arbeit erst...

Der Veranstalter will Plakate und Pressematerial, um sein Konzert zu bewerben. Außerdem müssen Vertrag und „Rider“ erstellt werden, eine Anforderungsliste, welche Verpflegung für die Band zu besorgen ist. Dabei kommt es schlecht an, wenn Newcomer-Bands Forderungen stellen wie: Für jeden eine Schüssel *M&Ms*, aber bitte nach Farben sortiert! Ist das Konzert Teil einer Tournee, sollte der Termin sinnvoll in die Route passen, denn ein „Pentagramm-Routing“ (Beispiel: Hamburg - München - Bremen - Stuttgart) treibt die Fahrtkosten in die Höhe.

PUH, FLÖHE HÜTEN

Und dann fängt der Stress erst richtig an: Die Kumpels der örtlichen Vorgruppe saufen das Bier weg, während die Hauptband auf der Bühne steht; statt dem vertraglich vereinbarten vegetarischen Essen gibt nur eine Tüte Chips für alle, das preiswerte „Hotel“ entpuppt sich als unzumutbare Bruchbude, und dann gibt es noch Unstimmigkeiten über die Besucherzahl, nach der die Gage berechnet wird („Was, nur hundert Euro? Aber es waren doch über 300 Leute da!“ – „Nee nee, das sah nur so aus. Das waren maximal 80.“) Und für all das seid ihr dann die verantwortliche Ansprechperson - viel Spaß!



DIE BAND-DOMPTEURIN

**DIE ROCK'N'ROLL-MUTTI:
KRISTINA ROSENBUSCH ARBEITET
HINTER DEN KULISSEN DES MUSIKBIZ**

STRESSJOBS

DER GUTE RUF...

Ja, dieser Job erfordert einen Spagat zwischen Kontaktfreudigkeit und Diplomatie, und alles mit einer guten Portion Durchsetzungsvermögen. Kristina hat all das: Wenn sie ihre Bands bei Konzerten begleitet, werden aus Rockern Kavalier: „Ich erziehe meine Bands so, dass sie sich benehmen“ - weil ein guter Ruf wichtig für den Erfolg ist. Aber was hat sie überhaupt in diesen Beruf gebracht? „Ich wusste ja gar nicht, dass ich beim Booking lande“, erzählt sie. „Ich hab, mich schon immer für Musik und das Drumherum interessiert. So habe ich angefangen, in kleinen Indie-Clubs Konzertfotos zu machen“.

Dann ergab sich die Möglichkeit eines Praktikums im Kulturbereich in Polen: „Ich wollte auf keinen Fall in ein verstaubtes Museum. In Polen gab es eine kleine Agentur, die regionale Festivals machte oder den polnischen Teil von Europatourneen buchte“.

DAS IST ES!

Nach vier Wochen Praktikum wusste Kristina, was sie beruflich machen wollte. „Die Möglichkeiten waren dort aber sehr beschränkt. Ich habe mich dann bei der deutschen Booking-Agentur *Sparta* beworben - und es hat geklappt, dabei waren die vier Wochen in Polen und gute Englischkenntnisse meine einzigen Pluspunkte“. So wurde aus dem Praktikum eine Ausbildung und aus der Ausbildung eine Festanstellung. Heute arbeitet Kristina für *Sparta-Booking* in deren Büro Hamburg.

Von ihrer Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau hält sie mehr, als vom entsprechenden Studiengang: „In Paderborn gibt es ein Studium für populäre Musik und Medien. Aber: erstens bekommt man da nur Theorie vermittelt und außerdem - wer will schon nach Paderborn?“

DIE HIP HOP-FRIESEN

Statt Theorie gibt es im Job sofort die kalte Praxisdusche: Telefonieren, organisieren, improvisieren. „Kaltakquise“, also telefonische Erstkontakte mit unbekannten Veranstaltern ist nicht die Sache von jedem.

Kristinas Chefs hatten eine besondere Idee, ihr die nötige Routine zu verschaffen: „Sie kamen grinsend zu mir und sagten: Das ist deine erste eigene Band zum promoten - De

Foffig Penns, eine Elektro-Hip Hop-Band aus Bremen, die auf... Plattdeutsch rappen. Ich dachte erst, die machen Witze!“ Doch die originelle Truppe wuchs Kristina schnell ans Herz: „Mit denen konnte ich sehr gut üben, weil sie nur einen regionalen Aktionsradius haben“. Friesisches Platt versteht halt außerhalb Norddeutschlands niemand. 2014 organisierte sie die erste Mini-Tour, bis heute bucht sie Konzerte für die lustige Band, die in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem *Hurricane-Festival* auftritt (Tipp: Sucht auf YT „Ik mutt gor nix!“).

WO BLEIBT DIE GAGE?

Kristina mag Newcomerbands, obwohl die Investition in keinem vernünftigen Verhältnis zum erforderlichen Aufwand steht.

Aber sie sagt: „Ich finde es schön, mit einer Band gemeinsam zu wachsen und nach fünf Jahren bei einem Konzert vor tausend Leuten zu sagen: Wisst ihr noch, am Anfang waren's nur zehn...“

Das sind die schönen Momente, doch es gibt auch andere: „Wenn man in den Club kommt und die Plakate liegen noch zusammengerollt im Büro und man weiß: Es wurde keine Werbung gemacht.“

Oder dass ausgerechnet die unbekanntesten Vorbands immer die größte Klappe haben („Wo bleibt unsere Gage?!“ - „Eure Gage ist, dass ihr hier auftreten dürft!“). Dass es auf Festivals ein Musikersport ist, Schnapsflaschen aus fremden Garderoben zu mopsen.

Ihr schlimmstes Erlebnis war eine Technik-Katastrophe: „Der Soundmischer hat den Monitor des Bassisten mit dem des Sängers verwechselt: Der Bassist hörte nur Gesang; der Sänger nur Bass...“ Ergebnis: Heilloses Chaos auf der Bühne.

EINSCHULUNG VERPASST...

Trotzdem liebt Kristina ihren Job: „Ich fühle mich wie eine Mutti. Es macht mich richtig stolz, wenn meine jüngste Nachwuchsband *Van Holzen* als Support von *Madsen* auftreten darf und das Publikum applaudiert! Einmal konnte ich nicht zum ersten richtigen Clubauftritt meiner Band *Leoniden* - ich hab, mich gefühlt, als hätte ich die Einschulung meiner Kinder verpasst!“

Carsten Krystofiak

Foto: Diana Mühlberger

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Verstärkung gesucht!
Lust bei uns einzusteigen?
Wir suchen eine/n
Friseurgesellen/in in Vollzeit.
Schickt uns eine schriftliche
Bewerbung - wir freuen
uns drauf!

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

[kulturamt bielefeld]

streetlife

Internationales Straßentheater und Weltmusik
zum Leineweber-Markt 2016

Neu: In diesem Jahr auf
dem Bunnemannplatz
(Eintritt frei)

Mittwoch, 25.05.

17:30 h ONE-MAN-BAND | Straßenmusik
18:00 h BEN SMALLS | Jonglage
18:30 h DEUX SANS TROIS | Artistik
19:00 h BRASA BRASIL | Capoeira
19:30 h ONE-MAN-BAND | Straßenmusik
20:00 h BEN SMALLS | Jonglage
20:30 h ONE-MAN-BAND | Straßenmusik
21:30 h HOLSTUONARMUSIGBIGBANDCLUB (AT) | Weltmusik-Konzert

Donnerstag, 26.05.

15:00 h GROOVE ONKELS | Trash-Percussion
15:30 h DEUX SANS TROIS | Artistik
15:30 h ONE-MAN-BAND | Straßenmusik
16:00 h BEN SMALLS | Jonglage
16:30 h THREE OF A KIND | Surreales Bewegungstheater
17:00 h BRASA BRASIL | Capoeira
18:00 h ONE-MAN-BAND | Straßenmusik
18:30 h GROOVE ONKELS | Trash-Percussion
19:00 h DEUX SANS TROIS | Artistik
19:30 h BEN SMALLS | Jonglage
20:00 h THREE OF A KIND | Surreales Bewegungstheater
20:30 h ONE-MAN-BAND | Straßenmusik
21:00 h BALKAN KHANS (BULGARIEN) | Weltmusik-Konzert

Weitere Informationen: kulturkommer 2016 - Programmheft des Kulturamtes Bielefeld

kulturrextra

GEBURTSTAG

Der DSC Arminia Bielefeld beschenkt seine Fans und sich selbst zum 111. Vereinsjubiläum in diesem Jahr mit einem großen Festival in der SchücoArena. Am 4. Juni (Samstag) werden u.a. Die Fantastischen Vier, The BossHoss, Wirtz, Jamie-Lee und die Lokalmatadoren Shantallica sowie Randle im Bielefelder Stadion auftreten. Die Moderation übernehmen die 11Freunde-Macher Philipp Köster und Jens Kirschneck, ebenfalls bekennende Arminia-Fans, die sicher in ihrer gewohnten Art und Weise auch interessante und humorvolle Einblicke in die Historie ihres Herzensvereins geben werden.

„Wir freuen uns riesig und haben das uns gesetzte Ziel, ein tolles, familienfreundliches Programm für alle auf die Beine zu stellen, erreicht“, so Gerrit Meinke, Geschäftsführer des Geburtstagskinds.

Am 3. Mai 2016 wird Arminia 111 Jahre alt, gut einen Monat spä-



111 JAHRE ARMINIA

JUBILÄUMSFESTIVAL AM 4. JUNI IN DER SCHÜCOARENA

ter findet dann das große Jubiläumsfestival in der SchücoArena statt. „Die Fantastischen Vier“ sind dabei Headliner und werden als letzter Act am Festivalabend auftreten.

Mit der Agentur „Vibra“ hat der DSC ein erfahrenes Unternehmen für die Organisation an seiner Sei-

te. „Vibra“ organisierte u.a. bereits das Serengeti-Festival in Schloß Holte-Stukenbrock und das Campus Festival in Bielefeld.

Der Ticket-Vorverkauf hat bereits rasant begonnen und viele Sitzplatzblöcke sind schon ausverkauft, sodass noch weitere Sitzplatzkontingente in den Verkauf ge-

geben wurden. Eine Stehplatzkarte kostet 59,00 Euro inkl. Gebühren, eine Sitzplatzkarte 69,00 Euro inkl. Gebühren. Um den gesetzten Anspruch zu erreichen, einen tollen Tag auch für die Kleinen zu bieten, gibt es für Kinder limitierte Kartenkontingente zu vergünstigten Preisen: Kinder bis einschließlich 12 Jahre zahlen für einen Sitzplatz 29,00 Euro inkl. Gebühren und für einen Stehplatz 15,00 Euro inkl. Gebühren.

Aber auch die große Anfrage nach Gruppentickets wurde berücksichtigt: Mit dem sogenannten „12. Mann-Ticket“ haben Gruppen, Sportvereine oder Unternehmen die Möglichkeit, 12 Infield-Tickets zum Preis von 10 zu kaufen. Die Tickets sind sowohl im DSC-Ticket- & Fanshop als auch an allen bekannten VVK-Stellen sowie unter www.adticket.de erhältlich.

Tickets für Rollstuhlfahrer und Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 70) kosten 59,00 Euro inkl. Gebühren für ei-

nen Sitzplatz und 49,00 Euro inkl. Gebühren für einen Stehplatz. Ist im Behindertenausweis eine Begleitperson vermerkt, so erhält diese freien Eintritt. Diese Tickets sind ausschließlich im Fan- und Ticketshop des DSC erhältlich. VIP-Tickets sind bei DSC-Vermarkter Lagardère Sports unter www.official-vip.com erhältlich.

DSC-Präsident Hans-Jürgen Lauer: „Ich freue mich riesig, dass es uns gemeinsam mit Vibra gelungen ist, das Jubiläumsfestival auf die Beine zu stellen. Nach dem Testspiel gegen den FC Schalke 04, können wir unseren Fans zum 111. Club-Geburtstag damit ein weiteres Highlight in der SchücoArena präsentieren.“

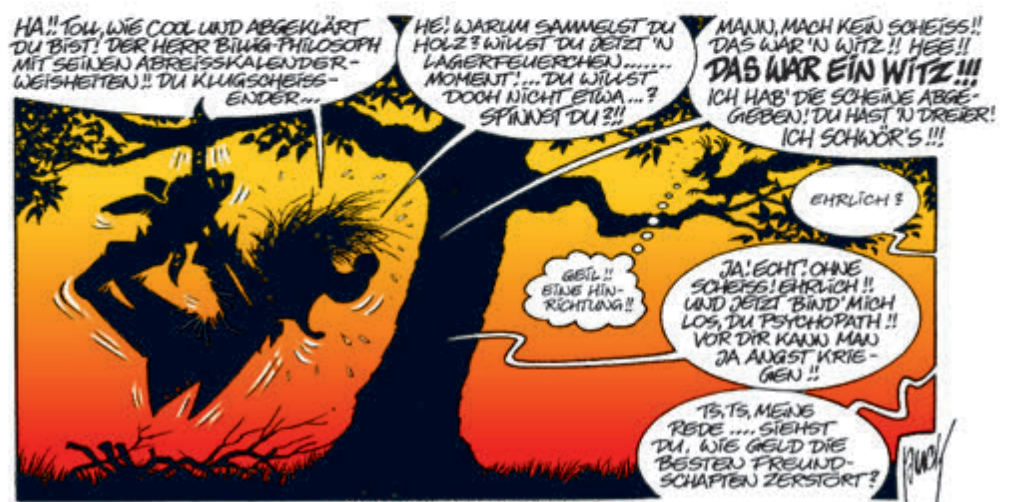
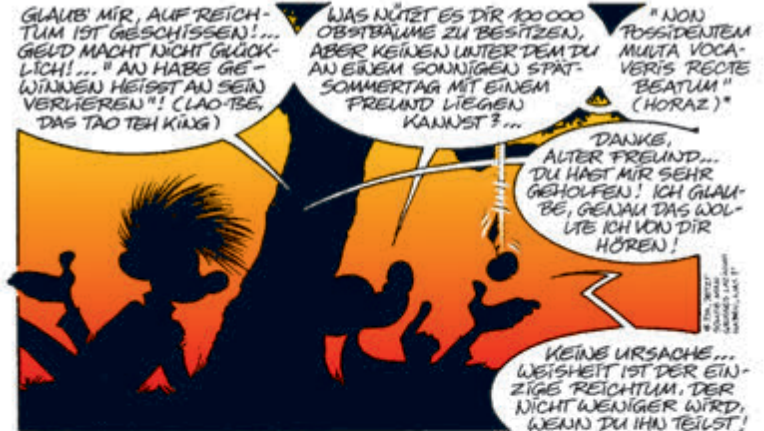
Am 4. Juni findet in Bielefeld zudem der 20. Carnival der Kulturen statt. Arminia Bielefeld und der Bielefelder Carnival der Kulturen freuen sich, gemeinsam ihre Jubiläen zu feiern und befinden sich in einem engen organisatorischen Austausch.



Main-Act der Arminia-Feier: „Die Fantastischen Vier“

Warum es gar nicht so toll ist, reich zu sein... (II)

von Peter Puck





Kampf am Brett; Liev Schreiber und Tobey Maguire in „Bauernopfer“

BAUERNOPFER – SPIEL DER KÖNIGE

Irre am Brett

Die Geschichte von Bobby Fisher oder Wie man mit Schach den Kalten Krieg (nicht) gewinnt

In den 60er und 70ern dominierten die Sowjets den Weltschach. Ihre Helden spielten zwar etwas langweilig, dafür gewannen sie, meistens durch zermürbende Remis-Schiebereien, in denen man leicht verlieren konnte, wenn man am Ende die Konzentration verlor. Auf ihre Weise spielten die Sowjets Psycho-Schach.

Und dann kam ein echter Psycho, ein durchgeknallter, paranoider Amerikaner, der sich seit seiner Kindheit als Genie am Brett präsentierte und alles an die Wand spielte. Sein Stil war wild und unberechenbar, manche Partien sind bis heute Legende, und in Reykjavik, wo er 1972 gegen den amtierenden Schachweltmeister Boris Spasski antrat, applaudierte Spasski, nachdem er eine Partie gegen Fisher furios verlor.

Dass Tobey Maguire, der schwächliche Ex-Spiderman, den irren Bobby verkörpert, setzt den Tonfall in Edward Zwicks Drama. Fisher ist ein nerviges Bübchen, ein arroganter Flegel, der sich abwechselnd vom FBI, CIA oder KGB überwacht fühlt. Dazwischen spielt er zwar geniale Partien, aber meistens ist der Rest seiner Entourage damit beschäftigt, die Sonderwünsche Fishers zu erfüllen, damit der überhaupt antritt. Einmal wird eine Partie im Umkleidekabine ausgetragen, weil Fisher das Kamerageräusch und das Publikum sowieso zu laut waren.

Edward Zwick, einer der großen Liberalen Hollywoods, interessiert sich nicht wirklich für Fishers Psyche. Der ist für ihn durchgeknallt und jenseits der Realität. Aber das sinistere Umfeld, die seltsamen Gestalten, die sich im Fisher herum gruppieren, haben seine ungeteilte, ironi-

sche Aufmerksamkeit. Seltsame Verbindungen zu Geheimdiensten und zu Präsident Nixon (der die Partien im Weißen Haus angeblich verfolgt und Fisher mehrfach anruft, aber der geht nicht ans Telefon) Intrigen der Russen und kleine Schikanen: Schach ist nur ein anderes Schlachtfeld im Kalten Krieg. „Den Wettlauf im All haben wir verloren, aber das hier werden wir gewinnen!“, sagt einer, der Fishers Karriere vorantreibt, und man weiß nicht, wieso und mit welchem Geld.

Auch weil der wundervolle Liev Schreiber Boris Spasski spielt und Peter Sarsgaard und Michael Stuhlbarg als Fishers Satelliten agieren, ist *Bauernopfer* kein Thesenfilm, keine Satire mit zu erwartendem Ausgang, sondern eine ironische Studie über den Irrsinn des Weltgeistes, der einen Psychopathen gegen eine Schachmaschine antreten ließ. Fisher gewann diese Weltmeisterschaft – und trat danach nie wieder offiziell an. Heute spielen weder die USA noch Russland im Weltschach eine überragende Rolle.

Thomas Friedrich

Pawn Sacrifice USA 2014 R: Edward Zwick B: Steven Knight K: Bradford Young D: Tobey Maguire, Liev Schreiber, Peter Sarsgaard, 114 Min.

HAPPY HOUR

Das Klischee und das Cottage

Franz Müller schickt Buddys in den Bredouillen-Urlaub

Manchmal muss man einfach weinen, so richtig verzweifelt den besten Freunden ins Bier heulen, jedenfalls wenn man Mitte 40, um die Mitte etwas fettig und weiter unten plötzlich geschlechtslos ist, weil die Frau weg ist. Hans-Christian geht es so, und er muss sich von sei-



Irische Trinkspiele: „Happy Hour“

WER HAT ANGST VOR SIBYLLE BERG?

„I have his Hose on me“

Frau Berg erklärt uns kichernd die Welt

Über den künstlerischen Gehalt ihrer Bücher und Dramen mag man geteilter Meinung sein, die inhaltliche Tiefe ihrer Kolumnen auf Spiegel Online müssen wir hier nicht beachten, es geht hier ja nur um einen Film. Und der zeigt uns von Be-

nen Jugendfreunden Nic und Wolfgang HC nennen lassen, damit wir den ziemlich steifen Kerlen die innere Verbundenheit abnehmen. HC schnieft, Wolfgang übernimmt das Kommando und befiehlt einen Kurzurlaub im eigenen Häuschen in Irland. Nur die typischen Drei und die Natur, das Klischee und das Cottage, der Scheue, der Wilde und der Hausmeister in Charakter-Strick-Pullis. Die sie am Höhepunkt dann auch noch ausziehen. Klingt rätselhaft, ist aber so.

Eigentlich soll der nette Weichling im engsten Freundeskreis auf Mann gebürstet werden, aber schon bald versinkt die Therapie in Whisky, Weib und Gesang.

Über weite Strecken untertitelt, geraten zwei an lokale Liebschaften, einer gar in die des anderen, und sofort brechen die Busenfreunde in ausführlich improvisiertem Zwist auseinander. Angeblich stehen die Konzepte von Männlichkeit und Solidarität auf dem Spiel, womöglich deuten sperrig herumliegende Motive, von der Gnosis bis zur selbstgebauten Solaranlage, und deutlich gescriptete Dialog-Aussetzer („Du hast ja wohl den Arsch auf“) tief sitzende Schwierigkeiten mit Sex und Selbst, dem Leben und dem ganzen Rest an.

Aber am sinnvollsten, sinnlichsten wird das Hangout, wenn die Post-Midlife-Krisenfälle einfach mit netten Irinnen zusammen sitzen, trinken und singen. Immer wieder. Und einmal sogar auf Deutsch. „Es geht ein, dunkle Wolk, herein“ krächzt HC, der von den glücklichen Stunden am wenigsten zu haben scheint. Außer etwas weniger Bauch.

Dazu passt das eher klamme Wetter im Experimental-Paradies. An einem sonnigen Strand wäre diese Trämödie nicht zu ertragen. In Gummistiefeln aber treten diese verzweifeln den Drei manchmal mitten ins Herz.

Wing

D/I 2015. R+B: Franz Müller K: Bernhard Keller D: Alexander Hörbe, Simon Licht, Mehdi Nebbou, Susan Swanton, Christine Dedy. 95 Min.



Zu alt fürs Görentum: „Wer hat Angst vor Sibylle Berg?“

ginn an – eine Göre. Eine selbstverliebte, kichernde Göre, die fürs Görensein zwei Jahrzehnte zu alt ist und das lustig findet. Die Göre Sibylle Berg steht zu Anfang in einem Haus des Star-Architekten John Lautner in Los Angeles und fragt den Besitzer und Bewohner, wie er die Fenster putzt. Und dann erzählt sie dem verdutzten Mann „My other Gott Rick Owens comes from here“. – „What?“ – „Rick Owens!“ – „Rick

Owens? Yes“, sagt der Besitzer, „he’s a friend of mine!“. „Ahhhh!“ quiekt Frau Berg und fasst sich ans Beinkleid – „I have his hose on me!“

Später erzählt sie, dass sie mal nach Los Angeles ziehen wollte, was bei ihrem Englisch durchaus mutig ist, aber man hat das Gefühl, Frau Berg spaziert so durchs ganze Leben, mit dieser Mischung von Penetranz, Ignoranz und Humorersatz, die irgendwann als Mut wahrgenommen werden, weil: Sowas traut sich doch kein normaler Mensch!

Das meiste davon bekommen wir gottseidank gar nicht mit, denn die Dokumentaristinnen Sigrun Köhler und Wiltrud Baier haben ihr Berg-Portrait in weitgehend schauerlichen Ton aufgenommen, gestört von Nebengeräuschen und Wind im Mikro, dass es oft Untertitel braucht, um noch mitzubekommen, was da gesprochen wird. Und warum. Wir erfahren, dass Frau Berg keine Nebenhöhlen mehr hat (und deshalb eine vielversprechende Karriere als Taucherin an den Nagel hängen musste), dass sie von Clown-Schule geflogen ist (man ahnt, warum...) und dass sie keinen Sex mag. Für jede dieser fulminanten Auskünfte müssen wir mit Wackelkamera und ohne Dramaturgie Frau Berg minutenlang durch Gänge, Wiesen und Schlafzimmer folgen, wo dann erhebende Auskünfte erteilt werden. Meistens kichernd.

Warum Frau Berg diese Beobachtung und Beachtung widerfährt, versucht der Film erst gar nicht zu klären. Die Frage ihrer literarischen oder existentiellen Relevanz wird nicht gestellt. Ist vielleicht auch besser so.

Thomas Friedrich

D 2015 R & B & K: Sigrun Köhler, Wiltrud Baier Mit Sibylle Berg, Katja Riemann, Helene Hegemann, 84 Min.



„...und da hinten könnte man eine prima Lachszeit...“ – ups, falscher Film: Tom Hanks (re.) in „Ein Hologramm für den König“

EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG

Die Wüste lebt

Tom Hanks steht verloren in Saudi Arabien und wartet auf sein Leben

Früher hat war Alan Clay (Tom Hanks) Verkaufsleiter eines erfolgreichen Unternehmens, das Fahrräder aus gutem amerikanischem Stahl baute. Dann kam die Globalisierung und Alan trieb die Auslagerung der Produktion nach China voran, wo man die Baupläne einfach übernahm und die Fahrräder sehr viel billiger auf eigene Rechnung in die weite Welt exportierte.

Heute ist Alan Mitte Fünfzig, geschieden und kann seiner Tochter nicht einmal das College finanzieren. Die Zeit, die Globalisierung, die Digitalisierung haben ihn einfach überholt. Eine letzte Chance bekommt er von seinem Vorgesetzten: Alan soll nach Saudi Arabien reisen und dem dortigen Monarchen ein Telefonsystem verkaufen, das den Gesprächspartner als Hologramm in den Raum stellt. Seine einzige Qualifizierung für dieses virtuelle Geschäft besteht darin, dass er mit

dem Vetter des Königs einmal auf der Herrentoilette ein paar Worte gewechselt hat.

Und so reist er nach Dschiddah, wo der Herrscher einen riesigen, modernen Industriepark errichten will. Allerdings stehen von der „King Abdullah Economic City“ gerade einmal ein Verwaltungsgebäude und ein paar Rohbauten. Den Rest kann man sich bisher nur als Modell im Foyer anschauen. In einem Zelt sol-

SEIT DEM 28.4.2016

Bahubali: The Beginning – Indische Schlachtplatte, über 2 Stunden lang und im Heimatland angeblich überwältigend erfolgreich.

Bauernopfer – Spiel der Könige – Schachgenie Bobby Fischer spielt ein Spielchen; siehe Seite 10

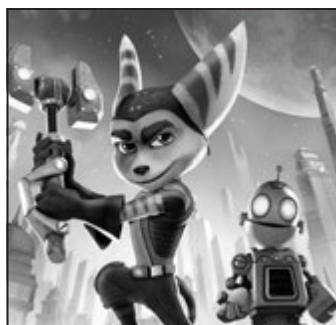
Chrieg – Vater/Sohn-Drama.

Ein Hologramm für den König – Lost in Translation, die Tom Hanks Version; siehe Seite 11

Eva Hesse – Portrait einer Künstlerin.

Ich bin tot, mach was draus – belgische Rock-Komödie.

Lenas Klasse – Behindertendrama.



Ratchet & Clank – SF-Animation.

Rico, Oskar und der Diebstahlstein – Kinderkrimi.

The First Avenger: Civil War – der neue Trend: Superhelden mit gutem Karma hauen aufeinander ein; siehe Seite 15

Wer hat Angst vor Sibylle Berg? – die schreibende Schnepfe; siehe Seite 10

AB 5.5.2016

A Bigger Splash – Urlaub mit Eifersucht und großer Besetzung: Tilda Swinton, Ralph Fiennes, Dakota Johnson; siehe Seite 14

Bad Neighbours 2 – wer findet eigentlich Seth Rogen komisch? Leute, denen Adam Sandler zu seriös ist?

Chamisso's Schatten: Kapitel 2 Teil 2 Tschukotka und die Wrangelinsel – und nochmal 2 ½ Stunden Lebenszeit...

Frauen – deutscher Lachfilm mit Heiner Lauterbach.

Heaven Knows What – düsteres Drogen-drama.

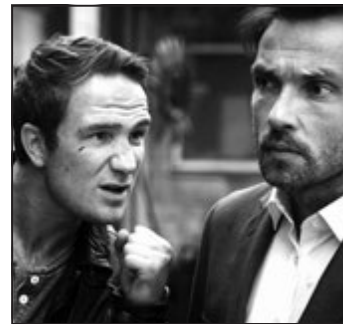
Kötü Kedi Serafettin – Bad Cat – sehr schräge türkische Animationskomödie.

La Belle Saison – Lesbische Landliebe; siehe Seite 12

Mannheim – Neurosen zwischen Rhein und Neckar – Deutsche Komödie, deren Inhalt klingt wie ein Adolf Winkelmann-Film. Und Mannheim soll ja sowieso irrsinnig komisch sein.

Peggy Guggenheim – Ein Leben für die Kunst – die Sammlerin. Dokumentation.

Queen Of Earth – Neurosen in der Datensch; siehe Seite 14



Schrotten! – deutsche Gaunerkomödie.

Triple 9 gute Cops, böse Cops. Rasanter Thriller; siehe Seite 12

AB 12.5.2016

Angry Birds – Der Film – what’s next: Tetris – die Serie?



Der junge Messias – wundersam an diesem albern ehrfürchtigen Mythenmatsch über den 7jährigen angehenden Zimmermann und Materialprüfer ist vor allem die Tatsache, dass das in Deutschland überhaupt einen Verleih fand, und mit dem Unterhaltungs-Verleiher Concorde nicht mal einen kleinen.

Die Poesie des Unendlichen – Biopic über das indische Mathematik-Genie Srinivasa Ramanujan.

Happy Hour – Männer in Irland; siehe Seite 10

Hope For All – Dokumentation über die Vorteile fleischloser Ernährung.

Junges Licht – DER ist tatsächlich von Adolf Winkelmann: Eine Jugend im Ruhrgebiet er 60er Jahre.

Mängelexemplar – deutscher Lachfilm mit Katja Riemann.

Mr. Gaga – Dokumentation über den Choreographen Ohad Nahirin.

Remainder – Amnesie-Drama.

Victor Frankenstein – Genie und Wahnsinn – James McAvoy als Monstermacher; mehr im nächsten Heft.

Wie Männer über Frauen reden – deutscher Lachfilm mit Oliver Korittke.

len Alan und seine jungen Mitarbeiter die Präsentation vorbereiten. Wann der König sich die Ehre gibt, weiß keiner genau, und so beginnt das Warten.

Ziellos lässt sich Alan, begleitet von dem Fahrer Yousef (Alexander Black), durch die fremde Kultur treiben und lernt die Ärztin Zahra (Sarita Choudhury) kennen, die die Verlorenheit des Amerikaners erkennt und dessen schüchterne Reife zu schätzen weiß.

Mit *Ein Hologramm für den König* verfilmt Tom Tykwer den gleichnamigen Roman von Dave Eggers. Die Vorlage ist weitaus weniger verzwickelt als *Cloud Atlas*, den Tykwer zuletzt mit den Wachowskis adaptiert hat. Eggers etwas länglichen Erzählstil hat Tykwer erfolgreich zu einer stringenten Story kondensiert, die einen kriselnden Mittfünfziger, der dem Erfolgsdruck und den neuen Spielregeln modernen Gesellschaft nicht mehr gewachsen ist, in die Wüste Saudi Arabiens schickt. Vor dem Hintergrund der vollkommen fremden Kultur wird die eigene Existenz kontrastiert und relativiert. Die Lebensfragen der Midlife-Crisis finden hier zwar auch keine Antworten, aber am Ende steht die Erkenntnis, dass man sich in der Fremde mehr zuhause fühlen kann als in der heimatischen Entfremdung und der große Culture-Clash auf der Ebene persönlicher Begegnung weniger Unterschiede als Gemeinsamkeiten freisetzt. *Martin Schwickert*

A Hologram for the King GB/F/D/USA
2016 R: Tom Tykwer B: Tom Tykwer nach einem Roman von Dave Eggers K: Frank Griebel D: Tom Hanks, Alexander Black, Sarita Choudhury, 97 Min.

LA BELLE SAISON

Die frühen Jahre

*Ein sommerlich-sinnliches
Lesbendrama über die Anfänge
der neuen Frauenbewegung in
den 70*

Diese Textversion der „Internationale“ kannte man bisher noch nicht: „Auf zum letzten Orgasmus!“, intonieren die Frauen zu der Melodie der kommunistischen Hymne, während sie ihre Flugblätter auf der handbetriebenen Maschine drucken. Es sind die wilden Siebziger in Paris und die feministischen Aktivistinnen machen gegen das Abtreibungsverbot mobil.

Die 23-jährige Delphine (Izïa Higelin) ist vom elterlichen Bauernhof in die große Stadt gezogen, auf der



Sommerliebe oder Revolte? – „La Belle Saison“

Flucht vor der provinziellen Enge und einer unglücklichen Liebe. Sie findet schnell Anschluss an eine studentische Frauengruppe und lässt sich von der Verve des politischen Kampfes nur zu gerne anstecken. Vor allem Carole (Cécile de France) hat es ihr angetan, die eine Energie, eine Furchtlosigkeit und ein unerschütterliches Selbstbewusstsein ausstrahlt, wie es die Bauerntochter bei einer Frau noch nicht gesehen hat.

Delphine gefallen die Gruppeneuphorie, die wilden politischen Diskussionen und der Aktionismus, mit denen die Feministinnen für ihre Rechte kämpfen – und sie verliebt sich in Carole, die allerdings schon einige Jahre mit einem Mann zusammenlebt und sich im Gegensatz zu Delphine zum ersten Mal auf homoerotischem Terrain bewegt. Schon bald ist beiden klar, dass dies keine kurzlebige Affäre sein kann, da wird Delphine zurück nach Hause gerufen. Ihr Vater hatte einen Schlaganfall und sie soll nun den Hof führen. Als Carole es in Paris ohne sie nicht mehr aushält und zu ihr aufs Land zieht, fangen die Schwierigkeiten an. Delphine hat ihre lesbische Identität auf dem Dorf immer verborgen gehalten und ihre Geliebte aus der Stadt hat bald genug von der Heimlichkeiterei.

Mit *La Belle Saison* verneigt sich Catherine Corsini (*Die Affäre*) vor der feministischen Bewegung der 70er Jahre, die in ihrem Kampf um Gleichberechtigung vieles von dem errungen hat, was heute als emanzipatorische Normalität angesehen wird. Aber ihr Film ist kein historisches Bekenntniswerk, sondern ein sinnlicher Blick auf eine Ära, in der die Welt als veränderbar begriffen wurde.

Dabei beobachtet Corsini den politischen Zeitgeist jener Jahre eher aus dem Augenwinkel und behält den Fokus auf der Liebesgeschichte

der beiden Frauen. Mit großer Gelassenheit erzählt der Film von dieser lesbischen Liebe und inszeniert auch die Sexszenen mit gebührender Selbstverständlichkeit ohne züchtiges Abblenden oder pseudoprovo-kante Posen. Diese entspannte Körperlichkeit passt zum freien Aufbruchgeist jener Jahre, den der Film ohne gängige Stereotypen und ironischen Distanzierungen in einer sommerleichten, intimen Geschichte einfängt. *Martin Schwickert*

F 2015 R: Catherine Corsini B: Catherine Corsini, Laurette Polmanss K: Jeanne Lapoirie D: Cécile de France, Izïa Higelin, Noémie Lvovsky, 105 Min.

TRIPLE 9

Copkiller

*Ein Polizei-Thriller zwischen
Michael Mann und Jean-Pierre
Melville*

Hier laufen so viele kaputte Cops durch die Geschichte, als wär's ein Buch von James Ellroy, und wenn der kiffende Woody Harrelson

als Rollenvorbild und Sergeant durch den Film mändert (anders kann man seine inzwischen fließende Schauspielerpräsenz nicht beschreiben), hat man eine Ahnung davon, wie die Anderen drauf sind. Hier werden Probleme mit Kopfschuss gelöst, Geiseln bekommen Handys mit kleinen Sprengladungen an den Kopf gebunden, die per Anruf gezündet werden.

Die Brutalität ist das eigentliche Motiv von *Triple 9*, in dem es vordergründig darum geht, dass ein paar korrupte Cops im Auftrag der Ruse-mafia (Kate Winslet als sinistre Mob-Mutti: brillant) ein paar Überfälle begehen, die am Ende in einen großem Heist kulminieren, weil sie eine Dependence von Homeland Security knacken sollen. Um die Polizei zum Zeitpunkt des Einbruchs abzulenken, will man punktgenau einen Kollegen kicken: „999“ – *Triple 9* ist der Notruf-Code für einen erschossenen Polizisten. Wenn das über Funk geht, kümmert sich die gesamte Polizei um nichts anderes mehr. Der zu klickende Cop ist Casey Affleck und der Film-Neffe von Woody Harrelson, der als Sergeant den korrupten Cops hinterherermittelt und nicht weiterkommt. Dass da einiges nicht nach Plan laufen wird, ist abzusehen.

In seiner zynischen Härte übertrifft das alles, was man zuletzt an Mainstream-Copkino zu sehen bekam. Die Protagonisten hier sind teilweise Ex-Militärs. Was sie für die USA in Irak und Afghanistan erledigt haben, tragen sie jetzt auf die Straße. Dort herrschen Latino- und Russen und Judengangs, die keine Hemmungen mehr kennen, Schießereien inmitten von Zivilisten irritierend hier weder die Guten noch die Bösen. Es gibt keinen Code mehr, nur noch Gier und innere Leere.

Triple 9 sieht so aus, als sei *Heat* von Jean-Pierre Melville verfilmt worden, der bereits in den 60ern eine irritierende Härte ins Kino



Chiwetel Ejiofor und Kate Winslet in „Triple 9“

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

brachte und in *Le Samourai* klar machte: Der beste Freund eines harten Kerls ist sein Kanarienvogel; wenn überhaupt.

Das Thema der Profi-Gruppe, die auseinanderfällt, ist wiederum purer Michael Mann. Allerdings bewegt sich der australische Regisseur John Hillcoat (*Lawless; The Road*) mit atemberaubenden Tempo durch die Geschichte und lässt Mann, der eine nicht immer erwiderte Liebe zur Epik pflegt, ziemlich alt aussehen.

Das betrifft weniger die Action-Szenen als die wenigen ruhigen Momente, die auch *Triple 9* besitzt. Die gleiten wie im Rausch an einem vorbei und dienen trotzdem der Charakterentwicklung. Einem wie Casey Affleck muss man manchmal nur beim Saufen zusehen, um zu wissen, wie er tickt. Für Woody Harrelson gilt das verschärft; der muss einfach nur da sein.

Kameraführung und Schnitt sind perfekt, Lichteinsatz und Settings klug gewählt. Weil einem bei all den bekloppten Arschlöchern eigentlich egal ist, wer ins Gras beißt, gleicht der Film diesen Spannungsverlust durch enormes Tempo aus.

Dass er dabei nicht aus der Spur gerät, liegt auch an den hervorragenden Schauspielern. Neben den schon genannten Harrelson, Affleck und Winslet sind das Anthony Mackie, Aaron Paul, Clifton Collins Jr. und Chiwetel Ejiofor. *Thomas Friedrich*

USA 2016 R: John Hillcoat B: Matt Cook K: Nicolas Karakatsanis D: Casey Affleck, Anthony Mackie, Woody Harrelson, Kate Winslet, 116 Min.

A BIGGER SPLASH

Spiele am Pool

Ein drolliges Drama mit einer schweigenden Tilda Swinton und einem überdrehten Ralph Fiennes

Wortlos liegen die beiden nebeneinander am Strand, die Körper mit vulkanischem Schlamm bedeckt. Es ist ein surreales Bild perfekter Harmonie. Marianne (Tilda Swinton) und Paul (Matthias Schoenaerts) sind auf die süditalienische Insel Pantelleria gereist, um in der mediterranen Stille zu genesen. Die legendäre Rock-Sängerin, die im David-Bowie-Outfit ganze Fußballstadien füllt, muss sich von einer Stimmband-Operation erholen und darf nicht sprechen. Paul hatte vor nicht allzu langer Zeit betrunken einen Autounfall und hat sich danach einer Entziehungskur unterzogen.



Tilda Swinton, Dakota Johnson, Ralph Fiennes und Matthias Schoenaerts in „A Bigger Splash“

Mit der einvernehmlichen Ruhe ist es vorbei, als Harry (Ralph Fiennes) anruft. „Ich habe euch gefunden“ schreit er durchs Telefon, während der Schatten des landenden Flugzeuges, aus dem er anruft, über die Körper des überraschten Paares hinweggleitet. Harry ist ein Mann von überschwänglichem Wesen und erdrückender Präsenz. Er war einmal Mariannes Produzent sowie ihr langjähriger Geliebter in den wilden Rock'n'Roll Zeiten - und er ist hier, um seine Ex zurückzuerobern. Im Schlepptau hat er Penelope (Dakota Johnson), die vorgibt 22 und Harrys Tochter zu sein, deren Existenz der Vater die ersten zwei Lebensjahrzehnte allerdings erfolgreich verdrängt hatte. Die Gäste werden im weitläufigen Feriendomizil untergebracht, dessen Haupt- und Nebengasse sich um einen Pool gruppieren.

La Piscine hieß auch der Film von Jacques Deray aus dem Jahre 1969 mit Romy Schneider und Alan Delon, der über den Klippen von Saint Tropez ein psychologisches Open-Air-Kammerspiel entwarf.

Der italienische Regisseur Luca Guadagnino (*I am Love*) hat sein Remake auf die Insel Pantelleria vor der Küste Siziliens verlegt. Deren raue, vulkanische Landschaften in gleißender Sonne bilden einen stimmigen Hintergrund für die sich allmählich erhitzenden Gemüter. Während Harry im Rückeroberungsfeldzug alle Register zieht, in Erinnerungen an seine Zeit mit den „Stones“ schwelgt, eine hinreißende Version von „Emotional Rescue“ zum Besten gibt und sich immer wieder in viriler Weise splitterfasernackt in den Pool wirft, muss sich Paul den unzweideutigen Annäherungsversuchen der jungen Penelope erwehren, die ihrerseits das Treiben der vermeint-

lich Erwachsenen mit süffisanten Kommentaren begleitet.

The Bigger Splash ist ein präzise konstruiertes Drama, das seine schleichende Spannung aus der Dynamik der Figuren bezieht.

Aus der exzellenten Besetzung ragt neben Tilda Swinton in einer nahezu nonverbalen Rolle vor allem Ralph Fiennes heraus, der allen Rampensau-Bedürfnissen nachgehen kann, ohne seine Figur zu beschädigen. Dieser Harry ist eine egozentrische Naturgewalt, und Fiennes bringt eine Energie auf die Leinwand, die sowohl die mitreißen als auch die enervierenden Eigenschaften dieses unwiderstehlichen Alpha-Tieres zum Leuchten bringt.

Als relatives Moment zur selbstgefälligen Gruppendynamik schweift der Blick des Filmes immer wieder ab in die zeitgeschichtliche Realität der Insel, auf der die Flüchtlingsboote aus Nordafrika anlanden. Was zunächst etwas aufgesetzt erscheint, wird organisch als Kontrapunkt zum luxuriösen Leben der Hauptakteure eingearbeitet,

die die Gestrandeten nur als geisterhafte Wesen wahrnehmen, um sie am Ende als willkommene Sündenböcke in Gebrauch zu nehmen.

Martin Schwickert

F/IT 2015 R: Luca Guadagnino B: David Kajganich, K: Yorick Le Saux D: Ralph Fiennes, Dakota Johnson, Matthias Schoenaerts, Tilda Swinton, 124 Min.

QUEEN OF EARTH

Zicken am See

Elisabeth Moss und Katherine Waterston gehen einander auf die Nerven

Das ist ein Film der Rätsel. Wenn Regisseur Alex Ross Perry seinen Film ganz dicht mit der Kamera auf dem verheulten Gesicht von Elisabeth Moss beginnt, die aussieht, als sei sie seit zwei Wochen Gefangene von ISIS, und wir dann im Dialog herausbekommen, dass es eigentlich nur um enttäuschte Liebe und fremdgehen geht – macht er sich dann lustig oder hat er sich einfach im Mittel vertan?

Wenn er über bewegte Bilder seine Titel legt, die aussehen wie für eine Frauenillustrierte gemalt – macht er sich dann lustig oder hat er einfach kein Stilempfinden. Und wenn die Kamera in bedeutungsvollen Fahrten einen Raum erschließt, dass man nur den Kopf schütteln kann – zitiert er denn Psycho-Thriller der 70er oder weiß er einfach nicht, wie's geht?

Weil Perry eine tiefe und erklärte Liebe zum Kino der 60er und 70er pflegt, können wir die Frage beantworten, allerdings nur aus Perrys Biografie heraus, der Film selbst hinterlässt uns ohne Antwort.

Die Kritik ist vorwiegend begeistert von dem Kammerspiel am See, wohnen sich Elisabeth Moss zurückzieht, ins Ferienhaus ihrer Freun-



Ein Horrorfilm ohne Thema: Elisabeth Moss (re.) und Katherine Waterston in „Queen of Earth“



Der Erwachsene im Kindergarten: Robert Downey in „The First Avenger“

din, um die Wunden ihre Liebesverletzung zu lecken. Ihr allmählicher Verfall wird – zeitlich nicht immer logisch, aber optisch sinnfälliger – durch einen langsam im Teller verwelkenden Salat symbolisiert, den ihr die besorgte Freundin ans Bett gestellt hat und den die offenkundig depressive Catherine kaum anrührt.

Irgendwie geht's um Kunst und Anerkennung und Vaterbilder und warum verwöhnte Mädels manchmal nur hysterische Schreckschrauben werden, die einander auf die Nerven gehen, vor allem, wenn Kerle ins Spiel kommen. In der längsten Einstellung des Films müssen beide Frauen nebeneinander sitzen und eine Wand anstarren und dialogisierend wichtige Dinge erzählen. Und man denkt nach fünf überaus anstrengenden Minuten, wenn das immer noch nicht zu Ende ist: Wenn die sich jetzt verliert, müssen die den ganzen Quatsch nochmal drehen!

Queen of Earth handelt von Hybris und Depression. Aber er hat keine Inhalte und keine Bilder, um das zu beweisen, weil er lieber die Vorbilder aus den 70er zitieren möchte. Wenn Elisabeth Moss als Catherine ein ziemlich langweiliges Naturbild zeichnet und ihre Freundin sagt „Du bist sehr gut!“ – ist das ernst gemeint? Unter dieser Uneindeutigkeit leidet das kunstvoll breitgetretene Drama, in dem Elisabeth Moss teilweise schauerlich grimassieren muss, um Verzweiflung auszudrücken, wir verstehen nur nicht so ganz, worüber. Ihr Kerl vögelt fremd, Papa ist tot, keiner liebt sie – das ist die Ausgangslage, die sich am Ende des Films immer noch nicht verändert hat. Das Thema wird nicht behandelt, sondern vorgeführt. Die schlecht eingebauten Flashbacks sollen darüber hinwegtäuschen, dass diese Nicht-Erzählung ziemlich linear verläuft, in welche Richtung auch immer. **Thomas Friedrich**

UA 2015 R & B: Alex Ross Perry K: Sean Price Williams D: Elisabeth Moss, Katherine Waterston, Patrick Fugit, Kentucker Audley, 90 Min.

THE FIRST AVENGER: CIVIL WAR

Heldensalat

Alle gegen alle – Marvels Heldenuniversum zerlegt sich

Das Böse besiegen, die Welt vor dem Untergang bewahren – es sind stets überlebensgroße Aufgaben, denen sich so ein ganz normaler Superheld in seinem beruflichen Alltag stellen muss. Dabei geraten lästige Details schon einmal aus dem Blick, wie etwa das Ausmaß urbaner Zerstörung, das bei einer Routine-Verfolgungsjagd zwischen Kontrahenten mit übernatürlichen Kräften entsteht. Im letzten *Avengers*-Film etwa wurde eine ganze osteuropäische Kleinstadt im Zuge der Auseinandersetzung aus dem Boden gerissen und in der Luft zum Schweben gebracht. Das sah cool aus, hat aber trotz tapferer Rettungsversuche seitens der Superhelden-Gang auch viele Zivilisten das Leben gekostet.

Wie schon in dem gründlich misslungenen *Superman v Batman* kommt nun auch im Marvel-Imperium mit *The First Avenger: Civil War* die Frage der Kollateralschäden aufs Tapet. Nach einem verpatzten Einsatz in Lagos, bei dem zwar terroristischen Finsternägeln gefährliche, biologische Kampfstoffe aus den Händen gerissen wurden, aber auch viele Unbeteiligte ums Leben kamen, stehen die Avengers im Visier einer öffentlichen Diskussion über die Verhältnismäßigkeit der Mittel. Politiker wollen die Superhelden, die bisher autark das Böse in der Welt bekämpft haben, unter UN-Kontrolle stellen.

Dieses Vorhaben spaltet nicht nur die öffentliche Meinung, sondern auch das Helden-Kollektiv. Während Iron Man alias Tony Stark (Robert Downey Jr.), der gerade von einer Mutter für den Tod ihres unschuldigen Sohnes verantwortlich gemacht wurde, sich geradezu nach einer Kontrollinstanz für seine Kräfte

sehnt, will Captain America alias Steve Rogers (Chris Evans) weiterhin aus dem Bauchgefühl des erfahrenen Weltenretters agieren. Als dann auch noch Steves alter Kumpel Bucky Barnes alias Winter Soldier (Sebastian Stan) fälschlicherweise bezichtigt wird, ein Attentat auf die UNO-Versammlung in Wien verübt zu haben, brechen die Loyalitätskonflikte zwischen den Avengers mit aller Macht auf. In interne Kämpfe und moralische Positionsbestimmungen verstrickt entgeht den zerstrittenen Freunden beinahe, dass der Bösewicht Zemo (Daniel Brühl) im Hintergrund die Fäden für einen Komplott zieht, der ins Herz der Superhelden-Gemeinschaft zielt.

Sicherlich kommt *The First Avenger: Civil War* deutlich erwachsener daher als seine multiheroischen Vorläuferfilme. Immerhin wird hier über die Konsequenzen des Superheldenhandelns nachgedacht, eine Debatte über eine neue Verantwortungspolitik angezettelt und die Freundschaft der Verbündeten auf eine harte Probe gestellt. Leider jedoch werden die Meinungsverschiedenheiten zwischen den Avengers nach einer anfänglichen Positionsbestimmung nicht mehr inhaltlich-dramatisch ausgebaut, sondern vorwiegend im Gefechtsmodus ausgetragen.

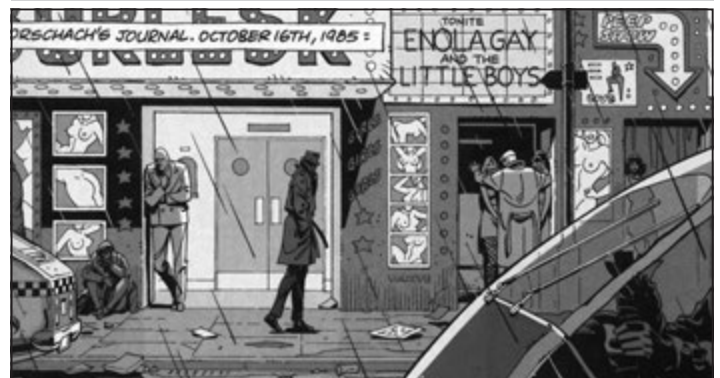
In mehreren, ausufernden Gruppenkeilereien gehen die ehemaligen Freunde aufeinander los und ihre

übernatürlichen Fähigkeiten sorgen dafür, dass dabei z.B. der Leipziger Flughafen auf recht eindrucksvolle Weise demoliert wird. Allerdings erliegen die Regisseure Anthony und Joe Russo in diesen Action-Szenen den Versuchungen der Superlative: Noch größer die Zerstörung, noch schneller die Bewegungen und Schnittgewitter, noch teurer die Effekte. Auf der Strecke bleibt bei diesem angestrengten CGI-Muskelspiel jegliche choreographische Eleganz. Einzig der Auftritt des jugendlichen Spider-Man, in dessen selbstgenähtes Kostüm nun der junge Brite Tom Holland (*Im Herzen der See*) schlüpft, bringen ein wenig Leichtigkeit in die protzige Inszenierung.

Zudem leidet *The First Avenger – Civil War* auch an den Folgen einer voranschreitenden Überbevölkerung. Ein dutzend Superhelden mit ihren spezifischen Fähigkeiten im Auge zu behalten, ist weder für die Filmemacher noch das Publikum eine leichte Aufgabe – auf wenn der Marvel-Konzern, dessen Kinofilme in den letzten acht Jahren über 9 Milliarden Dollar eingespielt haben, hier schon geschickt die Gleise für weitere Franchise-Vorhaben verlegt. **Martin Schwickert**

Captain America: Civil War. USA 2016 R: Anthony und Joe Russo B: Christopher Markus, Stephen McFeely K: Trent Opatolch D: Chris Evans, Robert Downey Jr., Scarlett Johansson, 147 Min.

ETWAS SPÄT DRAN...



Das Thema der rücksichtslosen Weltenretter fand erstmals in Alan Moores *Watchmen* (1986, Bild) breiten Raum und war enorm erfolgreich. Eingebettet in eine zielich reale Welt, schlugen die psychisch teilweise schwer gestörten Superhelden mächtig über die Stränge und gingen der Welt auf die Nerven. Fast zeitgleich erschien mit Frank Millers *Batman*-Variante ein ebenfalls epochales Werk über den inneren und äußeren Niedergang der Superhelden. Und seitdem ist im Comic kein Halten mehr: Ob *ExMachina* oder *The Boys*, ob *Kick-Ass* oder *Chew* – der Inhaber außergewöhnlicher Fähigkeit ist ein den haklbwegs erwachsenen Comics seit den 90ern eigentlich immer seelisch deformiert und mehr Gefahr für die Gesellschaft als deren Retter.

Im Kino war davon bis jetzt wenig zu sehen. Dass dort jetzt auch die Guten den Braven auf die Mütze hauen, kommt zwar gut, aber spät. Etwa 20 Jahre hinter der entsprechenden Mainstream-Entwicklung im Comic. Macht ja nix, Hauptsache Stoff für noch mehr hohle Supermenschen-Filme.

**CANDICE RENOIR – MÖRDERJAGD
MIT CHIC UND CHARME (1+2)**

Multitasking

*Eine freche Mama ermittelt in
Südfrankreich*

Der Dreh ist mittlerweile international: Steck eine Frau mit echten Hüften in farbige Pumps und lass sie angepassten Bürokraten mal so richtig zeigen, wo Barbie den Most holt. In Deutschland hieß der Damentyp Danni Lowinsky und wurde mehrfach anderswo nachgebaut, in Spanien hieß sie Laura Lebré und kriegte ein amerikanisches Remake als Laura Diamond, in Frankreich wurde sie 2013 als *Candice Renoir* ganz neu erfunden, kam dort auf bisher drei Staffeln und in Deutschland bisher nur ins ZDFneo. Schade eigentlich, denn sie macht sich ganz nett als Wiedereinsteigerin bei der Kripo, nach 10 Jahren Elternzeit, mit vier lästigen Blagen am Hals und ihren seltsamen, mutterwitzigen Ermittlungsmethoden. Sie braucht kein CSI-Gedöns, sie inspiziert lieber profilend den Kühlschrank am Tatort oder die Rosen im Garten des Verdächtigen. Sie hat ihren untreuen



Pretty in Pink: Cécile Bois ist „Candice Renoir“

Ehemann abserviert und düpiert naserümpfende Kollegen mit stählerner Charmanz. Ein bisschen wie Großvater Columbo lockert sie beim Verhör mit Nebensächlichkeiten auch verstockteste Zungen, und als Meisterin des Multitaskings bringt sie Alleinerziehung und Aufklärungsarbeit mutmachend zusammen. Vor allem aber sieht sie aus wie Cécile

Bois, die gut Pink zur Pistole tragen kann und manchmal einen süßen Pickel auf der Nase. Sie stöckelt ganz offensichtlich mit viel Lust durch Fettnäpfchen, Kriminalfälle und Kinderfährnisse. Einmal repariert sie anstandslos ihr Outfit auf dem Männerklo, einmal schmeißt sie eine Positiv-Denken-CD aus dem Auto und legt stattdessen Aretha Franklins

„Respect“ ein. Das wurde dann die Titelmusik. Schön. Auch in der zweiten Staffel noch, in der sie sich längst mit ihrem Team zusammengerauft hat. Was bleibt, ist das sehr französische Gefühl in den Untertönen. Migration, Mietwucher, Moliere-Anspielungen, Maßregelvollzug (und das ist nur ein Buchstabe), immerzu mischt sich Relevanz in den eigentlich komischen Krimi. *Wing*

F 2013. Geschaffen von Robin Barataud, Brigitte Peskine, Solen Roy-Pagenault. D: Cécile Bois, Raphael Lenglet, Mhamed Arezki. 8 Episoden auf 3 DVD. 416 Min. 10 Episoden auf 4 DVD. 520 Min.

99 HOMES

Little Boxes

Ein packendes Immobiliendrama

Weil er die Raten für sein Haus nicht mehr bezahlen kann, landet Dennis Nash eines Tages auf der Straße, geräumt durch den Makler Rick Carver, der sich darauf spezialisiert hat, Pleite-Häuser aufzukaufen und zu verwerten. Eher zufällig landet Nash auf der Payroll von Carver und lernt die schmutzigen Tricks der

40 Jahre

Playmobil

Eine Abenteuerreise
durch die Zeit

19.3. - 25.9.2016

mit freundlicher Unterstützung von

playmobil **Westfälischer Anzeiger** **Maxipark**

**Wir kommen in
den Maxipark**



Andrew Garfield und Michael Shannon in „99 Homes“

Branche von der Pike auf, vom Gerätekau bis zur Dokumentenfälschung. „Häuser sind nur Kästen“, lernt er von Carver, „große Kästen, kleine Kästen – du darfst keine Emotionen damit verbinden“ – dabei ist Nashs wichtigste Motivation, mit dem bei Carver verdienten Geld sein altes Haus zurückzukaufen.

Regisseur Ramin Bahrani ist spezialisiert auf Gesellschaftsthemen und liefert hier einen sehr ordentlichen Film ab, der die Mechanismen des Bösen gut erklärt und dank seiner Schauspieler Andrew Garfield, Michael Shannon und Laura Dern ohne große Psychologisierung auskommt. Das absehbare Ende lässt uns an das Gute im Einzelnen glauben, aber es hat uns auch gezeigt, dass das System der Immobilienfinanzierung in den USA durch und durch verrotten ist und nicht umsonst für den Zusammenbruch 2008 sorgte, auch wenn dieser Film später spielt.

-aco-

USA 2014 R: Ramin Bahrani B: Ramin Bahrani, Amir Naderi K: Bobby Bukowski D: Andrew Garfield, Michael Shannon, Laura Dern, 103 Min.

TRÄNEN DER ERINNERUNG BD

Feine Zeichnung

Ein etwas melancholischer Anime

Tränen der Erinnerung gehört nicht zu den bekanntesten Werken des renommierten Anime-Studios Ghibli. Das mindert aber nicht die Qualität des Films, der 1991 der erfolgreichste Film in Japan war und auf einem Manga von Hotaru Okamoto und Yuko Tone basiert. Es geht um die 27-jährige Büroangestellte Taeko, die ihren Urlaub auf dem Bauernhof eines Verwandten auf dem Land verbringen will. Schon auf der Fahrt dorthin beginnt sie sich an ihre Zeit als junges Schulmädchen zu erinnern. Am Urlaubsort angekommen freundet sich Taeko mit dem zurückhaltenden jungen Bauern Toshio an.

Zugegeben, besonders aufregend ist das nicht, dafür aber angenehm

melancholisch. Ruhig und einfühlsam erzählt entfaltet sich die Geschichte. Kleine Gesten, ein Blick für Details und lebensnahe Dialoge prägen die Atmosphäre des Films. Visuell ist der handgezeichnete Film wie bei Ghibli üblich auf höchstem Niveau. Besonderen Wert legte Regisseur Takahata auf eine realistische Darstellung der Gesichter, so dass sie hier weniger niedlich wirken als in den meisten anderen Animes. Darüber, die arbeitsintensive Entstehung des Films und die Abweichung gegenüber der Vorlage berichtet das gute Making Of. Auf der BD gibt es neben der deutschen Tonspur die für Fans so wichtige japanische Originaltonspur.

-ok-

Omohide poro poro J 1991 R & B: Isao Takahata Deutsche Sprecher: Angela Wiederhut, Lara Würmer, Patrick Schröder, Geraldine Haacke. 119 Min. E: Storyboards, Making Of

ZUFÄLLIG ALLMÄCHTIG

Galaxy Quest

Die Monty Pythons als fiese Aliens

Bevor sie die Erde aus purer Bosheit zerlegen wollen, geben ein paar wirklich exotische Aliens der Menschheit noch eine letzte Chance, sich zu beweisen. Ausgerechnet der tumbe Lehrer Neil (Simon Pegg) bekommt so über Nacht die Fähigkeit, alle seine Wünsche wahrwerden zu lassen. Deshalb kann sein Hund plötzlich sprechen und die attraktive

Kollegin Cathrine (Kate Beckinsale) ist plötzlich Hals über Kopf in ihn verliebt. Der Plot dieser SF-Komödie ist nicht wichtig, die absurden Details sind entscheidend. Denn neben den Monty Pythons, die den animierten Aliens ihre Stimmen liehen, hat auch Python-Urgestein Terry Jones Regie geführt, weshalb *Absolutely Anything* (O-Titel) den gesunden Wahnsinn der 70er atmet und wirklich brüllend komisch ist.

Dass das nicht zu uns ins Kino kam ist ebenso unverzeihlich wie die Tatsache, dass der Verleiher die DVD ohne Extras herausbringt. Wenigstens zu Robin Williams Einsatz als Hundestimme hätte man gerne noch etwas erfahren.

-aco-

Absolutely Anything GB 2015 R: Terry Jones B: Terry Jones, Gavon Scott K: Peter Hannan D: Simon Pegg, Kate Beckinsale, Sanjeev Bhaskar, Rob Riggle, Stimmen von Robin Williams, Terry Jones, Michael Palin, John Cleese, Terry Gilliam, Eric Idle. 86 Min.

DAS LIEBESVERSTECK

Die Halbnackten

Vier Freunde auf der Suche nach dem neuen Lieben. Und noch einer.

Dass solche Filme heute noch gemacht werden! Vier junge Leute, denen es offenbar zu gut für eine Vorgeschichte geht, ziehen auf einen Landsitz, wo sie jetzt aber mal so richtig frei sein wollen. Man steht staunend in der schönen Landschaft, nutzt kichernd das Sexzimmer mit dem großen Bett und bastelt aus Dauerurlaub und sozialpädagogischem Stegreiftheater eine Art Utopie zusammen. Zwischendurch kommt kurz das echte Leben als Ex-Freund vorbei, aber schon bald fliegen die vier Kunstfiguren wieder ungebunden Richtung Zukunft. Mit weniger Sex als mancher wünschen mag. -w-

Hide and Seek. GB/USA 2014. R: Joanna Coates B: Daniel Metz, Joanna Coates K: Ben Hecking D: Josh O'Connor, Hannah Arterton, Rea Mole, Daniel Metz, 82 min.



Simon Pegg ist „Zufällig allmächtig“

Der große Tag war ganz eindeutig als Fortsetzung des Erfolgsfilms *Auf dem Weg zur Schule* gedacht, erzählt Regisseur Pascal Plisson in den Extras. Sein Film über Kinder in aller Welt, die sich auf eine Prüfung vorbereiten (als Sportler, Artist, Ingenieurin) atmet den Charme des Vorgängers, gerade weil nicht alle Prüfungen bestanden werden und der Weg dorthin spannender ist als das Ergebnis. // Der Mann hat den Klimawandel erfunden, jedenfalls die Methode, ihn eindeutig nachzuweisen: Der Glazialogie Claude Lorius ist nicht nur ein unermüdlicher Polarforscher, er entwickelte auch Nachweis und Methode, aus Jahrtausende alten Eisbohrkernen die Klimageschichte der Erde nachzuzeichnen. Weshalb für Lorius eindeutig ist: Das Erdklima ist seit einigen Jahrzehnten schwer aus dem Rhythmus geraten. **Zwischen Himmel und Eis** ist eine faszinierende Dokumentation über Mann und Thema, besteht zur Hälfte aus Archivaufnahmen von Lorius, Expeditionen („in der Hütte herrschen gemütliche minus 18 Grad“) und aktuellen Bildern von Eis und Landschaftsveränderungen. Als Extras gibt es ein paar kurze Schnipsel zur Produktionsgeschichte. // In *Planetary* erzählen anfangs Astronauten und Naturwissenschaftler von der Verletzlichkeit der Erde und wie das voneinander abhängt. Mit einem yogamäßig entspannenden Soundtrack unterlegt, hat Dokumentarist Guy Reid dafür auch wirklich schöne Bilder gefunden, um uns unsere Welt ans Herz zu legen. Geradezu gleitend wechseln dann allerdings die Gesprächspartner, bis am Ende Buddhisten, Zen-Meister und andere Übersinnliche den Diskurs übernehmen und das Konzept des „Alles hängt mit allem zusammen“ in einer großen Eso-Soße ertränkt wird. Schade. // Einfach nur *Macbeth* hat Justin Kurzel seine Shakespeare-Verfilmung selbstbewusst genannt (die letzte große Blutwurst aus dem Stoff hieß *Polanskis Macbeth*) und setzt auf Michael Fassbender und Marion Cotillard als meuchelnd mörderisches Königspaar. Weil er aber mit dem Stück unter 2 Stunden durch sein wollte und die vielen Metzel-Szenen ja auch ihre Zeit brauchen, ist das vielleicht die un-psychologischste Version des Stücks um Wahnsinn, Machtgier und Hexenkunst. So stehen naturalistische Splatter-Effekte und Reimkunst einander auf den Zehen, und alles will nicht so recht vorankommen. Ging dann im Kino auch völlig unter...

JEAN-MICHEL JARRE
ELECTRONICA WORLD TOUR
21.11.2016 MÜNSTERLANDHALLE MÜNSTER

LIONEL RICHIE
ALL THE HITS
16.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

PUR
OPEN AIR 2016
23.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

SIMPLY RED
SUMMER '16
30.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

UNHEILIG
12.08.2016 SPARKASSEN PARK MG

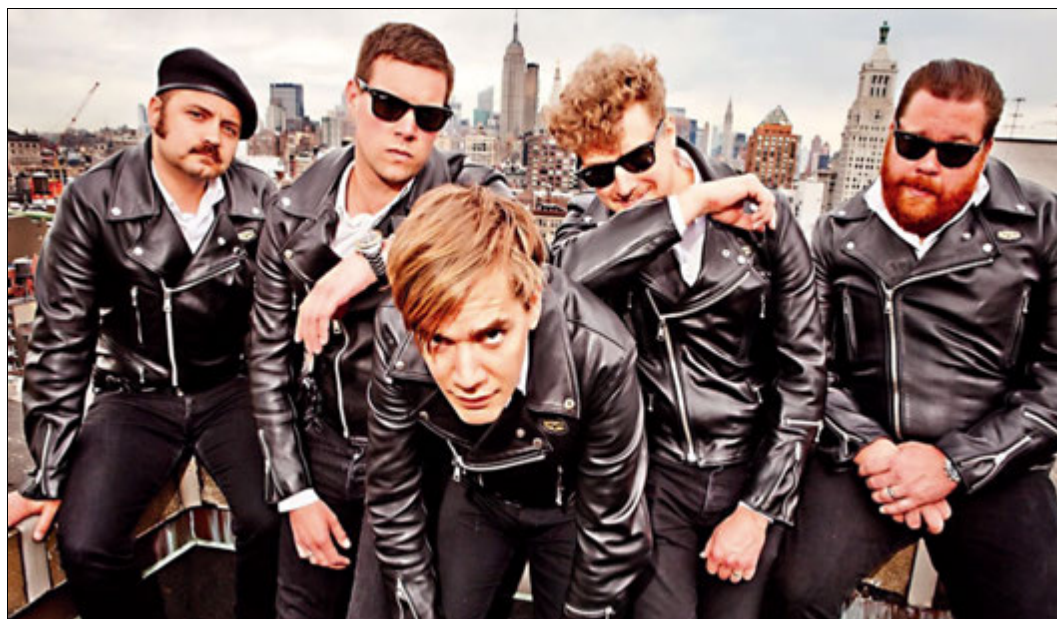
Eraballer
09.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

OLÉ
02.07.2016 SPARKASSEN PARK MG

ELTON JOHN AND HIS BAND
08.06.2016 KÖNIGPALAST KREFELD

Deep Purple
23.07.2016 KÖNIGPALAST KREFELD

**TICKETS UNTER:
SPARKASSEN PARK.DE
& WESTTICKET.DE**



Handclaps, geile Riffs & hymnische Refrains: The Hives

FÜNF TAGE VOLLBEDIENUNG

FETT: DAS »OPEN FLAIR«-FESTIVAL

Im August wird es wieder zum Treffpunkt für Rockfans jeglicher Couleur, das *Open Flair* auf dem Freigelände mit dem niedlichen Namen „Eschweger Werdchen“. Auf drei Bühnen gibt es an fünf Tagen so ziemlich alles von Pop bis Nu-Metal, von Jennifer Rostock über *The Hives* bis zu Headliner *Limp Bizkit*, wobei deren Mastermind Fred Durst ja immer für Überraschungen gut ist. Aus den USA gerüchelt es, dass er seine Band in ein reines Hip Hop-Projekt umformieren möchte. Aber auf dem Festival gibt's noch mal die bewährten *Limp Bizkit*-Klassiker mit Breitwand-Wumms, versprochen.

Sechs Jahre nach ihrem letzten Auftritt beim *Open Flair* schlagen auch *Die Fantastischen Vier* im Zuge ihrer Jubiläumstour in Eschwege auf. Ende letzten Jahres erschien die Werkschau „Vier und jetzt“ der Stuttgarter Deutschrap-Pioniere. Die zeigt noch einmal auf, was für eine Entwicklung S.M.U.D.O., Thomas D, Michi Beck und And.Ypsilon in den letzten 25 Jahren durchgemacht haben. Und was für Hits sie auf dem Weg geschrieben haben: „Die da?“, „Tag am Meer“, „Sie ist weg“, „Populär“, „Troy“. Dass die Stuttgarter auch wieder ihre Old School-Perlen spielen, zeigt dass sie mit ihrem Backkatalog im Reinen sind. Und dass die Fantas dazu eine fantastische Live-

band sind, zeigt die Anzahl von insgesamt fünf Live- und zwei „Unplugged“-Alben.

Das Salz in der Suppe von Festivals sind neben den großen Headlinern die (noch) nicht so bekannten Bands. Ein Beispiel: *Beach Slang* aus Philadelphia, die sich seit ihrer Gründung vor drei Jahren durch zwei EPs, ein Album und fleißiges Touren eine steigende Wahrnehmung erspielt haben. *Beach Slang* kommen zwar aus dem Punk, musikalisch gibt es auf dem Debüt „The Things we do to find People who feel like us“ (Ähzz!) aber eher Popsongs mit lauten Gitarren und empfindsamen Texten, wie man sie von *Replacements* oder *Smoking Popes* kennt.

Parkway Drive verorten sich dagegen an einem weit entfernten Punkt auf der Rocklandkarte. Die australische Band deklinierte auf ihren ersten fünf Alben den Metalcore durch. Doch nach „Atlas“ (2012) war Zeit für Veränderung: Das neue Album „Ire“ dürfte alte Fans zunächst etwas geschockt haben. Die Melodien sind gewachsen, mehr Groove hat Einzug gehalten, und Winston McCall hat seinen Gesangsstil weiter emanzipiert. Von den frühen Screamo-Passagen ist nichts mehr übrig. Auf dem neuen Song „Writings On The Wall“ klingt McCall fast wie Nick Cave! Interessante Entwicklung. Live gibt es aber

natürlich auch Songs aus den früheren Alben.

Eine ebenfalls nicht wirklich vorherzusehende Entwicklung haben Jo, Mäx und Fabi aus Villingen gemacht. Als *Killerpilze* sollten die Teenager (damals noch mit Bassist Schlagi, der 2007 ausstieg, um seinen Schulabschluss zu machen) vor zehn Jahren als Gegenentwurf zu *Tokio Hotel* aufgebaut werden, *Viva-Besuche* und *Bravo-Stories* inklusive. Das klappte auch ganz gut. Das Debüt „Invasion der Killerpilze“ ging Gold. Doch die Band fühlte sich nie als Produkt, so kam es 2009 zur Trennung vom Majorlabel Universal. Seit diesem „Befreiungsschlag“ veröffentlicht das Trio auf eigenem Label, das gerade erschienene Album „High“ kam durch Crowdfunding zustande. Sie sind somit ein beeindruckendes (und seltenes) Beispiel dafür, wie man sich erfolgreich vom „Teenieband“-Image emanzipieren kann.

Und weiter geht's im Line-Up mit *Descendents*, *Bosse*, *Madsen*, *Boyssetsfire*, *Wirtz*, *Turbostaat*, *Wolfmother*, *Royal Republic* und und... ach, Mist, hier fehlt einfach der Platz. Da könnte man glatt die ganze *Ultimo* vollschreiben. Also: Selber gucken auf www.open-flair.de. Wir sehen uns dann auf dem „Werdchen“! *Malte Schipper*

■ ESCHWEGE, FESTPLATZ 10.-14.8.



➡ So, 22. Mai 2016
11.30 Uhr
Rathausfestsaal

Foto: Karin Rocholl

LITERATURBEGEGNUNGEN

Birgit Lahann trifft ROLF HOCHHUTH

TICKETS (0251) 59 09-100
➡ www.theater-muenster.com



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes NRW



16jähriges Blues-Phänomen: Christone 'Kingfish' Ingram

LEGENDEN & QUERDENKER

MIT HERZBLUT: DAS 25. SCHÖPPINGER BLUES-FESTIVAL

Bereits zum 25. Mal lädt der Kulturring Schöppingen zum Blues-Gipfel, neben bekannten Meistern des Genres warten auch internationale Neuentdeckungen auf die Besucher. So eine dürfte beim Festival am Vechtebad **Christone „Kingfish“ Ingram** sein. Der erst 16jährige Bluesmann aus Clarksdale, Mississippi lernte bereits in Kindertagen Schlagzeug, Bass und Gitarre. Später war er Mitglied der *Delta Bluesband*, mit

der er auch im Weißen Haus vor Michelle Obama auftrat. In seiner Heimat gilt Ingram als Phänomen, der zu einer lebenden Legende werden könnte. Sein von Robert Johnson, Muddy Waters und B.B. King inspiriertes Spiel beeindruckte schon B.B. King-Drummer Tony Coleman: „Dieser Junge spielt den Blues so, wie er gespielt werden soll.“ Auch Funk-Altmeister Bootsy Collins und Rapper The Game sind Fans. Ingram selbst hat eine klare

Vorstellung von seiner Zukunft: „Der Blues hat mich gepackt. Ich werde ihn für den Rest meines Lebens spielen.“

Sehr viel später als „Kingfish“ nahm der Chicagoer **Toronzo Cannon** seine erste Gitarre zur Hand. Mit 22 brachte er sich das Spielen zu Bob Marley-Videos (!) bei. Dann entdeckte Cannon den Blues und gilt mittlerweile 48 als „One of Chicago's new Greats“. Tagsüber ist er Busfahrer. Dort findet er die Geschichten für seine Songs. „Die Lieder sind aus dem Leben gegriffen. Manche sind lustig, andere schmerzhaft, aber alle sind ehrlich“, sagt Cannon. In wenigen Jahren geht er in Rente. Dann kann er die Busfahrermütze endgültig gegen seinen Fedora-Hut eintauschen, den er bei Shows trägt. Das Outfit spielt für Cannon eine wichtige Rolle: „Wenn man sich so kleidet, dass man die Show respektiert, respektiert man sein Publikum. Es soll jedes Mal ein Ereignis sein, wenn wir auf die Bühne kommen.“

Bereits zum vierten Mal betritt **Henrik Freischlader** die Bühne des Blues-Festivals. Vor zwei Jahren gab der gebürtige Kölner die Trennung von seiner erfolgreichen *Henrik Freischlader Band* bekannt. Nun ist der Sänger und Gitarrist mit Bassist Alex Grube und Schlagzeuger Carl-Michael Grabinger zurück. Dazu kommt das neue Album „Openness“. Über das sagt

Freischlader: „Es gibt ein paar Walk-Nummern und auch Old School-Blues, minimalistisch und auf Groove gesetzt.“ Vorbilder sind hier legendäre Trios wie die *Jimi Hendrix Experience*, Stevie Ray Vaughan und *Double Trouble* oder *Cream*. Ok, das dürften dann die rockigsten Momente des Schöppinger Festivals werden. Aber hier guckte man ja schon immer über den engstirnigen Puristen-Horizont hinweg. So muss das!

Malte Schipper

■ SCHÖPPINGEN,
FESTWIESE AM VECHTEBAD
13.-15.5.



Old School-Minimalist: Henrik Freischlader

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

GORILLA

BAR JUDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK IM KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de

BEYONCÉ LEMONADE

PARKWOOD ENTERTAINMENT / SONY MUSIC

Über Nacht veröffentlicht, und das Gesamtpaket ist eigentlich ein Film von 60 Minuten, in dem die Songs szenisch verarbeitet werden: Bei Beyoncé hat man, noch mehr als neulich bei Rihanna, das Gefühl, dass nach Chartserfolgen ohne Ende endlich auch die erlangte künstlerische Freiheit in vollen Zügen genutzt wird. Ein Konzeptalbum ohne designierte Charts-Single, sondern eine Reise ins Herz einer betrogenen Frau, die, soviel darf man verraten, am Ende der Beziehung doch noch eine Chance gibt. Und in diesem persönlichen Drama auch noch den Bogen zum Schicksal schwarzer Frauen in den USA der Gegenwart schlägt. Mindestens also der Gegenentwurf zu Marvin Gayes bitterem Scheidungsalbum „Here My Dear!“. Illustre Gäste sorgen für Abwechslung: Mit Jack White geht's bei „Don't Hurt Yourself“ in einen rohen Funk-Blues, bei dem Beyoncé fast schon auf Tina Turners Spuren wandelt. Oder der raue Street-Soul von „Freedom“, der sie an der Seite von Kendrick Lamar so wütend wie selten zeigt. Eine wilde Reise, über Soul und Gospel geht's bis Country auf der einen und Trap auf der anderen Seite. Aber immer mit maximaler Intensität. Wie auch der Torch-Song „6 Inch“, der sich mit Hilfe eines Isaac Hayes-Samples in ein köchelndes Groove-Monster verwandelt. Persönlicher Favorit: „Sorry“. Könnte in seinem minimal elektronischen Gewand von einer Neo-80s-Band sein, und wird dann doch derart catchy und funky, dass der Unterschied zwischen Fanboy-Music und echten Innovatoren mehr als deutlich wird. Das hätte alles ein pathetischer Fehlschlag werden können, aber so: Soul ohne jeden Retro-Geschmack auf der Höhe der Zeit!

Karl Koch

THE BABOON SHOW THE WORLD IS BIGGER THAN YOU

KIDNAP MUSIC / CARGO

Punkrock'n'Roll aus Skandinavien, in diesem Falle Schweden, ist ja immer eine sichere Bank. Das siebte Album des Quartetts um Sängerin Cecilia Boström macht da keine Ausnahme. Gleich der stürmische Opener „Class War“ fällt mit der kompletten Tür ins Haus, geschwindigkeitsmäßig zieht man beim folgenden „I Will Go On“ die Schraube nochmals an. Furioser Einstieg! „Working All Night And Day“ sowie die hedonistisch angehauchte Hymne „Me, Myself & I“ kokettieren mit den Hives, „The Hermit“ liebäugelt mit Blondie-Versatzstücken – kein Wunder bei Sängerin Boströms stimmlicher Nähe zu Debbie Harry. Ok, musika-



TONTRÄGER

Verrenktes Bass-Gezerre, gebellte Refrains
& die One-Woman-Electroshow



liche Innovation wird anders buchstabiert und man ahnt schon, dass *The Baboon Show* ihre Qualitäten vor allem in fulminanten Live-shows ausleben. Als dann aber Mando Diaos Björn Dixgard beim letzten Song „Lost You In A Second“ als Gastsänger ans Mikro tritt, ist man doch einigermaßen irritiert. Den hätte zumindest ich hier nicht erwartet... Tipp: *The Baboon Show* werden am 12.5. das Gleis 22 verwüsten.

Frank Möller

FEMME DEBUTANTE

TAPE MUSIC

Pop hoch zehn, dieses Album. Hymnen, so locker, so leicht, eine Torte von einem Album! Femme ist die Londoner One-Woman-Electro-Combo von Laura Bettinson, die über eine klare, kräftige Pop-Stimme verfügt und diese an jeder passenden Stelle jubilieren lässt, dabei aber immer eine gewisse Kühle bewahrt. Und dazu schreibt sie dermaßen positiv geladene Pop-Songs, mit strahlenden Melodien, die von den Beats mal in Richtung moderne Elektronik, mal in Richtung Afrobeat tendieren und textlich der Liebe in allen Schattierungen ein Loblied singen. Hits galore: „Light Me Up“, demnächst sicher Eröffnungshymne von Sportevents, oder „Fever Boy“, das mit seinem schrabbeligen Soundgerüst umso mehr gute Laune macht, oder auch „S.O.S.“, das an eine Londoner Version von *Santigold* erinnert. Wenn es mit diesem in Eigenregie veröffentlichten Album nicht klappen sollte, dann kann man sicher sein, dass sich Pop-Diven aller Länder um Femme als Songwriterin nur so reißen werden.

Karl Koch

CATE LE BON CRAB DAY

CAROLINE / UNIVERSAL

Was schrabbelt denn da so? Es ist der Opener von Cate Le Bons fantastischem Album! Und „schrabbeln“ nicht etwa im Low-Fi-Folk-Sinne, sondern als artistisch verrenktes Gitarre-Bass-Gezucke. Und so beginnt eine spannende Reise in die musikalische Welt von Cate Le Bon, die man so im Jahr 2016 nicht unbedingt erwartet hätte. Cate Le Bon selbst hat eine betörende Stimme, seltsam traumwandlerisch, und obwohl sie aus Cardiff kommt, scheint sie einen französischen, manchmal auch Nico-artigen Akzent in der Stimme zu haben. Oder ist das Walisisch schuld? Egal, diese Stimme und die Instrumente müssen oft erst im Laufe des Song zueinander finden, um kurzzeitig wieder auseinanderzudriften, und genau dies ruft immer wieder den eigenbrötlerischen Humor eines Robert Wyatt in Erinnerung, oder walisische Individualisten von *Superfurry Animals* bis *Gorky's Zygotic Mynci*.

06.-08.MAI

18. FOLKFESTIVAL

VENNER FOLK FRÜHLING

INTERNATIONALER FOLK FOLKROCK
IRISH MUSIC PLATTDEUTSCHE LIEDER
SINGER-SONGWRITER GITARRE

Kunsthändlermarkt rund um den Kirchplatz

ALLAN TAYLOR GRAINNE HOLLAND TANZGRUPPE
WATKINS ILLENBERGER & AUTSCHBACH LORRAINE
JORDAN SVAVAR KNUTUR TOM MCCONVILLE COUNTRY'OH
HORCH DRAGSETH DUO GERD SCHINKEL PETER KERLIN
IRXN SAMMY VOMACKA KIERAN HALPIN GÜNTER GALL
MARTIN C. HERBERG JENS KOMMICK PASCAL GENTNER
LAWAY THOMAS HECKING LÖFFELPIRATEN WIPPSTEERT
SCHMELZTIEGEL FRANCO MORONE COBARIO CRYSTAL
PASTURE

Änderungen vorbehalten

Kartenvorbestellungen + Informationen
www.folkfruehling.de

Venne im Osnabrücker Land zwischen Bramsche und Bad Essen

80s

MUSIC PARTY

11. 06.

SCHLOSS GARTEN CAFÉ

Beginn: 21:00 Uhr
Eintritt: 12 Euro / 10 Euro

VVK: WIN-Ticket-Shop
Aids-Hilfe Münster (auch online)
www.aidshilfe.org

Eine Veranstaltung der
Aids-Hilfe Münster e.V.
Fachstelle für Sexualität & Gesundheit

Dazu sporadisch aufblitzende *Belle & Sebastian*-Popmomente, schon steht man vor dem Werk einer der derzeit wohl individuellsten Künstlerinnen. Fantastisch! *Karl Koch*



BLACK SPACE RIDERS BEYOND REFUGEEUM EP

BLACK SPACE RECORDS / CARGO

Knapp neun Monate nach ihrem gefeierten Album „Refugeum“ melden sich Münsters Meister der „New Wave of Heavy Psychedelic Spacerock“ mit einer auf 32:19 Minuten gestreckten Nachfolge-EP zurück. So eingängig und doch unverwechselbar klangen *Black Space Riders* noch nie! Nach dem psychedelisch-sphärischen Instrumental „Will-kommen“ kommt mit „Freedom At First Sight“ ein Alternative-Wave-Kracher der Sonderklasse, der im gebellten Refrain an den manischen Jaz Coleman (*Killing Joke*) erinnert. „Droneland“ steigert sich vom pluckerndem 70ies-Ambient zum rhythmischen Heavy-Trance-Monster, während das poppige „Starglue Sniffer“ lasziv mit dem Falsett eines Prince (R.I.P.) flirtet. Die zwei elektronisch gewichteten Remixe „VRTX RMX“ und „Gravitation“ sind sicher nicht jedes Rockhörers Sache, soundmäßig aufgeschlossenen Fans aber offenbart sich hier der breit gefaßte Klangkosmos einer an permanenter musikalischer Weiterentwicklung interessierten Band. *Frank Möller*



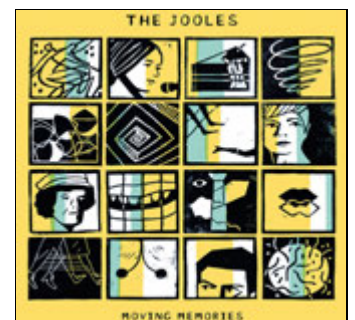
HOT PANDA BAD POP

HOT PANDA / POPUP MEDIA

Ja, ist es denn zu fuzzen?! Da hauen *Hot Panda* bereits das vierte Album raus und sind immer noch unberechenbar. „Bad Pop“ ist ungefähr alles – außer eben Bad Pop. Da geben sich vertrackter Math-Rock und



schräger Psychedelic die Klinken in die Hand, schlagen sich wahnwitzige Crescendi und explodierende Snare-Wirbel die Tür vor der Nase zu. Und jede Sekunde dieses 38 Minuten währenden Klang-Überfalls atmet gute Laune, zehn Tracks, die Punk- und Indie-Gitarren schwitzen, dazu eingängige Melodien, überraschende Background-Chöre und wildes Geknarze. Irgendwie ist dies schräge Album schon reifer als seine Vorgänger, ohne dabei jedoch die Tongue-in-Cheek-Mentalität der drei Kanadier und ihren Hang zu Fuzz und Distortion zu verraten. Spitzending! *Christoph Löhr*



THE JOOLES MOVING MEMORIES

WATERFALL RECORDS / BROKEN SILENCE

Hm, auf dem Debüt der *Jooles* kommen also über 50 verschiedene Instrumente von vier verschiedenen Kontinenten zum Einsatz. Klingt nach World-Music, oder? Weit gefehlt, das Berliner Quartett spielt astreinen Pop, der Assoziationen an *Cardigans* oder *Pizzicato 5* weckt. Der Beat der 60er trifft die Disco der 70er, dazu Motown, Garage, Acid Jazz – und ab geht's! Ja, das funktioniert auch mit 50 Instrumenten aus vier Kontinenten. Wo bei diese qua Produktion oft eine eher untergeordnete Rolle spielen, weil die Leute an den Reglern der fraglos tollen Stimme von Sängerin Daria Wabnitz größeren Raum gelassen haben. Das irritiert schon mal, nimmt der Scheibe aber nicht den famosen Gesamteindruck, der mit einem akustischen Gruss Richtung *Beatles* endet. *Christoph Löhr*



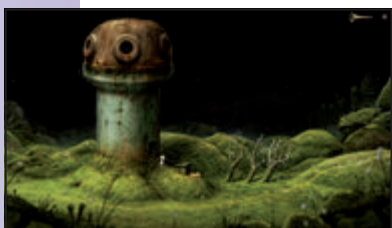
Holz und Rost

»Samorost 3« ist ein recht wunderliches Ohrventure ohne Worte

Der Weltraum-Gnom ist wieder da. Der schweigsame Winzling, den die tschechischen Extrem-Entwickler von Amanita-Design schon vor vielen Jahren auf einem hutzeligen Planeten in Form eines Baumstumpfs absetzten. Die Serie entwickelte sich als Geheimtipp weiter, das Studio etablierte mit *Machinarium* und *Botanicula* ihr neu erfundenes Adventure-Genre auch weltweit. Inzwischen gibt es allerlei Nachahmer, die Dialoge weglassen, ihre Geschichten strikt über Gesten der Figuren erzählen und mit einem alles umhüllenden Soundtrack zu einer märchenhaften Stimmung wie zu Stummfilmzeiten zurückfinden. Nun kommt in *Samorost 3* der Gründungs-Gnom zurück, um König seiner Kunst zu werden.

Ihm fällt eine Zaubertrompete vor die Füße, und kaum kann er sie mit simpler Maussteuerung samt Linksklick spielen, geht die Reise los. Durch idyllische Landschaften voller spektakulärer Tiere, über Schrottplätze und halbverfaulte Wracks, bis hin zu Planeten aus Treibholz und Monden aus Leder.

Hinter dem Schwelgen in skurriler Schönheit liegt tatsächlich auch eine Story. Die findet sich nach relativ ziellosem aber herzerleuchtenden Herumschleichen in zwei Comic-Büchern im Spiel. Und auch sie kommt völlig ohne Text aus.



Gerade dieser Purismus lässt die Pracht der Bilder und der durchweg handgemachten Musik funkeln. Auch wenn das Spiel die Standards eines Adventures enthält (Rätsel, Errungenschaften, Kombinationsaufgaben) ist es doch im Kern ein interaktives Bilderbuch mit dem Charme eines Puppentheaters. Wer dem nicht erliegt, der ärgert sich über die ebenfalls typischen Holprigkeiten. Manchmal ahnt man etwa, was zu tun

wäre, darf es aber nicht, bevor irgendetwas anderes passiert ist. Häufiger ahnt man gar nichts und tappst fasziniert durch Baum und Traum. Besser steht man zur Zeit nirgends im Wald. (für PC. Amanita Design. Via Steam) /// -w-

Hungrige Kinder

Mit der Erweiterung »The Little Ones« wird »This War of Mine« noch intensiver

Ende 2014 erschien die Kriegssimulation *This War of Mine*. Darin kämpft man nicht als heldenhafter Soldat oder Schlachtenlenker, sondern muss für eine Gruppe Zivilisten das nackte Überleben in einer vom Krieg heimgesuchten Stadt organisieren. Zusammen mit der Erweiterung *The Little Ones* ist das bedrückende, aber enorm packende Spiel nun als Konsolenversion erschienen.

Noch immer muss man um das Überleben der Gruppe kämpfen, genügend Nahrungsmittel finden, den Unterschlupf gegen Überfälle ausbauen, und Nachts auf Plünderungen gehen. Dabei gilt es oft, schwere Entscheidungen zu treffen. Die Erweiterung wirkt sich weniger spielerisch als auf atmosphärischer und emotionaler Ebene aus. Die Bindung, die der Spieler aufbaut, vertieft sich durch die Anwesenheit von Kindern. Kinder haben ihre eigene Sicht auf die Welt und stellen auch unangenehme Fragen zum Krieg. Ähnlich wie bei den erwachsenen Gruppenmitgliedern muss man sich um das körperliche und geistige Wohl eines Kindes kümmern. Gespräche und Spielzeug können die Stimmung bei den Kleinen aufhellen. Doch auch das Spielverhalten wird durch Kinder beeinflusst. Deren Versorgung hat meist Vorrang. Hat man ein hungriges Kind im Unterschlupf,



Die Spielvariante des größten Zombie-Franchises *The Walking Dead* katalpultierte Telltale ganz nach oben. Was zuvor als Manko angeführt worden war, nämlich die geldbeutelstreichende Methode, ein Spiel in Episoden zu veröffentlichen, wurde gelobt: Jede Episode war ein bewegendes Kapitel, dessen Fortsetzung sehnächtig erwartet wurde. Danach lief es für Telltale nicht mehr ganz so gut, auch weil andere Firmen den Dreh inzwischen heraus hatten. Und weil *Fables*, *James Bond* und *Games of Thrones* nicht richtig funktionierten, ist jetzt Michonne dran, eine der kantigsten Figuren aus der Comic- und TV-Serie. Womit Telltale eine reale Serien-Figur zum Vorbild nimmt. Michonne, die schöne Schwarze mit der großen Machete, ist furchtbar traumatisiert, weshalb es ihr ziemlich egal ist, durch wen sie sich durchmetzeln muss, um am Leben zu bleiben. Hier gerät sie in die Fänge einer bösen Überlebendengemeinde (in der Serie ein ständig wiederkehrendes Ereignis), am Ende der ersten Episode gelingt ihr die Flucht. Grafisch gehören die bisher veröffentlichten zwei Episoden zu den besten der Telltaler, sogar mimisch bewegt sich in den ansonsten recht flachen Gesichtern inzwischen einiges, und wie gehabt erlebt der Spieler im Wesentlichen eine recht spannend erzählte Geschichte, unterbrochen von Reaktionstest: Drücke A, dann X, dann zweimal Dingsbums – dann metzelt Michonne richtig cool. Wer zu langsam ist, stirbt, darf es aber an gleicher Stelle sofort wieder versuchen. Das sieht gut aus und ist in seiner Brutalität durchaus berührend. Wer die Spiele der Firma kennt, erlebt aber trotzdem wenig neues. (*The Walking Dead: Michonne Episode 1 & 2* für PC, Mac, Konsolen, Smartphones und Tablets via Steam oder GOG) /// -aco-



ist man eher bereit, beim Plündern rücksichtslos vorzugehen. Überzeugend ist, dass Kinder als Teil der Gruppe gewisse Aufgaben übernehmen können. Dafür muss man ihm zuvor das Nötige beibringen.

Die minimalistisch Schwarz-Weiß-Grafik ist sehr stimmungsvoll. Zusammen mit dem konstanten Gefechtslärm im Hintergrund und der melancholischen Musik entsteht eine bedrückende Stimmung. Lediglich die an sich einfache Point & Click-Steuerung ist etwas hakelig und gewöhnungsbedürftig, so dass man schon man ungewollt eine Treppe rauf oder runterläuft oder eine Tür öffnet. Das ist meist nicht schlimm, kann aber bei nächtlichen Plündergängen unangenehme Folgen haben und in Kämpfen fatal sein. Das ändert aber nichts daran, dass es sich um ein wirklich außergewöhnliches Spiel handelt. (Entwickler: 11 bit Studios. Hersteller: Deep Silver. Für PC, PS4, Xbox One) /// -ok-



ABENDLAND Was uns frei macht

Alexander Kissler fordert
»Keine Toleranz den
Intoleranten«

Zugegeben, ein bisschen prophetisch und unklar zugleich war das Erklärstück des Kulturjournalisten „Warum der Westen seine Werte verteidigen muss“ schon auf dem Umschlag. Da eilte Ende 2015 eine im Tschador verummte Gestalt herbei, um der nackten Venus von Botticelli ein Mäntelchen über die Blößen zu werfen. Kulturschande oder Korrekturmaßnahme an einem intolerant freizügigen Kulturakt? Anfang 2016 wurden dann tatsächlich nackte Statuen verhüllt, als der iranische Ministerpräsident Rom besuchte. Geht das Abendland nun aus Höflichkeit zu Grunde?

Alexander Kissler befürchtet eher an prinzipienloser Weichei. Er sieht den Westen, der für ihn etwa von Jerusalem bis Paris reicht, umstellt von rechthaberischen Menschenfeinden und zerfressen von wertlosem Desinteresse. Und er findet gute und schlechte Beispiele. Da urteilte etwa ein Gericht, es sei kein Antisemitismus, wenn muslimische Jugendliche nach Mitternacht ein Molotow-Cocktail an eine Wuppertaler Synagoge werfen. Vielleicht knickte da eine feige Justiz vor dem Verdacht ein, islamophob zu wirken. Vielleicht kennen wir aber auch bloß die Prozessakten nicht. Kissler frotzelt lieber „Müssen wir uns die drei Muslime als Architekturkritiker oder Lichtkünstler vorstellen? Auch die Jurisprudenz, lernen wir, kann es mit der Toleranz so weit bringen, dass sie bei deren Gegenteil landet.“

Umgekehrt erzählt er ausführlich aus den Gründungsakten des Toleranzgedankens, etwa bei Voltaire und Locke, und etwas theologisch über die Rolle des Christentums bei der Befreiung des Einzelmenschen. Überhaupt tritt das genaue Argumentieren immer wieder hinter belebte Formulierungen zurück. Und plötzlich ist man ein gefährlicher Kulturrelativist, wenn man nicht Bach für unbestreitbar höherwertig als afrikanische Stammesgesänge hält. Toleranz braucht Haltung, dekretiert Kissler plakativ, weil er es unmanierlich findet, nicht auf erkämpfte Rechte stolz zu sein. Dabei ist Toleranz eine Haltung, die es durchaus erlaubt, bei Alkoholikerversammlungen auf Trinklieder zu verzichten.

Das weiß auch Kissler. Und natürlich weiß er, dass sein Westen ohne einen toleranten Islam gar nicht möglich gewesen wäre, der uns die Antike überlieferte. Oder dass wir den Antisemitismus erfunden haben. Oder die Kirche das Feigenblatt zur Verhüllung der unteren Obszönitäten. Kissler ist klug und schreibt viel Richtiges. Nur nicht genug. *Wing*

Alexander Kissler: *Keine Toleranz den Intoleranten*. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2015. 182 S., 17,99

WUNDERFRÄULEIN Sanfter Thriller

Peter Hoeg hat immer noch ein
Gefühl fürs nordisch Weibliche

Mit *Smilla* brachte Peter Hoeg vor einem Vierteljahrhundert Dänemark auf die Landkarte wertvoller Unterhaltungsliteratur mit mystischen Zügen und Frauenfreundlichkeit. Trotz des durch die

Verfilmung angestoßenen internationalen Erfolgs verbot Hoeg Kinoadaptationen weiterer Romane, die regelmäßig beim Publikum besser ankamen als bei der Kritik.

So geht es auch Susan und ihrem Titel-Effekt. Die ebenso geniale wie sexuell außerehelich aktive Experimentalphysikerin hat nicht nur eine zerfledderte Familie zusammenzuführen, nicht nur plötzlich eine internationale Verschwörung am Helden-Hals, sondern neben der Kolportage auch noch die seltsame Gabe, ihre Gesprächspartner zu unverhohlener Offenheit zu verführen. Umgekehrt hat sie wenig Verständnis für Regungen, die sich nicht messen oder zählen lassen. Dafür hat sie schließlich einen Mann, der ganz toll komponieren kann und geduldig erträgt, dass Frau und Kinder in eine Weltverschwörung geraten.

Irgend jemand bringt Wissenschaftler um, die schon in den 1970ern die Öko-Katastrophe vorhergesehen haben. Es folgt eine Bondiade, die von der präzisen Grillanweisung für Lammfilets (25,5 Sekun-



den auf jeder Seite) bis zu garstigen Tötungsarten jede Menge Abenteuer liefert. Und neben dem Spaß, sich der verwinkelten Weltlage zu stellen, allerlei Liebesdienste an Hoegs Frauenbild. „Ich bin dreiundvierzig. Meine Brüste hängen wie nasse Kaffeefilter“ tut Susan realistisch. Aber ihr deutlich jüngerer Liebhaber unterläuft die schwache Abwehr mit Shakespeare: „Mir, schöner Freund, kannst du nie älter werden.“ Himmel, ist das aufrichtig? Oder aufgesetzt? *Wing*

Peter Hoeg: *Der Susan-Effekt*. Aus dem Dänischen von Peter Urban-Halle. Hanser, München 2015, 400 S., 21,90

WENDE Ossi im Wunderland

Die Wiedervereinigung als
Schelmenroman

Seine Fantasie hat der Schüler Friedrich Bender als Agitprop-Beauftragter seiner Schulklasse geschult. Weil ihn die langweiligen Produktionsberichte anöden, mit denen jeden Morgen vom Erfolg des Sozialismus gekündet werden soll, denkt er sich wüste Räuberpistolen aus von Hafenarbeitern in Chicago, Streiks in Angola und Klassenkampf in Manchester.

Als 1989 die Wende kommt, nutzt Bender seine Talente im neuen System, das sich scheinbar wehrlos vor einem wie ihn ausbreitet. Zunächst als mobile Wechselstation in Berlin, wo er die ersten 100.000 Westmark macht, dann als Betreiber einer Bus-Kneipe (er stellt einfach einen alten NVA-Bus mitten auf einen Platz in Ostberlin, schraubt die Bänke um und verkauft Bier an Touristen), als Versicherungsangestellter und Heiratsvermittler ist der pffiffige Friedrich seiner Mitwelt schon deshalb überlegen, weil die einem wie ihm gar nicht zutraut, sich das alles auszu-denken. Und weil das vorschritengeplagte West-System dem Improvisationskünstler sowieso unterlegen ist.

Die Geschichte funktioniert als Anekdotensammlung recht gut, auch wenn man nicht weiß, worauf Hein hinauswill. Anfangs faszinieren die Beschreibungen der untergehenden DDR, wo ratlose Lehrer am liebsten gar keinen Unterricht mehr geben würden, da sich nicht wissen, was jetzt von ihnen verlangt wird. Und wo einst strenge Eltern zu Hause sitzen, auf die Rente warten und feststellen, dass früher alles besser war. Absurdität und Bitternis dieser deutschen Wildwest-Phase hat er schön eingefangen und in seinem Ich-Erzähler Friedrich Bender einen scharfsinnigen Beobachter erfunden.

Aber das verläuft sich im weiteren Zuge und wiederholt sich, da seine Figur sich nicht entwickeln darf. Deshalb ist *Kaltes Wasser* (der Roman enthält viel mehr Feuer-Metaphern, als der Titel nahelegt) amüsant zu lesen, aber ein bisschen länglich.

Thomas Friedrich

Jakob Hein: *Kaltes Wasser*. Galiani Berlin, Köln 2016, 236 S.,

zwei wochen

programm vom 2. bis 15. mai

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



INFOS & TICKETS: WWW.KRACHAMBACH.DE



BUNKER ULMENWALL
e.V.

Idi 03. mail
Laksa

Ifr 06. mail
Diego Pinera Trio

Imi 11. mail
Frank Goosen

Isa 21. mail
Klare/ Bektas/ Ak Trio

Isa 28. mail
Schultze Ewald Duo

Isa 04. juni
Satoko Fuji solo

Imi 15. juni
Schnabel Quartett

Isa 25. juni
8Minutes/Kurt Studenroth Quintett

Idi 27. sept
Luise Volkmann 'Eté Large'

Ifr 30. sept
Max Hütte

Konzertbeginn 20:30 Uhr
U20 Eintritt frei

www.bunker-ulmenwall.org

Jazz ist nicht, was du meinst, sondern wie du es tust

Montag, 2.5.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Max + ? = Montag** mit Max Buskohl & Gästen (Jovel)
 20.00 **A Tin Man + Lost Name** (Pension Schmidt)
 21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit BOX – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DORTMUND:

20.00 **Summer Cem + Jasko** (FZW)

■ GRONAU:

20.00 **Jazzfest Gronau** mit dem Michael Wolny Trio – www.jazzfest.de (Ev. Stadtkirche)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
 19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves &

60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Literaturforum** Diesen Monat mit „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Emotionen in der mittelalterlichen Öffentlichkeit** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Mit Gefühl? Emotionen interdisziplinär betrachtet“ (Aula, Vom-Stein-Haus, Schlossplatz 34)

■ BIELEFELD:

18.15 **Maikäfer flieg! Soziologisch-theologische Nachtgedanken** Vortrag im Rahmen der Reihe „Massenmigration: Die Welt aus den Fugen?“ (Hörsaal 7, Universität)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Der kleine Horrorladen** Musical – Ausverkauft! (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Golden Girls** von Brandon Tartikoff (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Nie wieder!** Zwei-Personen-Highlight-Musical (Theater, Loft)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Weil ich schöner bin** (Deutschland 2012) von Frieder Schleich mit einer Einführung von Claudius Voigt / GGUA Flüchtlingshilfe im Rahmen der Reihe „Drehbuch Geschichte: ..Deutschland bittet Vaterland“ – Migration im Film“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Gold!** Musikthea-

ter von Leonard Evers für Kinder ab 5 Jahren (Theater, U2)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Fussball Bundesliga** Werder Bremen vs. VfB Stuttgart. Dazu: Rare Square – ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Alle Infos: www.quizliga.org (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** mit Christoph Kardinal Schönborn (Erzdiözese Wien): „Mass für Mass oder Die Kraft des Verzeihens“ (Rathausfestsaal)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

■ BIELEFELD:

15.00 **Italienische Literatur gemeinsam entdecken – Lektüre und Gespräche in deutscher Sprache?** Literaturkreis – Thema: „Der schöne Antonio“ von Vitaliano Brancati (VHS, Raum 254)

20.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

Dienstag, 3.5.

Sex Crime

Die Französin Cecilia Meneau war früher Sängerin der notorischen No Talents. Jetzt hat sie ein abgefahrenes Punk-Synthie-Wave-Ding am Laufen: **Sex Crime** aus Portland liefern 70er Punk und 80er Synthie-Wave inkl. Echsenkostüme, abgerissene Puppenköpfe, Steh-Schlagzeug und untassengroßer Buttons. Das ist lustig, das ist creepy, das ist sexy. Hochgeschwindigkeits-Synthpunk mit Nackenbrecher-Garantie!

■ **Münster, Gleis 22, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **John Illsley of Dire Straits** (Jovel)

20.00 **Douce Ambiance** Offene Jam-Session für Musik im Stil Django Reinhardts und des Quintette du Hot Club de France – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.00 **Sex Crime** + Support (Gleis 22)

21.00 **Phil Wood meets Arthur Adam** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

20.30 **Laksa** (Bunker Ulmenwall)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **The Cavern Beatles** Beatles-Tribute-Band (Theater im Park)

■ DORTMUND:

20.00 **Vicky Leandros** (Konzertsaal)

■ GRONAU:

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Shantel & Bukovina Klub Orkestra (Cinotech-Kino)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)
 19.00 **Wave & Punk** (Plan B)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrommel** Kabarett (Boulevard)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Zur Vermittlung von Spannung in Radio-Livereportagen** Vortrag im Rahmen der

Reihe „Sprache und Fußball“ (Aula, Vom-Stein-Haus, Schlossplatz 34)

18.00 **Neu Zugewanderte im Bildungssystem in Münster** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Hörsaal S10 im Schloss)

18.15 **Protestantische Frömmigkeitskultur in Deutschland – Die Säkularisierung der modernen Gesellschaft** Öffentlicher Vortrag (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

19.30 **Licht ins Dunkle – Suche nach Dunkler Materie mit XENON1T** Astronomischer Vortrag (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.30 **Flucht in die Freiheit – auch für sexuelle Identität** Vortrag mit Diskussion mit Volker Maria Hügel (GGUA) (KCM)

■ BIELEFELD:

18.15 **Arbeit für die 'Volksgemeinschaft'. Das (Arbeits-)Leben in der NS-Betriebsgemeinschaft, 1928-1945** Im Rahmen der Reihe „Linie 4. Neues aus

REDAKTIONSSCHLUSS

TERMIN-HINWEISE
für das nächste Heft (16.5. bis 29.5.)
müssen spätestens bis

DIENSTAG, 3.5.

vorliegen.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!

ULTIMO
ultimo@muenster.de
oder termine@ultimo-bielefeld.de

der sozialwissenschaftlichen und historischen Forschung" – Eintritt frei (VHS, Raum 240)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Frau Luna** Revueoperette von Paul Lincke (Theater, großes Haus)

19.30 **Der Stellvertreter** von Rolf Hochhuth (Theater, kleines Haus)

19.30 **Eine Sommernacht** von Greig / McIntyre (Theater, U2)

20.00 **Tschick** von Robert Koall (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Seewolf** von Jack London (TAM)

20.00 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 1: Ich möchte glauben. Von David Giesemann (TAM-drei)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **oPICAsSoo** mit dem Jungen Theater Münster für die aller kleinsten ab 2 Jahren – Eintritt frei (Begegnungszentrum Meerwiese)

10.00 **Der kleine Pirat** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei Coerde)

15.00 **Der kleine Pirat** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Champions League** Halbfinale: Bayern vs. Atletico Madrid. Dazu: Soul Mountain – Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

17.30 **Studien-Infoabend** „Bachelor – Master – Promotion“ (FH des Mittelstands, Ravensberger Str.)

19.30 **Lachyoga** 5. Geburtstag von Lachclub-Ost (AWO-Aktivitätszentrum)

Mittwoch, 4.5.

Enron

Rückblickend führt die britische Erfolgsautorin Lucy Prebble („Das Sugar-Syndrom“, „Secret Diary of a Call Girl“) den bis dato größten Wirtschaftsskandal der USA um den Energieriesen ENRON als grelles Schmierentheater vor. Nach der Krise ist vor der Krise. Der ENRON-Skandal liegt immerhin 15 Jahre zurück (es sollten und werden wohl noch einige folgen). Prebbles **Enron** sei lt. Theaterinfo „eine kühne Analyse von Hybris, Habgier und Wahnsinn, die an Shakespeares Königsdramen erinnert – und an die absurde Komödie“. Im Großen Haus wird „die Sensation der Saison 2010“ (FAZ) jetzt unter der Regie von Dominique Schnizer zu sehen sein. Der durch viele Inszenierungen an deutschen Schauspielhäusern bekannte Regisseur arbeitet auch immer wieder zusammen mit Henning Mankell an Projekten für dessen Teatro Avenida in Maputo/Mosambik. „Enron“ ist seine erste Inszenierung in Münster.

■ **Münster, Theater/Großes Haus, 19.30 h**



Lieblingshafen

Die Riesensause in vier Locations an Münsters Hafen nimmt einen zweiten Anlauf! Im Juli des vergangenen Jahres musste die geplante Veranstaltung nämlich kurzfristig abgesagt werden, da es massive Bedenken von städtischer Seite in puncto Lärmbelästigung gab und eine Genehmigung der Feier nicht zu erreichen war. Somit geht es nun also in enger Zusammenarbeit mit der Stadt in die nächste Runde: in vier Clubs wird mit dem Hafen gemeinsam einer der Hauptmagneten der Stadt gefeiert. Vom Heaven über das Café Sieben bis zum Hafentor und Pier House werden dabei unterschiedliche Party Sounds zwischen House, HipHop, Reggae und Trash angeboten. Die Gewinne aus dem Eintritt werden Titus Dittmanns Stiftung Skate Aid zugute kommen.

■ **Münster, Heaven/Café Sieben/Hafentor/Pier House, 23.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **The Royal Ruckus + Lord Of Cyclopes + The Doozers + Ships Ahoy** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Salomea Project** Funk, Soul & Jazz (Hot Jazz Club)

20.00 **Shipley Road** Fundraising-Event – Konzert und Verkauf von handgemachtem Schmuck – zu Gunsten eines Baus einer



Schule in Nicaragua. Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

22.30 **NordWestBlech** Blechbläserkonzert im Rahmen der Reihe „Das rote Sofa“ (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Susie Asado** (Kamp-Café)

■ GRONAU:

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Roger Hodgson formerly of

kulturig

sparkassen-theater an der ems
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

Veranstaltungen in Rietberg

 Sa. 21.05.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Horst Evers „Hinterher hat man's meist vorher gewusst“	 Di. 24.05.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Max Mutzke „Die Max Tour 2016“	 Fr. 24.06.16 20 Uhr Altes Progymnasium, Klosterstr. 13 5. Rietberger Kriminacht Hochspannung garantiert!
 So. 14.08.16 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 „Initial“ Absolvientenshow der Staatl. Artistenschule Berlin	 Fr. 30.09.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Frau Höpker bittet zum Gesang: Das Mitsing-Konzert!	 Do. 03.11.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ingo Oschmann „Wort, Satz und Siegel“

19.-21.08.16 Cultura do Brasil – Samba-Karneval im Park

Sa. 12.11.2016 3. Cultura Rock Festival
mit Queen Kings, Just Pink und The Busters

So., 18.12. Carmela de Feo – Wünsch dir was

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg

www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de

Abticket Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100 eventim

ALTERSCHLACHTHOF

LINGEN

07.05. CANNIBAL CORPSE
SUPPORT: KRISIUN + HIDEOUS DIVINITY

19.05. HEINZ STRUNK LIEST AUS "DER GOLDENE HANDSCHUH"
IM CENTRAALKINO LINGEN

26.05. RADIOACTIVE SLAM
LINGENS POETRY SLAM

04.09. KAY RAY
YOLO

14.10. PYOGENESIS
A CENTURY IN THE COURSE OF TIME TOUR 2016

22.10. MAXI GSTETTENBAUER
MAXIPEDIA

10.12. DEINE FREUNDE
GEBT UNS EURE KINDER TOUR 2016
DAS KINDERKONZERT

MONATLICH:
25.05. ALTERNATIVE ROTATION
 EINTRITT FREI // GÜNSTIGE DRINKS
 KNABBERZEUG FOR FREE // VERSCH.
 AKTIONEN WIE LIVE SESSIONS, SPIELE, ETC.

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)

www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de

Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

Supertramp und Salip & friends – www.jazzfest.de (Bürgerhalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Cameron Carpenter** Orgelkonzert mit Musik von Bernstein, Chopin, Dupré u.a. (Theater)

20.00 **The Sex Pistols Experience** + Support (Weber/Werk II)

■ LIPPSTADT:

20.00 **The Sore Losers + Western Comfort** (Spassvereinsheim, Cappelstr.)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mustasch + Exilia** (Bastard Club)

20.00 **The Brew + Kamchatka + Marius Tilly** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

22.00 **Detten-AMK-Party** Happy Hour bis 23 h (Horstmarer Landweg 82)

22.00 **Alles außer Bohlen!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor: „Alles außer Achtziger!“ mit DJ Lord & DJ Skaramuz. Rock, Alternative, Crossover & mehr aus allen Jahrzehnten außer eben den Achtzigern (Sputnikhalle)

22.00 **Club 40 Party** Pop, Soul, Dance, groovy Beats mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Lieblingshafen Münster – Ein Hafen, vier Clubs, ein Fest** Heaven: Club Classics, House Music, Black Music mit Blackstar & Kyco. Café Sieben: Hip Hop, Trap, Oldschool mit Styl'em, Jens & JayB. Hafentor: Dancehall, Reggae, Dub mit Tuff Tone Movement & Friends. Pier House: 90er, Trash, Lieblingslieder mit Rocca (Hafen)

23.00 **Hai in den Mai-Warm Up** mit Microtech, Worf, Schnuppchen, Feliniti & Raoul (Club Charlotte)

23.00 **I Am Hip Hop Special** mit DJ Mad & Philo da Phunkaholic (Conny Kramer)

23.00 **Take Me Out Himmelfahrtsausflug** Indierock

aus der Goldenen Zeit (Walk of Fame)

23.00 **W/LT Mainfloor:** Hausbach & Oetkers, Lars Nielsen, Couch Lock und Jon Asher. Box: Fachtagung zum Thema „Psychotronische Musik und nichtlethale Killergrooves“ (Fusion-Club)

23.59 **Die Katze auf dem heißen Blechdach pres. Mai Bitches 3** Techno & House mit Ferdinand Dreyssig, Christine Lau, Lieber Laut, Frisch und Verbraucht, Jan Eglj und A.N.I.T.A (Club Favela)

■ BIELEFELD:

21.00-5.00 **Electric Smallroom** mit dem Bergwerk Kollektief und Lukas Freymuth b2b Max Hundertmark (Forum)

22.30 **Beachparty Pt. I meets Biergarten** Große Halle: pop? meets Summerfeeling mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks Summer Speciale. Club: Black meets Reggae mit den DJs Shusko & Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **All Killer – No Filler / Träshkids 2000** Großer Klub: Hits. Hits. Hits. mit The Dentist & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Träshpop & Lieblingslieder mit Fabi le Feld & Momo. Wald: Deep House & Elektronisches mit Jan Zuen (Stereo)

■ OSNABRÜCK:

22.30 **Klangwerk** mit DJ Dr. Motte (Works)

Lesungen

■ MÜNSTER:

18.00 **Lesung + Musikbeispiele** Christof Meueler liest (und spielt Musik von Tonträgern) aus seinem Buch: Das ZickZack Prinzip. Alfred Hilsberg, ein Leben für den Underground (Herr Homann Café, Dahlweg 120a)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Germany as a federal state** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Understanding Germany: History, Politics and Society“ (Hörsaal SCH2, Schamhorststr. 100)

■ BIELEFELD:

19.00 **Italo Svevo – Die zwei Seelen eines „Italienischen Schwaben“** Lichtbildvortrag (VHS, Murnausaal)

19.00 **30 Jahre mit den Folgen von Tschernobyl leben** Vortrag im Rahmenprogramm der Ausstellung „Beruhigende Ruhe“ – Eintritt frei (VHS, Raum 240)

■ STEINFURT:

19.00 **Alles kalter Kaffee! Ein Modetrend mit nachhaltiger Wirkung?** Vortrag im Rahmen der Reihe „Steinfurter Campus-Dialoge“ (FH Münster, Campus Steinfurt, Hörsaal S1)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Enron** Schauspiel von Lucy Prebble (Theater, großes Haus)

19.30 **If I Was Real** Tanzabend von Toulia Limanios (Theater, kleines Haus)

20.00 **Machine de Cirque** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Tschick** von Robert Koall (Borchert-Theater)

20.00 **EXIT: Humanity** Tanzperformance mit der Hidden Tracks Company (Pumpenhaus)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Seewolf** von Jack London (TAM)

20.00 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 2: Ich werde kämpfen. Von David Gieselmann (TAMdrei)

20.00 **Variété** (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **M. Eine Stadt sucht einen Mörder** Kriminalstück nach dem Film von Fritz Lang (Theater im Park)

Filme

■ MÜNSTER:

18.45 **Bakk – Rückwärts** (Island 2015, OmU) von Gunnar Hansson, David skar lafsson im Rahmen der Filmreihe „Nordlichter – Neues skandinavisches Kino“ (Cinema)

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

20.45 **Der Müllhubschrauber** (Schweden 2015, OmU) von Jonas Selberg Augustson im Rahmen der Filmreihe „Nordlichter – Neues skandinavisches Kino“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Wind und Wetter, Wald und Wandern** Konzert für Kinder mit Musik von van Beethoven (Theater, kleines Haus)

10.00 **oOPICAsSoo** mit dem Jungen Theater Münster für die aller kleinsten ab 2 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese)

10.00 **Der kleine Pirat** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Die wunderbare Wurstkarte oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Die Türmerin**

kommt in die Bücherei Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Frauentageschichte(n) entlang des Aa-Seitwegs** Frauenhistorischer Stadtrundgang von Frauen für Frauen (Eingang zum Fürstenberghaus)

17.00 **Theaterführung** (Bühneneingang)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr.)

18.00 **Champions League** Dazu: Folk Phantom (Bohème Boulette)

19.00 **Ascensio domini 'farcimen' – Himmelfahrt der Wurst** Grillabend plus Kneipenquiz und Musik von DJ Stomper Fitz (Heile Welt)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

■ BIELEFELD:

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Kostenlose Beratungsstunde (namu Verwaltung, Adenauerplatz)

17.00 **Mädelsabend** mit Moe (Stellwerk)

Donnerstag, 5.5.

Highland-Games

Schottland liegt südlich von Bielefeld, jedenfalls heute. Dort laufen am Himmelfahrtstag wilde Väter und mutige Mütter im Bürgerpark Ummeln zu den **Highland Games** auf. Unbedingt im klassischen Kilt, fordern die Veranstalter, und mindestens zu Fünft in einem gemischten Team, das wegen der Atmosphäre dann „Clan“ heißt. Im Trüggelbachtal, das glücklicherweise fußläufig nicht gar so hoch liegt, geht es dann an Baumstamm-, Stein- und Heusackweitwurf, Baumstamm-Ziehen und -Tragen, sowie Fassrollen. Mit einer gewissen Damen- und Nachwuchserleichterung in Pounds und Yards. An lokaler Tradition kommt noch der Bauerngang dazu, sozusagen protein-freies Eierlaufen. Jetzt bloß keine Kiltwitze machen! Oder Dudelsackscherze. Schließlich spielt die deutsch-britische „Highland Dragon Pipe Band“ aus Bielefeld traditionelle schottische Musik in original Hochländer Tracht. Die Höhe des Rocksaaumes über Grund ist übrigens frei wählbar.

■ **Bielefeld, Bürgerpark Ummeln, 12.00 h-18.00 h**



Ray Wilson

Vom Frontmann des One-Hit-Wonders Stiltskin zum Ersatzsänger von Genesis – na ja. **Ray Wilson** macht nach der Genesis-Station wieder für sich alleine Musik und das durchaus mit Erfolg. Flugs produzierte er gleich ein Doppelalbum, dass er heute live vorstellt und dabei auch einen ganz großen Bogen in seine eigene Biographie schlägt. Das Etikett „Singer/Songwriter“ ist eher unzureichend; „Musik-Erfinder“ wäre ein besserer Titel. Und der Schotte mit der markanten Stimme hat noch zahllose Ideen...

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Ulli Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Ray Wilson & Band** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Klezmer-Balkan-Musik-Fest** mit Afenginn, Brinkmann & Spehl und Klezjazz (Neue Schmiede)

20.00 **187 Strassenbande** (Stereo)

■ GRONAU:

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Candy Dulfer + The Brand New Heavies (Bürgerhalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Acoustic Session** Eröffnungsgäste: Fallinn Wolff – Eintritt frei (Brauhaus, Unter den Ulmen 9)

■ HERFORD:

20.00 **Electro Deluxe** (Schiller)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00-22.00 **Takatuka Opening** mit Britta Arnold, Steve Stix, Max Fleischhacker & Cali Boom (Cocunut Beach)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Kinder der 90er & 00er** Superhits von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Fun-Rock, Pop & Trash (Cuba Nova)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Machine de Cirque** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Tschick** von Robert Koall (Borchert-Theater)

19.00 **Die Präsidentinnen** Fäkalidrama von Werner Schwab (Theater, U2)

20.00 **EXIT: Humanity** Tanzperformance mit der Hidden Tracks Company (Pumpenhaus)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.00 **Il Trittico** von Giacomo Puccini (Stadttheater)

19.30 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 **Die Stereotypen** Im-

provisationstheater (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00 „le club“ – Afrika unplugged Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ **MÜNSTER:**
21.15 **Schrotten!** (Deutschland 2016) von

Max Zähle. Premiere mit anschl. Gespräch mit Regisseur Max Zähle und Hauptdarsteller Lucas Gregorowicz (Cinema)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Die wunderbare Wurstrakete oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kas-

perspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
11.00+15.00 **American Football-Doubleheader** 11 h: Münster Mammut U16 – Dortmund Giants U16. 15 h: Münster Mammut U19 – Bonn Gamecocks

Freitag, 6.5.

Die Verteidigung der Gartenzwerge

Als „Kabarettstück, das Vorurteile und die propagandistische Politik des Westens entlarvt“ kündigt das politische **Theater Odos** „Die Verteidigung der Gartenzwerge“ an. Heiko Ostendorf (Text und Regie) schickt Schauspieler Jörg Schulze-Neuhoff alias Frank Fitler (sic!) auf in den Kampf vor der drohenden Invasion der Ausländer. „Schließlich passen Muslime nicht in unsere auf Egoismus und Alleinsein getrimmte Gesellschaft...“. Fitler schreitet zur Verteidigung der deutschen Leitkultur. Jörg Schulze-Neuhoff ist Vollblutschauspieler, der sich gern verausgabe, weil ihm das mehr Energie zurückgebe, als er verbrauchte, verriet er mal in einem Interview. Als Frank Fitler braucht er außerdem auch eine große Portion Humor.

■ **Münster, Der Kleine Bühnenboden, 20.30 h**



Diego Pinera Trio

Die Besetzung Drums, Bass und Saxophon klingt anstrengender als sie es in diesem Fall ist: Drummer **Diego Pinera** schrieb Kompositionen für diese ungewöhnliche Triobesetzung und besorgte sich mit Phil Donkin am Bass und Donny McCaslin am Saxophon zwei Co-Runner, die diese ebenso leichten wie melodiefreundlichen Jazzstücken perfekt intonieren. Pineras Vorliebe für ungerade Taktarten und Polyrythmik versetzen diese Stücke in einen ganz eigenen Swing.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Sophie Hunger

Intensiv und vielfältig, neugierig und emotional: Die Schweizerin **Sophie Hunger** ist bekannt für feingliedrige, Stilgrenzen überwindende Songs, die von ihrer warmen Stimme zusammengehalten werden. Jedes der experimentierfreudigen Stücke ihres neuen Albums „Supermoon“ steckt voll liebevoller Klangdetails, ausgeklügelter Arrangements und dynamischer Stimmschwechsel. Sie schreibt über Menschen, die Revolutionen herbeisehnen, begibt sich in den Kopf eines Attentäters oder sinniert über die Unfreiheit der Freiheitsstatue. Ein gewagter Ritt durch Jazz und Pop, R&B und Indie, Balladenkunst und saftigen 70ies-Rock!

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
18.15 **SPH Bandcontest** Stadtfinale mit Alex Fischer, Breakfast Pie, Face or Fall, Kasinoblock, Motofunk, Red Ivy und Redestruction (Sputnikhalle)
20.00 **Sweet as radio** Rock- und Popcover (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)
20.00 **No Sun Rises + Danos** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Original Wolga Kosaken** (Dominikanerkirche, Salzstr. 10)
20.00 **Black Pussy + No Talent Necessary + Tico Doray + Band** (Rare Guitar)
20.30 **TIDE Jazz** mit Karla Domínguez (vocals, recorder), Alejandro Villegas (guitar), Jonas Dometschauer (marimbaphone), Markus Conrads (bass) & Ben Bönniger (drums) – Eintritt frei (Factory Hotel)

21.00 **Antänne** (SpecOps network)
21.00 **Spielraum** Songwriter Pop (Hot Jazz Club)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Sophie Hunger** (Ringlokschuppen)
20.00 **Jefferson Thomas** (Stellwerk)
20.30 **Diego Pinera Trio** (Bunker Ulmenwall)
20.30 **Karl Larsson + Garrett Klahn** (Kamp-Café)

U19 (Sportanlage Wange-roogeweg 18)

19.00 **Crypto Party** Veranstaltungsreihe zur Verbreitung von Verschlüsselungs- und Anonymisierungstechniken zur digitalen Selbstverteidigung. Mitzubringen ist ein Notebook oder Smartphone – Eintritt frei (SpecOps network)

20.30 **Pimpy Panda** Funk / NeoSoul / R'n'B (Jazz-Club)

21.00 **Wired Mind + Dune** Psychedelic Rock (Potemkin Bar, Heeper Str. 28)

22.00 **The Bollock Brothers** (Movie)

■ **COESFELD:**
20.00 **Die Kassierer + Schlappn** (Fabrik)

■ **GRONAU:**
21.00 **The Night of Jazz, Blues & more** Lange Nacht im Rahmen des Gronauer Jazzfests (Innenstadt)

■ **HAMM:**
20.00 **Touch of Blue + Black River Blues Band** (Kulturrevier Radbod)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Hass + Urinprobe** (Bastard Club)

■ **SOEST:**
20.00 **KITT + Octopus Prime + Sir Plain** (Alter Schlachthof)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)
19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)
20.00 **Frightday Night** Wave, EBM, Futurepop, Industrial, Postpunk, 80s etc. Am virtuellen Plattenteller: DJ Skaramuz (Heile Welt)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: POP, Beats, Charts, 90er, Hip-Hop... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Mit Pauken und Trompeten** mit DJ Marcus Skacus (Heimat Haven, Bremer Str.)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Don't stop believin'**

20.00 **Riddle me this!** Musikquiz (Bohème Boulette)

20.00 **IMPRO-Treff** (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

10.00 **Frühschoppen** am Vatertag (Stellwerk)

12.00-18.00 **Highland Games** Baumstammwerfen, Faßrollen, Heusackweit-

70er und 80er Poprock – Art-Rock – AOR – Progrok mit Raffa & Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Triebwerk 5** Techno mit Matt Mus, KE:NT, Ejecuted Soul, Kyle Pe und John Wil (Club Favela)

23.00 **Firetrain** Reggae-Party (Gleis 22)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Ein Klub Voller Hel-den** (Club 4400, Roggenmarkt)

23.00 **Blow!** Club Classics, House, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

■ **BIELEFELD:**
22.30 **Fieser Freitag** Halle: ebm/ industrial/ Wave/ Gothic/+ mit DJ Björn. Club: Gitarre/ MA/ Gothic mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop**

Großer Klub: Party & Gitarre mit The Wollium & Till. Kleiner Klub: Deep & Tech-house mit Jan Zuen & Jan Sandforth. Wald: Reggae Rushhour mit DJ Jawbone (Stereo)

23.00 **Machine Vibes x Raw Imprints** mit Fjaak, Environ, J. Manuel, Back to the Lab & Nikk (Forum)

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Ohne Sex geht's auch nicht** Comedy mit Mark Britton (Komödie)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Kodex Rosebud** Krimi-Lesung mit Hans-Jörg Kühne (Museum Wäschefabrik)

wurf u.a., umrahmt durch die Highland Dragon Pipe Band (Bürgerpark Ummeln)
19.00 **smartStage** Künstler- und Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ **BAD BENTHEIM:**
11.00-22.00 **Ritterfestspiele** mit Ritterturnieren (13 h & 17 h) (Schlosspark)

■ PADERBORN:

18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Axel Milberg, Marcel Beyer & Manos Tsangaris. Musik: Wiltener Sängerknaben (Kaiserpfalz, Am Ikenberg)

Theater

■ **MÜNSTER:**
18.00+21.00 **Machine de Cirque** (GOP Variété)

19.30 **Enron** Schauspiel von Lucy Prebble (Theater, großes Haus)

19.30 **If I Was Real** Tanzabend von Toulia Limanios (Theater, kleines Haus)

19.30 **Ein König namens Macbeth** frei nach Shakespeare mit dem Theaterlabor im Kulturbahnhof (Kulturbahnhof Hiltrup)

20.00 **Gift. Eine Ehegeschichte** Schauspiel von Lot Vekemans (Borchert-Theater)

Forum

e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 29.04. **BE SWING!**
Sa, 30.04. **DYNABLASTER**
Mi, 04.05. **ELECTRIC SMALLROOM**
Beginn 21:00 Uhr
Fr, 06.05. **Machine Vibes x Raw Impr.**
FJAAK (50Weapons) - LIVE
Environ. live (Raw Imprint) - LIVE
J.Manuel live (Magic Power) - LIVE
Sa, 07.05. **WANNA DANCE WITH SOME P.**
Fr, 13.05. **EMERGENZA-Festival**
Sa, 14.05. **FORUM MUNDIAL**
So, 15.05. **Marquis Hawkes - LIVE**
Marty Gotera - LIVE
präs. von ELECTRONIC LOUNGE
Mo, 16.05. **MINE / HALLER**
Fr, 20.05. **SLOMIND / INTO THE WILD**
DEATH BY MACHINE POWER

10.06. THE RAMIREZ BROTHERS; 17.08. DOCTOR KRAPULA; 25.08. FLYING EYES; 29.09. KARATE ANDI; 07.10. HEISSKALT; 13.10. BONFIRE; 20.10. OK KID

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

DIETER THOMAS KUHN
07.05. Ringlokschuppen

ALBERT HAMMOND
Songbook Tour 2016
10.05. RINGLOKSCHUPPEN

DIETMAR WISCHMEYER UND OLIVER KALKOFFE
LESEN
Arschkrampen
DAS LEBEN IST
EINE DEPONIE
18.05. BIELEFELD STADTHALLE

QUID PRO QUO TOUR
JN EXTREMO
07.10. RINGLOKSCHUPPEN

BEGINNER
11.11. RINGLOKSCHUPPEN

SCHANDMAUL
03.12. RINGLOKSCHUPPEN

EISEILIGE NACHT 2016
SYBWAY TO SALLY
ELUVETTIE, LORD OF THE LOST, VROUWENSPIL
28.12. Ringlokschuppen
Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

20.00 **EXIT: Humanity** Tanz-performance mit der Hidden Tracks Company (Pumpenhaus)

20.00 **Die Golden Girls** von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.30 **theater odos: Die Verteidigung der Gartenzwerge** von Heiko Ostendorf (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Eine Überraschung ist**

zu wenig Gaunerkomödie von Peter Buchholz mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Hosen runter!** Midlife-Crisis-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Der Seewolf** von Jack London (TAM)

20.00 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folgen 1 + 2. Von David Giesemann (TAM-drei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00 „le club“ – Afrika unplugged Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Eröffnung** der Klanginstallation „sweep“ von Simon Whetham mit einem Konzert des Künstlers (Cuba-Cultur-Foyer)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

20.0 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

■ **BAD BENTHEIM:**

17.00-22.00 **Ritterfestspiele** Mittelalterliches Markttreiben mit Ritterturnier im Fackelschein und Feuerwerk (20 h) (Schlosspark)

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **aufabwegen präsentiert: Geräuschwelten Festival 2016** mit Fovea Hex (IRE/UK), Lucrecia Dalt (CO) und Hitoshi Kojo (JP) (Black Box im Cuba)

20.00 **Zucchini Sistaz** (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **MyCrowFones + At Midnight + Lokusschlonte** (Lorenz Süd)

20.00 **Crowbar + Iron Walrus** (Sputnikhalle)

20.00 **Holly Golightly & Band + The Monroes** (Gleis 22)

21.00 **RA The Rugged Man + A-F-R-O aka „All Flows Reach Out“ & Producer MR GREEN** (Skaters Palace Café)

21.00 **THO' Modern Jazz** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Stefan Just** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Lindemannstuben, BI-Sennestadt)

20.00 **Dieter Thomas Kuhn** (Ringlokschuppen)

20.30 **GinkGoa** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Monolith + Burn Pilot** Psychedelic Doom Rock (Extra Blues Bar)

■ **ANKUM:**

20.00 **Best of Soul, Jazz & Pop** Open Air am Schwanenteich mit Shereen Adam & Hervé Jeanne Trio. Im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Artland Golfclub, Zum Golfplatz 23)

■ **BAD SALZUFLEN:**

20.00 **Mike Field Jazz Quintet** (Bahnhof)

■ **DORTMUND:**

19.00 **Liveurope Day** mit Carnival Youth, Alaska Gold Rush, Marius Ziska und Malta (FZW)

■ **GRONAU:**

11.30-18.00 **Jazz in the City** im Rahmen des Gronauer Jazzfests – Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **Jazzfest Gronau** mit Gregor Meyle und Sophie Hunger – www.jazzfest.de (Bürgerhalle)

■ **HAMM:**

19.30 **WDR-Jazz-Meeting** mit dem Omer Klein Trio und der WDR-Big Band (Kurhaus)

■ **HERFORD:**

20.00 **MoneyBoy + G.U.D.G.** (X)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Taktio\$\$** (Bastard Club)

Samstag, 7.5.

Marius Jung

Er kann singen, sogar besser als der Durchschnittsrheinländer, und er kann „Neger“, nicht erst, seit er frech ein „Handbuch für Negerfreunde“ gegen das Monster der Political-Correctness schrieb. Das heißt im Obertitel wie das Programm, mit dem er sich konsequent ebenso unweinerlich wie unpolemisch maximalpigmentiert im Toleranzland Freunde macht: „Singen können die alle!“. Als Musiker und Comedian arbeitet **Marius Jung** genüsslich alltägliche Situationen und verzwickte Begegnungen ab, durchleuchtet den von hinten um die Ecke kriechenden, linkssubkulturell gepflegten Betroffenheitsrassismus und drückt dem Nogger-Eis einen Schaumkuss auf. Lustig. Und durchaus ernsthaft. Inzwischen hat Marius Jung sogar noch ein Buch geschrieben: „Moral für Dumme. Über das Elend der politischen Korrektheit.“ Wir würden uns doch sehr wundern, wenn das nicht auch irgendwie live vorkäme. Und, wegen Herrn Jungs musikalischem Talent, die berühmten deutschen Sänger Ernst Negeer und Billy Mo.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



R.A. The Rugged Man & AFRO

Der Mann aus Long Island ist nicht weniger als eine Legende, weshalb die Tour mit **AFRO** und **Mr. Green** selbstverständlich ebenso betitelt gehört. Der in Deutschland als Sohn eines G.I. geborene Rapper hat bereits früh in seiner Karriere eine ganze Menge Leute vor wie auch hinter der Bühne kräftig verstört. Dass man so etwas natürlich als positiv in diesem Business zu verstehen hat, liegt auf der Hand. Genau deshalb genießt der **Rugged Man** in der Szene wie bei seinen Fans allerhöchsten Ansehen. Mit an Bord ist mit **AFRO** aka. All Flows Reach Out der MC der Stunde. Es hagelt Credits von allen Szenegrößen und der gute Mann hat sein aktuelles Album just mit DJ Premier fertig gestellt. Gütesiegel!

■ **Münster, Skaters Palace Café, 21.00 h**

Holly Golightly

Holly Golightly frühstückt nicht bei Tiffany's, sondern im Gleis 22. Ihrem Namen gemäß ist ihre Show eine Revue der Musik & Styles der Sixties, ihre Vorbilder sind Nancy Sinatra, Patsy Cline, Peggy Lee und die Girl Groups dieser Dekade. Die gebürtige Britin lebt seit Jahren in Georgia, was ihren Vintage-Sound um Soul- und Americana-Einflüsse bereicherte. Den passenden Support liefern die **Monroes** aus Groningen: 1a 60's Garagenpop mit viel Soul und R&B. Also: Einsteigen zur Zeitreise! Die Gitarren machen Twaaang und die Mädels singen Doo-wop-doo-wop und schnippen lässig mit den Fingern...

■ **Münster, Gleis 22, 20.00 h**

Geräuschwelten Festival

Bereits zum dritten Mal widmet sich dieses vom Kölner Label „Aufabwegen“ organisierte kleine Festival den verschiedensten Spielarten der experimentellen elektronischen Musik, wobei eben das Element des „Geräuschhaften“ im Fokus steht. Alle Künstler verstehen sich als Soundmanipulateure, die gefundene Alltagsklänge in ihre Stücke integrieren – egal, ob sie songhafte Stücke, freie Improvisationen oder beatlastige Tracks performen. „Geräuschwelten“ wirft so ein Schlaglicht auf eine internationale Szene irgendwo zwischen Musique Concrete, Brian Eno und Industrial Rock. Die auftretenden internationalen Künstler emanzipieren das Geräusch von Zweckzusammenhängen und präsentieren ihre jeweils ganz eigene Klangästhetik!

■ **Münster, Black Box im Cuba, 20.00 h & morgen 18.00 h**

Der Maïsterhafte Monat.



**Der CityShop
feiert Geburtstag:**
Tandemsprung gewinnen
▪ PlusCard-Highlights ▪ Tolle
Aktionstage ▪ Spaß für Jung und
Alt ▪ Lustige Porträt-Karikaturen ▪ 3 Nikoläuse
im Mai ▪ Zauberei zum Staunen ▪ Großer Spaß in der Fotobox
u.v.m.

Termine und weitere Infos ab Anfang Mai unter
www.stadtwerke-muenster.de/Maisterhaft

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Di. 03.05. **Sex Crime (F/USA) + Support**

Sa. 07.05. **Holly Golightly & Band (UK) + The Monroes (NL)**

im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:

So. 08.05. **Monk Parker (USA)**
Beginn: 16.00 Uhr

Mo. 09.05. **Mine (D) + Haller (D)**
Beginn: 20.00 Uhr

Di. 10.05. **Einar Stray Orchestra (NOR) + Rekk (D)**

Mi. 11.05. **Jan Plewka (Selig) & Marco Schmedtje (D)**
Beginn: 20.00 Uhr

Do. 12.05. **The Baboon Show (SWE) + Support**
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

RHEINE:

20.30 **The Funkeys** (Hypothalamus, Auf dem Thie)

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Monsieur O** geniert sich nicht Feinster French Cut, YEYE und 60s Beat (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party** 1. Floor: Nul-Hits in Pop, Indie, Rock, Hip Hop, Dancehall & Electro mit DJ Dino. 2.

Floor: House, Clubhits & One-Hit-Wonder mit DJ Pudel (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Back to the 90s** mit DJ Rocca (Jovel)

22.00 **Blue One** Blue.One. deep.tronic – Entspanntes Elektronisches – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.30 **Dockland Revival** mit den Disco Boys, Cutmaster Jay & Khetama, Tricky und Philo da Phunkaholic (Conny Kramer)

23.00 **Infectious Grooves** Indie, Pop, Beats, Rock mit

DJ Pfehlicks. & Diskojuunge (Gleis 22)

23.00 **Substories – From Brooklyn to Brixton** Hip-Hop und Bassmusik auf 2 Floors mit Rap Cypher von 23 h-0 h (Amp)

23.00 **Bassmania** Goa, Drum'n'Bass, Techno, House, Reggae... auf 5 Floors (Fusion-Club)

23.00 **Die Nebelungen – II. Akt** mit Khaizn, Maso Maso, Mi Cha & Bartur (Club Charlotte)

23.00 **90er Rock Party & High Fidelity** Halle: Cross-over, Rock, Alternative & Grunge der 90er mit DJ Iggy. Café: Der Mücke und der Kai (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche mit DJ Niggels & DJ Paradioid (Triptychon)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **Versus** Black, House, Classics, Hip Hop, Trap (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Rock Club** 1964-2016 mit Mike & Ray (Hot Jazz Club)

BIELEFELD:

22.30 **Rilo Goes Crazy – Die verrückteste Party des Jahres** Große Halle: Chartsparty mit DJ Van Heyden. Kleine Halle: Rilo Goes Crazy (Dieter Thomas Kuhn Aftershow Schlagerparty) mit DJ Kelm. Club: Partyclassics mit DJ Rick Ta Life (Ringlokschuppen)

23.00 **Wanna Dance With**

Some-Party feat. Tanzbein-Team (Forum)

23.00 **Music is the answer** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & Fabi Le Feld. Kleiner Klub: Hip Hop & Some Funky Shit mit Momo & DJ Flashback. Wald: House mit Victor Worms (Stereo)

23.30 **Uschi Rakete meets Ostbahnhof** mit Raketen Copiloten, KE:NT & Torso (Ostbahnhof)

GÜTERSLOH:

23.00 **Crossnight Goes 90s** Rock/Grunge/Hardcore (Airport Club Gütersloh, Marienfelder Str. 378)

23.00 **Elektrofon** (Die Weberei)

Komik

MÜNSTER:

20.00 **Das 5. Klavierkabarrettprogramm** mit Bodo Wartke (Halle Münsterland)

BIELEFELD:

20.00 **Der Tod** Comedy (Komödie, Saal 2)

21.00 **Singen können die alle!** Comedy mit Marius Jung (Zweischlingen)

Lesungen

BÜREN:

18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Robert Stadlober und Marica Bodrozic. Musik: Kolja Blacher (Wewelsburg, Burgwall 19)

Theater

MÜNSTER:

17.00+20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

18.00+21.00 **Machine de Cirque** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Oper von Kurt Weill, Text

LÜDINGHAUSEN:

19.00 **Omer Klein** (Burg Vischering)

TECKLENBURG:

16.00 **Fukio Ensemble** Das Saxophonquartett spielt Werke von Haydn, Lago, Donizetti u.a. im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wasserschloss Haus Marck)

Parties

MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Lesungen

MÜNSTER:

20.00 **Rendezvous mit dem Selbst** Lesung aus dem neuen Buch von Finley Jayden Dao mit Live-Musik (Integralis Institut)

von Bertolt Brecht (Theater, großes Haus)

19.30 **Die Blechtrommel** nach dem Roman von Günter Grass (Theater, kleines Haus)

19.30 **Ein König namens Macbeth** frei nach Shakespeare mit dem Theaterlabor im Kulturbahnhof (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Was Ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

20.00 **EXIT: Humanity** Tanzperformance mit der Hidden Tracks Company (Pumpenhaus)

20.30 **theater odos: Die Verteidigung der Gartenzweige** von Heiko Ostendorf (Kleiner Bühnenboden)

BIELEFELD:

19.30 **Eine Überraschung ist zu wenig** Gaunerkomödie von Peter Buchholz mit dem Kleinen Theater Bielefeld (RaSpi)

19.30 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner (Stadttheater)

20.00 **Hosen runter!** Midlife-Crisis-Revue (Komödie)

BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **„le club“ – Afrika unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

Kunst

MÜNSTER:

20.00 **Ausstellung & Vernissage** „Underpressure“ von & mit Zoey Beerhorst – Eintritt frei (SpecOps network)

Kinder

MÜNSTER:

11.00 **Papa und ich, wir sind ein super Team** mit den Leseluchsen für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Theater

MÜNSTER:

11.30 **Matinée: Cavalleria Rusticana / Der Bajazzo** Opern von Pietro Mascagni / Ruggiero Leoncavallo – Eintritt frei (Theaterfoyer)

14.30+19.00 **Machine de Cirque** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Bella Ciao** Dokumentationstheater über den Widerstand und die Opposition während des Nationalsozialismus (Kleiner Bühnenboden)

18.00 **Was Ihr wollt** Komödie von William Shakespeare (Borchert-Theater)

18.30 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

19.00 **Frau Luna** Revueoperette von Paul Lincke (Theater, großes Haus)

19.30 **Ein König namens Macbeth** frei nach Shake-

11.00 **Zusammen sind wir einfach stark** mit den Leseluchsen für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

15.30 **Die wunderbare Wurststrake oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperpiel (Charivari Puppen-theater)

Sonstiges

MÜNSTER:

15.00 **American Football – Oberliga NRW** Münster Mammuts – Dortmund Giants (Sportanlage Wangeroogeweg 18)

11.00-16.00 **Karikaturen** Karikaturist Stefan Wein alias „Di Vino“ zeichnet und coloriert humorvolle Karikaturen der Besucher (Stadtwerte CityShop, Salzstr.)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

12.00-20.00 **Offenes Casting** für die Sendung „Das Supertalent“ bei RTL (JugendGästehaus Aasee, Bismarckallee 31)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

17.00-1.00 **Nachtflohmarkt** von Nachtenfutter (Mensa am Ring)

BAD BENTHEIM:

11.00-22.00 **Ritterfestspiele** Mittelalterliches Marktreiben mit Ritterturnieren (14 h & 19 h) (Schlosspark)

IBBENBÜREN:

9.00-16.00 **Musikerflohmarkt** Europas größter Flohmarkt für gebrauchte Musikinstrumente (Musik Produktiv, Fuggerstr. 6)

speare mit dem Theaterlabor im Kulturbahnhof (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

BIELEFELD:

11.15 **Einführungs-Matinée** zu „A Little Night Music“ von Stephen Sondheim – Eintritt frei (TAM)

15.00 **Il Trittico** von Giacomo Puccini (Stadttheater)

19.30 **Empfänger unbekannt** von Thomas Winter, Kathrine K. Taylor, Johannes Malfatti (Theater, Loft)

19.30 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 **Rubbeldiekatz** Komödie (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

BAD OEYNHAUSEN: 14.00+17.00 **„le club“ – Afrika unplugged** Variété-

Sonntag, 8.5.

Konzerte

MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Smokey Music mit Ron Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Monk Parker** feat. members of Polyphonic Spree und Okkervil River (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42, MS-Gievenbeck)

18.00 **aufabwegen präsentiert: Geräuschwelten Festival 2016** mit TAGC (The Anti Group) (UK), BJNilsen (S), Roel Meelkop (NL) und Kallabris (D) (Black Box im Cuba)

19.00 **Zucchini Sistaz** (Friedenskapelle am Friedenspark)

BIELEFELD:

17.00 **25 Jahre Amadeus Guitar Duo + Trio Amatersu** (Kirche Brake, Braker Str. 112)

18.00 **WEGULI** Kammermusik mit Gerd Lissen (Klavier), Andreas Gummersbach (Saxophon) & Reinhold Westerheide (Gitarre/Percussion) – Eintritt frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten (Haus Wellensiek, Wellensiek 108 A)

18.00 **20 Jahre Orchester-tage Bielefeld** Jubiläums-konzert mit Werken von Arturo Marquez, Oscar Navarro und Johannes Brahms (Oetker-Halle)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

DORTMUND:

20.00 **Gregor Meyle** (FZW)

EMSDETTEN:

10.00 **Kulturfrühstück** Vlada Berazhnaya (Violine) & Dimitri Saladukha (Klavier) spielen Werke von Massenet, Fauré, Ravel u.a. im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Stroetmanns Fabrik)

GRONAU:

11.30-18.00 **Jazz in the City** im Rahmen des Gronauer Jazzfests – Eintritt frei (Innenstadt)

18.00 **Jazz & Dine** im Rahmen des Gronauer Jazzfests (div. Restaurants)

Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Namibia – Der Film** (Cineplex)

11.00 **William Shakespeares Romeo und Julia** Film (1996) von Baz Luhrmann im Rahmen der Reihe „Shakespeare verfilmt“ (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Münster: „Ein Fuß kommt selten allein“ – dazu: Floating Around (Bohème Boulette)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Blank Buzz Club“ von Pieterjan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Interregio“ (BBK-Atelier, Ravensberger Spinnerei)

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Zwischen Orient und Okzident: Das Gewand der Kaaba“ (Historisches Museum)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Wind und**

Wetter, Wald und Wandern Konzert für Kinder mit Musik von Ludwig van Beethoven (Theater, kleines Haus)

11.00+15.30 **Die wunderbare Wurstrakete oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

17.00 **Schnurgerade** Theaterstück mit Tanz und Bewegung für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Neues von Räuber Hotzenplotz** Ein Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (JZ Stricker)

11.15 **Klassik an Null** (Theater, Loft)

14.00-17.00 **Familienfest** zur Eröffnung der Ausstellung „Was macht die Kuh im Külschrank?“ (namu)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Klamottentornado** Flohmarkt für große Mädchen – Eintritt frei (Baracke, Scharnhorststr. 100)

11.00 **Jazzfrühstück** Leckeres Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-16.00 **Karikaturen** Karikaturist Stefan Wein alias „Di Vino“ zeichnet und

coloriert humorvolle Karikaturen der Besucher (Stadtwerke CityShop, Salzstr.)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

13.00-18.00 **Verkaufsoffener Hanse-Sonntag** mit Hansemahl auf dem Prinzipalmarkt (Innenstadt)

15.00 **Stadtführung** mit Frau Möllenbaum (Lambertikirchplatz)

18.00 **Gedenkgang** für die homosexuellen Opfer des Nationalsozialismus vom Amtsgericht zum Zwinger (Amtsgericht)

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Muttertag-Frühstück** (Stellwerk)

11.00 **Brackweder Radrennen** „Großer Preis der Sparkasse Bielefeld“ (Stadtring)

13.00 **Secondhandflohmarkt** „Von Frau zu Frau“ (FZZ Stieghorst)

■ BAD BENTHEIM:

11.00-20.00 **Ritterfestspiele** Mittelalterliches Markttreiben mit Ritterturnieren (13 h & 17 h) (Schlosspark)

31st FESTIVAL
BACK TO THE FUTURE
SUMMERJAM
WELCOME 2016

GENTLEMAN & KY-MANI MARLEY
ALBOROSIE & SHENGEN CLAN ★ SEAN PAUL
PAROV STELAR ★ SELAH SUE ★ BEGINNER
CHRONIXX & ZINCENCE REDEMPTION ★ ALLIGATOAH ★ DELLÉ
MORGAN HERITAGE ★ DUB INC ★ MATISYAHU
CHRISTOPHER MARTIN ★ SDP ★ COLLIE BUDDZ
NAÂMAN ★ TIKEN JAH FAKOLY ★ RAGING FYAH
DISPATCH ★ DIE ORSONS ★ SOOM T ★ AKUA NARU
CHEFKET ★ PROFESSOR HARRISON STAFFORD ★ MEGALOH
NAMIKA ★ RICHIE CAMPBELL & 911 BAND ★ MACKA B
MOOP MAMA ★ SOUL RADICS ★ SARA LUGO
MIWATA ★ GENTLEMAN'S DUB CLUB
NEVILLE STAPLE ★ JAYA THE CAT
NATTALI RIZE ★ FUSE ODG

01. - 03. JULI ★ KÖLN
FÜHLINGER SEE
INFO: SUMMERJAM.DE

Festivalinfos: summerjam.de
Tickets an allen bekannten VK-Stellen
Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungs GmbH

Stadt Köln
Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

Montag, 9.5.

Matze Rossi

Matze Rossi (früher Senore Matzi Rossi) hat die Punk-Stromgitarre irgendwann gegen die Akustikkampfe eingetauscht und beschlossen, Sänger-Liedschreiber zu werden. Das hat so gut geklappt, dass er kleine Streaming-Alben mit viel lustigen und traurigen Quatschgeschichten vollstopfte und nun auch den regulären Longplayer „Ich fange Feuer“ veröffentlicht hat. Live performt er nicht nur mit Gitarre, sondern zuweilen auch mit Heizkörper, Topfdeckel, Schreibmaschine, Kehrbesen...

■ **Münster, Pension Schmidt,**
20.00 h (auch in Bielefeld am
12.5. im Plan B)



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Mine + Haller** (Gleis 22)

20.00 **Matze Rossi + Turbobart** (Pension Schmidt)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Knut Krautwig & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage
(Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs:

Nils-Beat & Andy Substanz
(Cuba Nova)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Werbung, Einkaufen und Emotionen** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Mit Gefühl? Emotionen interdisziplinär betrachtet“ (Aula, Vom-Stein-Haus, Schlossplatz 34)

■ BIELEFELD:

18.15 **Bewegungsförderiger Hass? Empirische Ana-**

ANTENNE MÜNSTER PARTY

FREITAG · 27. MAI · AB 18 UHR
AUF DEM HAFENFEST

mit der
VIP ENTERTAINMENT BAND & REPETE

präsentiert von der
ANTENNE MÜNSTER-Moderatorin
EVA TANSKI

DER BESTE MIX.

ANTENNE MÜNSTER
95.4 MHz

lysen zum Rechtspopulismus in der Mitte der Gesellschaft Vortrag im Rahmen der Reihe „Massenmigration: Die Welt aus den Fugen?“ (Hörsaal 7, Universität)

20.00 **Es gibt nur ein Leben mit Tschernobyl – nicht nach Tschernobyl!** Vortrag im Rahmenprogramm der Ausstellung „Beunruhigende Ruhe“ – Eintritt frei (VHS, Raum 240)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Die Golden Girls** Ko-

mödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Empfänger unbekannt** von Thomas Winter, Kathrine K. Taylor, Johannes Malfatti (Theater, Loft)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Bear Island** (Norwegen 2014, OmU) von Inge Wegge im Rahmen der Filmreihe „Nordlichter – Neues skandinavisches Kino“ (Cinema)

21.00 **Wie schön du bist** (USA 2015, OmU) von Jo-

seph Graham im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Abenteuerliche Reisen durch Shakespeares Sprachwunderwelten“ (Theatertreff)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Mittwoch, 11.5.

Highlights

Martin Quilitz, der Kabarettist, Comedian und Gag-Schreiber für Harald Schmidt hatte mal eine eigene Show. „Quilitz“ tourte 2012 mit großem Erfolg durch die deutschen GOP-Varietés. Jetzt kommt der witzige Improvisations-Profi mit **Highlights** wieder nach Münster. Mit einer Melange aus aktuellem Stadtgespräch und Talks mit Musik-Comedians, Jonglierlegenden und Szene-Newcomern führt er durch den Abend. Mit dabei auch die bezaubernde Marula Rigolo (Foto) mit der lt. FAZ „vielleicht schönsten Nummer, die zur Zeit in Europa geboten wird“: In einer sog. Sanddorn-Balance aus 13 Palmästen und einer Feder wird sie ein zerbrechliches Mobile entstehen lassen.

■ **Münster, GOP Variété-Theater, 20.00 h**



Dienstag, 10.5.

Veronica Sbergia

Veronica Sbergia trifft die **Delta Boys**, das bedeutet: Blues trifft Folk. Italiens Blueslady Numero Uno an Waschbrett, Ukulele und Kazoo ist verdiente Gewinnerin der europäischen Blues-Challenge von Toulouse. Mit den Delta Boys Gorke & Merwyk jammt sie, dass euch Hören und Sehen vergeht. Diese Mischung war auf zwei großen Tournéeen so erfolgreich, dass nun aller guten Dinge drei sein müssen.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **David Celia** (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Bella Italia** Schlager, Serenaden und Evergreens mit Gabi Sutter & Tonio (Boulevard)

20.00 **Veronica Sbergia meets The Delta Boys** Blues & Folk (Hot Jazz Club)

20.00 **Einar Stray Orchestra + Rekk** (Gleis 22)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Albert Hammond** (Ringlokschuppen)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Mine** (FZW)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Australian Bee Gees Show** (Stadthalle)

■ **KÖLN:**

20.30 **Gaby Moreno** (Studio 672)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)
19.00 **Shining Nightlight**

Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Aktuelle Ansätze zur Internationalen Extremismusbekämpfung** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Aktuelle Herausforderungen für die Innere Sicherheit“ (Hörsaal SCH2, Scharnhorststr. 100)

18.00 **Kinderrechte** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Hörsaal S10 im Schloss)

18.15 **Religionspolitik heute. Eine Einführung in aktuelle Problemfelder und Positionen** Öffentlicher Vortrag (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

19.30 **Monde – Faszinierende Welten** Vortrag (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Rechercheprojekt von Tugul Mogul – Ausverkauft! (Theater, U2)

20.00 **Kabale und Liebe** Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (TAMzwei)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Deutscher Kurzfilmpreis – Tournee 2016 – Teil 1** (Deutschland 2015) (Cinema)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Der kleine Pirat** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

20.15 **Culture Corner** Offene Bühne – Eintritt frei (Ale-xianer Waschküche, Bahnhofstr.)

The Dirty Nil

The Dirty Nil aus Kanada veröffentlichen ihren dramatischen Krach gerne auf Kassette oder speziell geschnittenen (nicht gepressten) Singles. Doch jetzt haben sie mit „Higher Power“ ein echtes Album in den Ring geworfen, dass dem Titel in jeder Hinsicht gerecht wird: Knüppel, knarz, kreisch! „Punk“ ist gar kein Ausdruck für diesen Lebensgefahr-Rock!

■ **Münster, Skaters Palace Café, 20.00 h**

Frank Goosen

Seit vielen Jahren rettet er das Ruhrgebiet vor dem Verschwinden im Strukturwandel. **Frank Goosen** schreibt wunderbar lakonische Romane, aus denen auch manchmal schöne Filme wurden („Liegen lernen“). Vor allem aber brachte er das Vorlesen von Geschichten zurück auf die Kleinkunsthörsal. Jetzt ist er mit seinem Roman „Förster, mein Förster“ unterwegs. Der handelt von einem Mann etwa in Goosens Alter, der von seinem neuen Roman seit Jahren nur einen Satz fertig hat. Er und sein sehr seltsames Umfeld brechen aus dem Alltag aus und erleben ein Roadmovie, das sie innerlich ins Offene, objektiv aber bloß an die Ostsee führt. Mehrere Generationen finden sich menscheind zusammen, der Flow ersetzt jede Dramatik und Förster ist natürlich nicht Frank. Fragt ihn selbst.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Masterclass Chanson** Chansons & Schlager der 50er Jahre – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **The Dirty Nil** (Skaters Palace Café)

20.00 **Groove Gipfel** Open Stage mit Lio, Doc Heyne, Aron Baron & Reinhard Schulte (Heimat Haven)

20.00 **Jan Plewka & Marco Schmedtje** (Gleis 22)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Local Heroes** mit Hooray Sun, The Moonshine Band, Jail Job Eve und Beastless (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

■ **DORTMUND:**

20.30 **Me And My Drummer** (FZW)

■ **DÜSSELDORF:**

20.00 **Public Image Ltd. (PIL)** (Zakk)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Tönen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Euphorie am Mittwoch** (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Swingin' Bartsch** Swing- & Lindy Hop-Party mit DJane Frau Wagner – Eintritt frei (Hotel Restaurant Bartsch, Viktoriastr. 54)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Das literarische Kaffeehaus – Eine Rezitati-**

on Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Der Vorleser** 3 bis 4 Vorleser lesen je 20 Minuten aus ihren Lieblingsbüchern vor – Eintritt frei (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

20.30 **Autorenlesung** mit Frank Goosen aus seinem neuen Roman „Förster, mein Förster“ (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Separation of Powers** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Understanding Germany: History, Politics and Society“ (Hörsaal SCH2, Scharnhorststr. 100)

16.30 **Münster vor 50 Jahren. Eine Stadt zwischen**

Tradition und Fortschritt Vortrag von Dr. Alfred Pohlmann (Foyer des Stadtmuseums)

19.00 **Die 'Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit'** Vortrag (Villa ten Hompel)

■ VELEN:

19.00 **Der beste Weg in die Zukunft ist, in Menschen zu investieren** Vortrag im Rahmen der Velen Schlossgespräche (Hotel SportSchloss, Schlossplatz 1)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **John Maynard – Geburt einer Ballade** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Aaseefähre Solalaris, Startpunkt 'Goldene Brücke')

20.00 **Highlights Show** mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glattau (Borchert-Theater)

20.00 **meat the girl(s)** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.00 **Il Trittico** von Giacomo Puccini (Stadttheater)

20.00 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (TAMzwei)

20.00 **Rubbeldiekatz** Komödie – Generalprobe (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 „le club“ – Afrika

unplugged Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ HERFORD:

19.30 **Leonce und Lena** nach Georg Büchner, gespielt vom Jugendclub 5 des Stadttheaters – Eintritt frei (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

18.45 **In aller Liebe** (Finnland/Norwegen 2013, OmU) von Matti Ijäs im Rahmen der Filmreihe „Nordlichter – Neues skandinavisches Kino“ (Cinema)

20.45 **Itsi Bitsi** (Dänemark/Kroatien/Schweden 2014, dän. OmU) von Ole Christian Madsen im Rahmen der Filmreihe „Nordlichter – Neues skandinavisches Kino“ (Cinema)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Allan Taylor** (Bahnhof)

■ DORTMUND:

20.00 **Mustasch + Exilia** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Bluessession (Die Weberei)

■ KÖLN:

20.30 **Vanessa Carlton** (Stadtgarten)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Fraktus** (Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Warm-Up-Party** zum „European Frisbee Festival“ mit Johnny Bawls (Heaven)

22.00 **Party** der Fachschaft Anglistik – Die legendäre Fachschaftssause mit jeder Menge Happy Hour Wahnsinn und Tausendsassa DJ Snugens an den Reglern. Abfahrt! (Amp)

22.00 **Kinder der 90er & 00er** Superhits von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Fun-Rock, Pop & Trash (Cuba Nova)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Struwelpeter reloaded** Musik-Kabarett mit Sarah Hakenberg (Stadthalle)

■ WARENDORF:

19.30 **Die Rathaus-Amigos** Comedy mit Baumann & Clausen (Theater am Wall)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** der Fotoausstellung „Vom Da-Sein“ von Hermine Oberück – Eintritt frei (Kommunale Galerie, Kavalleriestr.)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Der kleine Pirat** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

15.30 **Die wunderbare Wurstrakete oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-**

sprechstunde Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Frauengeschichte(n) entlang des Aa-Seitenwegs** Frauenhistorischer Stadtrundgang von Frauen für Frauen (Eingang zum Fürstenberghaus)

17.00 **Internetclub: Internetsucht** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Science Slam** Das Publikum kürt den Slam Champion, der am Ende das Goldene Gehirn mit nach Hause nimmt (Jovel)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

liam Shakespeare (Stadttheater)

20.00 **Rubbeldiekatz** Komödie (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 „le club“ – Afrika unplugged Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HERFORD:

19.30 **Leonce und Lena** nach Georg Büchner, gespielt vom Jugendclub 5 des Stadttheaters – Eintritt frei (Stadttheater)

Kunst

■ MÜNSTER:

16.00-20.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieterjan Ginkel – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Der kleine Pirat** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

■ GÜTERSLOH:

10.00+19.00 **Auf der Suche nach einer Zuhause-Insel** mit dem Kindertheater Sternschnuppe (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

15.00 **Ein Nachmittag im Museum** Thema: Die Listen der Reklame (Historisches Museum)

19.00 **FameLab Germany: Finale** 3 Minuten Wissenschaft – Clevere Forschungstalente live auf der Bühne (Oetker-Halle)

Donnerstag, 12.5.

Baboon Show

Volle Ladung Schweden-Rotrock! Frontfrau Cecilia springt über die ganze Bühne und hüpf auf den Boxen herum, wirbelt das Mikrofon in die Crowd und wirkt, als könnte sie so noch stundenlang weitermachen. Ihr Punkrock ist laut, frech und schnell. **The Baboon Show** haben einen schön beknackten Bandnamen und mit „The World Is Bigger Than You“ bereits ihr 7. Album draußen: Elf Songs zwischen Punk, Glam und Garage. Niemand sollte hier vertrackte Arrangements und subtile Texte erwarten, es gibt einfach nur schnörkellos auf die Zwölf. Der Sound ist roh und Sängerin Cecilia demonstriert nur allzu gern, daß sie mit einer ordentlichen Rockröhre ausgestattet ist, die nach Kippen und Dauersuff klingt. So muss das sein! ■ **Münster, Gleis 22, 20.00 h**



Sebastian Krämer / Klezjazz

Dass der in Berlin lebende Ostwestfale Krämer immer wieder in der alten Heimat vorbeischaute, ist zwar erfreulich, allerdings litt die Freude in den letzten zwei Jahren, dass er mit dem immer gleichen Programm auftauchte. Jetzt hat **Sebastian Krämer** (Foto) („Politiker können nichts dafür“) sich einen neuen Produzenten besorgt, im letzten Herbst ein neues Album aufgelegt und kommt mit einer ganzen Tüte neuer Lieder vorbei. Zweiter Teil des Fernsehkonzerts ist die lokale Klezmer-Formation **Klezjazz**, die eine Mischung aus jiddischen Liedern, Swing und Eigenkompositionen bietet.

■ **Bielefeld, Kanal 21, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **New Names** Konzert mit 3 Nachwuchsbands – Eintritt frei (Jovel)

20.00-23.00 **Afrossession**

– **Refugees Welcome!** (Black Box im Cuba)

20.00 **The Baboon Show** + Support (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sebastian Krämer**

+ **Klezjazz** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Matze Rossi** Siehe auch Tagestipp am 9.5. (Plan B)

21.00 **Jazz-Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

OF OPEN FLAIR ESCHWEGE 101.-14.08.16

**LIMP BIZKIT DIE FANTASTISCHEN VIER PARKWAY DRIVE
SUM 41 THE HIVES DESCENDENTS BOSSE WOLFMOOTHER CLUTCH
WIZO MADSEN BOYSETSFIRE FLAG JENNIFER ROSTOCK WIRTZ
ROYAL REPUBLIC SALTATIO MORTIS TALCO JOHN COFFEY TURBOSTAAT
MONSTERS OF LIEDERMACHING J.B.O. DOCTOR KRAPULA MOOP MAMA
FEINE SAHNE FISCHFILET OK KID KILLERPILZE GROSSSTADTGEFLÜSTER
ANDY FRASCO & THE U.N. MASSENDEFECT THE RUMJACKS CATHE
BEACH SLANG JAYA THE CAT FJÖRT SWISS & DIE ANDERN KEULE
BAZZOOKAS THE PROSECUTION WHO KILLED BRUCE LEE COUNTERFEIT
WOHNRAUMHELDENLIGA KAPELLE PETRA DAS PACK MILLIARDEN
RAINER VON VIELEN RHONDA SOOKEE KAFVKA
TURBOBIER KOBITO TRANSMITTER LE FLY**

WEITERE ACTS IN VORBEREITUNG

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS putput.tv laulife hr3 BECK'S youfm

WWW.OPEN-FLAIR.DE • Ticket-Hotline 0 56 51-9 61 63

juicybeats 2016

BRINKHOFFS

LIVE 2.000 coolibri intro visions groove

DEICHKIND · WANDA FRITZ KALKBRENNER ANNENMAYKANTEREIT GENETIKK · 257ERS · IRIE REVOLTES FEINE SAHNE FISCHFILET · MOTRIP · DEAR READER TUBE & BERGER LIVE! · GROSSSTADTGEFLÜSTER · DAME ANTILOPENGANG · MEANDRYDRUMMER · FERRISHILTON · TRETTMANN DAN MANGAN · LARSE · CHOPSTICK & JOHN JON · SILLY WALKS · RAZZ · SYMBIZ ANTEPERRY · NAKADIA · BLONDAGE (FKA RANGELKLODS) · DRUNKEN MASTERS JIMPSTER · TILL VON SEIN · PURPLE DISCO MACHINE · MEUTE · SYSTEMA SOLAR I AM JERRY · RHONDA · RAFAEL DA CRUZ · JULIET SIKORA · PHIL FULDNER · BUKAHARA CHRISTIAN VORBAU (LIVE) · LARISSA RIESS AKA LARI LUKE (LIVE) · GUNNAR STILLER · JOYCUT DRANGSAL · KLAUS FIEHE · MIKE LITT · MAHAN · WHO KILLED BRUCE LEE · NEED FOR MIRRORS P.A.C.O. · PAJILIVE · FLOMRZOK · KANT · SCHLAKKS · THE DAY · REKK · IVAN & THE PARAZOL · PARCELS · MOGLEBAUM ANIYOKORE · SERIOUS KLEIN · GOLD ROGER · DER WOLF · ALASKA GOLD RUSH · LYNX LYNX · WALKING ON RIVERS

FR 29. & SA 30. JULI
100 DJS + 50 LIVEACTS + 14 FLOORS + 6 STAGES + 2 DAYS + 1 FESTIVAL
FR 14-24UHR & SA 12-04UHR · WESTFALENPARK DORTMUND

Sparkasse Dortmund

Freitag, 13.5.

Schramme 11

Schramme 11 sind die Busters plus Dr. Ring Ding. Seit 25 Jahren mit allen Ska-Wassern gewaschen und auf Bühnen jeder Größe zuhause, ist das Projekt ihre musikalische Stammkneipe. „Das Glück gibt einen aus – die letzte Runde geht aufs Haus“: Da weiß man, man ist zuhause. Auf dem recht eingängig und poppig produzierten Album „Durch dick und dünn“ präsentieren sich elf Vollprofis, die längst ihren musikalischen Meisterbrief an der Wand hängen haben und problemlos jeden Saal zum Schunkeln oder Hüpfen bringen.



■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

Simon Phillips' Protocol II

Er ist wohl einer der bekanntesten und angesehensten Schlagzeuger der Welt, jedenfalls unter Musikern. Er spielte mit Keith Emerson und Judas Priest, mit Al Di Meola und Peter Gabriel, Mike Oldfield und David Gilmore, The Who und Whitesnake – und 20 Jahre lang bei Toto. Mit seiner kraftvollen Eleganz wurde er ein Vorbild für Generationen von Drummern im Bereich Rock, Fusion und Jazz. **Simon Phillips** Solo-Projekt **Protocol** widmet sich seit den 1980ern dem Jazz-Rock und tritt heute in der Besetzung Andy Timmons (Gitarre), Steve Weingart (Keyboards), Ernest Tibbs (Bass) an und bildet den Schlusspunkt der Konzertsaison im Schiller.

■ **Herford, Schiller, 20.30 h**

Lisa Lystam Family Band

Für richtigen Rhythm'n'Blues brauchst du 2 Gitarren, einen Bass & Drums, eine Harmonika – und einen Frontmenschen, der das alles richtig nach vorne bringt. Die Schwedin **Lisa Lystam** aus Mjölby ist noch keine 25 und hat sich all das schon besorgt. Zunächst als Trio dann als Bluesband rollt die Sängerin und Harmonikaspielerin seit 2013 die Bluesszene von hinten auf mit ihrem schweren Chicago-Blues und einer sehr spiellaunigen Band, mit der sie in der kurzen Bandgeschichte fast alle europäischen Blues-Festivals bespielt hat. „Blues sind immer alte Männer, die singen 'Meine Frau hat mich verlassen, o yeah'. Wir machen was neues“, sagt Lystam – und legt anschließend eine erstklassige Performance von „Honky Tonk Woman“ hin. Soviel Widerspruch muss sein.



■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Tuber + Ravermen + Ysma** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Karuna** Klassik-Folk aus Finnland (Bennohaus)

20.00 **Schramme 11** (Sputnikhalle)

21.00 **Benny Brown Band** Jazz & Pop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Emergenza-Festival** Semifinale (Forum)

20.30 **Scarecrow** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Lisa Lystam & The Family Band** Blues-Rock aus Schweden (Jazz-Club)

■ DORTMUND:

20.30 **The Hirsch Effekt + The Intersphere** (FZW)

■ **HERFORD:**
20.00 **Simon Phillips Protocol II** (Schiller)

■ MOERS:

20.00 **Moers Festival** mit Jóhan Jóhannson, Carolin Pook, No BS! Brass Band u.a. – www.moers-festival.de (Festhalle)

■ OELDE:

20.00 **Death Metal Night** mit Lacerated And Carbonized, In Sanity, Propaganda und Drive Against The Stone (Alte Post)

■ OSNABRÜCK:

12.00 **Maiwoche** mit Bop-

pin' B, Kai Strauss & The Electric Blues Allstars, Jimmy Reiter Band, RoxxBusters, hotte & bassmass, Two4You u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **Grolsch'n'Roll** mit The Girl With A Gun und Chapter 5 (Bastard Club)

20.00 **Ramzailech** Electric Hardcore-Klezmer (Felix-Nussbaum-Haus)

■ RHEINE:

20.00 **Michael Fitz** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

■ SCHÖPPINGEN:

19.00 **Grolsch Blues Festival** mit Mountain Men und Roland Tchakounte –

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around**
(Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat,
Garage Styles & 60s Rock.
Cocktail-Happy Hour bis 21
h (Watusi Bar)

19.00 **zweiHelden** Jazz,
Funk, R&B (Heile Welt)

19.00 **Rock, Wave, Punk,
60s&70s, Surf, Garage**
(Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Power Yoga Disko**
8 Eintritt frei (SpecOps net-
work)

22.00 **Pop'oShaker** 1.
Floor: Charts, 90er, Hip-
Hop, Dancehall... 2. Floor:
DJ Costa Rica mit Reggae,
Latin, House... Freier Ein-
tritt für Ladies bis 23.30 h –
Geburtskinder haben
freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt
frei bis 24 h (Rote Lola, Al-
bersloher Weg 12)

22.00 **Buttshaker's Juke-
box** mit DJ Ossi (Heimat Ha-
ven)

22.00 **Party Safari** Eintritt
frei (Gazelle, Servatiplatz
1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir
fliegen mit rasender Ge-
schwindigkeit in die 90er!!
Im Schwarzen Loch gibt

Snu Old School Hip Hop
zum Besten (Amp)

23.00 **Tarantino Party**
Funk, Soul, Soundtracks,
80s, Disko, Twist & Rock
mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **LVE LTTRS** Indie
und Qualitätspop mit dem
Quadrophonia-DJ-Team &
Eavo (Walk of Fame)

23.00 **Shake Dat Bass**
Hip Hop, Trap & Future
Bass Sounds mit DJ Q
(Conny Kramer)

23.00 **Lebe Lieber Dezibel**
mit Lukas Freudenberger,
Kareem, Jan Barco & Andre
Knubel (Fusion-Club)

23.00 **Shark Attack** mit
DJ Swebo (Sputnikhalle)

23.00 **RnB Friday** (Soho
Music Club)

23.00 **Ein Klub Voller Hel-
den** (Club 4400, Am Rog-
genmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Clas-
sics, House Music, Black
Music mit DJ Blackstar, Kid
Vincent, DJ Cino, FABIAN,
DJ Double A, Chriscamp,
DJ Rocca & Philo da Phun-
kaholic – Eintritt frei (Hea-
ven)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop –
Beats, Bass, Ananas**
Großer Klub: Students Pop
– Party & Gitarre mit DJ Ro-
bert. Kleiner Klub: Beats,
Bass, Ananas – Hip Hop,
Trap, House mit Kenny

Bopp & Victor Worms.
Wald: Deep, Garage,
House & Techno mit
Marcel SZi (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance-Karao-
keparty** (Die Weberei)

23.00 **Jamaican Vibe** mit
Wild Pitch Sound & DJ Ne-
xus (Die Weberei)

■ PADERBORN:

21.00 **Midlife-Disco** mit
den DJs Atilla & Stefaan
(Kulturwerkstatt)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Rathaus-Ami-
gos** Comedy mit Baumann
& Clausen (Stadthalle)

■ GREVEN:

20.00 **Schonungslos** Ka-
baret mit der Buschtröm-
mel (Kulturschmiede)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Tanz im Dom** Das
TanzTheaterMünster tanzt
zu Orgelwerken von Bach,
Viene und Guilmant – Ein-
tritt frei (Dom)

19.30 **Enron** Schauspiel
von Lucy Prebble (Theater,
großes Haus)

19.30 **Der kleine Horrorla-
den** Musical von Howard
Ashman mit dem Theaterju-
gendorchester – Ausver-
kauft! (Theater, kleines
Haus)

20.00 **Highlights** Varieté-
Show mit Moderator Martin
Quillitz (GOP Varieté-Thea-
ter)

20.00 **Die Wunderübung**
Komödie von Daniel Glat-
tauer (Borchert-Theater)

20.00 **meat the girl(s)** mit
Cactus Junges Theater
(Pumpenhaus)

20.00 **Die Golden Girls** Ko-
mödie von Brandon Tarti-
koff (Boulevard)

20.30 **theater odos: Die
Verteidigung der Garten-
zwerg** von Heiko Osten-
dorf (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hosen runter!** Die
Midlife-Crisis-Revue (Komö-
die, Saal 1)

20.00 **Rubbeldiekat** Ko-
mödie (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 „**Je club**“ –
Afrika unplugged Varieté-
Show (GOP Varieté-Theater
im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Kampfzone Biele-
feld** Dokumentarfilm und
Zeitzeugengespräch mit
dem Schwulenaktivisten
Detlef Stoffel im Rahmen
von „Der lange Freitag“ –
Eintritt frei (LWL-Museum
für Kunst und Kultur)

20.30 **Happy Hour**
(Deutschland/Irland 2015)



*Cactus Junges Theater (Münster, Pumpen-
haus, 20.00 h)*

von Franz Müller mit
anschl. Gespräch mit dem
Regisseur (Cinema)

Kunst

■ MÜNSTER:

16.00-20.00 **Blank Buzz
Club** Ausstellung von Pie-
terjan Ginkels – Eintritt
frei (Ausstellungshalle am
Hawerkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Der kleine Pirat** Bil-
derbuchkino für Kinder ab
5 Jahren – Eintritt frei (Bü-
cherei im Aaseemarkt, Go-
rdelestr. 51-53)

■ GÜTERSLOH:

10.00+19.00 **Auf der Su-
che nach einer Zuhause-In-**

sel mit dem Kindertheater
Sternschnuppe (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-20.00 **European
Frisbee Festival** www.fris-
beefestival.de (Schloss-
platz)

14.30-22.00 **Der lange
Freitag** Eintritt frei (LWL-
Museum für Kunst und Kul-
tur)

18.00 **Origins** Video-Kunst-
Show (Planetarium im Na-
turkundemuseum, Sentru-
per Str. 285)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Besserwissen!** Das
Weberei-Kneipenquiz (Die
Weberei)

Hawerkamp Festival

Live:

Go Go Berlin

Abramowicz Leoniden

No Talent Necessary
In Tradition / Pornröschen
u.v.m.

Mi 25.5.16

18.00 Uhr / Vvk 8,- / Uni Asta // 10,- Ak

Konzert // Kunst // Party // Essen

Außengelände // Conny Kramer // Favela // Fusion // KCM // Sputnikhalle // Triptychon
Am Hawerkamp 31 // 48155 Münster

Kingstar Music

BECKS

VAINSTREAM ROCKFEST

Heaven Shall Burn - Flogging Molly
K.I.Z. - Frank Turner & The Sleeping Souls
Boyzetsfire - Caliban - Anti-Flag - Silverstein
Stick to Your Guns - The Amity Affliction - H2O
August Burns Red - Deez Nuts - Attila - The Casualties
Bury Tomorrow - Frank Carter & The Rattlesnakes
Thy Art Is Murder - Christian Steffen - Municipal Waste
Our Last Night - Being As An Ocean - Beartooth - Loma Vista
Backtrack - Apolitical - I Hate Nine - Mötley - Amy Green Day - Wolf Down

WWW.VAINSTREAM.COM

02. JULI 2016
MÜNSTER - AM HAWERKAMP

ONE OK ROCK
PRESENTED BY LIVE NATION
08.06.2016 MÜNSTER
SKATERS PALACE

REVOLVER
HELD
UNPLUGGED
IN DREI AKTEN
TOUR
16.07.2016 MÜNSTER
HALLE MÜNSTERLAND

MADSEN
OPEN-AIR
27.08.2016 MÜNSTER
COCONUT BEACH

TICKETS:
HOTLINE: 01806 - 57 00 00
EVENTIM.DE
INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

Samstag, 14.5.

Mr. Irish Bastard

Der irische Bastard feiert hundertjähriges Bühnenjubiläum! Wie bitte? Na ja, 10 Leute x 10 Jahre sind eben auch 100, oder? Mit Kleeblatt, Guinness und Tin Whistle haben die Münster-Paddys längst ihren Platz in der oberen internationalen Liga des Genres erarbeitet. Zurück von Tourneen durch Japan, China und Russland feiern sie zuhause Geburtstag, dass es kracht – und ihr pustet die Kerzen aus!

■ **Münster, Jovel, 19.30 h**

Cinemon / Sister Wolf

Die polnische 3er-Formation **Cinemon** (Foto) ist seit 2005 im Geschäft, mit mächtig wechselnder Besetzung und ebenso wechselndem Sound. Anfangs als reines Power-Guitar-Rock-Trio angetreten, klingt das alles inzwischen artifizieller – aber immer noch vorwiegend laut und direkt. Groove-orientierten Stoner- / Blues-rock präsentiert die Bielefelder Band

Sister Wolf, deren Mitglieder zuvor bei The Silverettes, Lovis und Full Metal Jacuzzi gespielt haben.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

13.30 **SwingFischmarkt 2016** mit den Zucchini Sistaz, Chapeau Manouche und Christiane Hagedorn – Eintritt frei (Open Air im Innenhof Alter Fischmarkt)

19.30 **10 Jahre Mr. Irish Bastard** Große Jubiläumsshow mit Mr. Irish Bastard, Coppesky und JJ & The Acoustic Machine (Jovel)

19.30 **Von romantischen Pfützen und versoffenen Frauen** Traditionelle Musik aus Westfalen mit Hans-Gerd Lietzke und Manni Kehr (Bistro 54, Bonhoefferstr. 54)

19.30 **Colla Voce** mit dem Ensemble Salsifis und Studierenden der Gesangsklassen – Eintritt frei (Musikhochschule)

20.00 **Kickin Valentina + Drive Against The Stone + We Could But We Won't** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Inside Out Big Band** Jazz, Funk & Latin (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **Cinemon + Sister Wolf** Hardrock / Stoner-Bluesrock (Extra Blues Bar)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Dad Rock** Coverversionen von Meilensteinen des Punk, Post-Punk, New Wave und Indie (Druckerei)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Joja Wendt** (Konzert-haus)

■ MOERS:

15.00 **Moers Festival** mit Harold López-Nussa Trio, Harriet Tubman & Cassandra Wilson

present 'Black Sun', Jeremy Flower, Kaja Draksler & Susana Santos Silva u.a. – www.moers-festival.de (Festhalle)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Maiwoche** mit Dean Collins, Golly, Die Krönung, Back to the Roots, Ben Sebastian u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

20.00 **KMPFSPT + Hey Ruin** (Kleine Freiheit)

■ RHEINE:

19.00 **Jazz am Schloss** Eröffnung mit einem Klavierkonzert von Ulrich Eckhardt & Tobias Sudhoff und Eröffnung der Fotoausstellung „Zwischen den Tönen“ von Hermann Willers – Eintritt frei (Kloster Bentlage)

■ SCHÖPPINGEN:

13.00 **Grolsch Blues Festival** mit Jon Cleary & the Absolute Monster Gentlemen, Henrik Freischläder Trio, Jeff Jensen Band, Betty Fox Band, Christine 'Kingfish' Ingram und Shook Twins – www.kulturring-schoeppingen.de (Vechtebad)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Jumps! Giggles!! And Shouts!!!** DJ Liftboy bringt sein Plattenköfferchen mit. Rhythm 'n' Blues, Rockabilly, Soul, Beat, Swing und ein wenig Easy Listening (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ T-Twice (Rossini, Salzstr. 46)

22.00 **Rund um die Achtziger** Pop, Wavy und Klassiker der

70/80/90er Jahre mit DJ Patte (Jovel)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit Kampmann. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noise mit Nimble & Sugarcut – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle)

22.00 **Party** mit DJ Frank Naber (Heimat Haven)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Lock, Stock And Barrel** Eine elektronische Nacht, in der wir an unsere Reserven gehen: Finn Kortenbrede und Kananga an den Reglern. Im funky Wohnzimmer schießt der Turnup durch die Decke! (Amp)

23.00 **Café Karma pres. „L'Immaginarium II“** (Club Charlotte)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: Millennium Rock mit DJ Henning two. Café: Disintegration – Wave



Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & Guest (Sputnikhalle & -café)

23.00 **909 Stories** mit Julian Meinke, Janosch Marek, Kollektiv 909 und Bronko Popovic (Conny Kramer)

23.00 **Emergency-Party** für Schwule, Lesben und Freunde mit DJ Dave Marquez, DJ Jerry Delay, KJ Christian & Daniel Süender (Fusion-Club)

23.00 **Crossed Wires Party** Emo. Indie. Hits. (Gleis 22)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **sweet Heaven House**, Classics und R'n'B (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400)

23.00 **Urban Dance Night** mit Herrn Lehmann (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **90s Eurodance Trash-club meets Tequila Bambule** Große Halle: Charts mit DJ Nick. Kleine Halle: 90s Eurodance mit DJ Henrik-Alles-Gut. Club: Serious 80s mit DJ Rick Ta Life (Ringlokschuppen)

23.00 **Forum Mundial** (Forum)

23.00 **Stadtaffen – Shake that Monkey** Großer Klub: Urban, Elektro & Mash-Ups mit DJ Dens & Sir Benny Styles. Kleiner Klub: Trap, Rap mit A-Min & DJ Fuhly. Wald: Deep House mit Jan Zuen (Stereo)

23.00 **Ticket to Jamaica** mit Silly Walks (Farinda Club, Gütersloher Str. 17)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Ü30 Reloaded** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Die Verschiedenheit der Dinge** Comedy mit Fil (Zweischlingen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

18.00+21.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Die Blechtrommel** nach dem Roman von Günter Grass (Theater, kleines Haus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **meat the girl(s)** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.30 **theater odos: Die Verteidigung der Gartenzwerge** von Heiko Ostendorf (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Hosen runter!** Die Midlife-Crisis-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Rubbeldiekatz** Komödie (Komödie, Saal 2)

19.30 **Zwischen Himmel und Erde** von Simone Sandroni, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 „le club“ – **Afrika unplugged** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
15.00-19.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieterjan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

■ **RHEINE:**
19.00 **Eröffnung** der Fo-

toausstellung „Zwischen den Tönen“ von Hermann Willers mit Musik von Ulrich Eckhardt & Tobias Sudhoff im Rahmen von „Jazz am Schloss“ – Eintritt frei (Kloster Bentlage)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Die wunderbare Wurstkrake oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
8.00-20.00 **European Frisbee Festival** www.frisbeefestival.de (Schlossplatz, Wienburgpark, Aasee)

11.00-16.00 **Zauberei** mit Johannes Lüchow (Stadtwerke CityShop, Salzstr.)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Shakin All Over – Soul,

Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)
15.00-18.00 **Treffen** der Transident-Selbsthilfegruppe (KCM)
20.00 **ESC-Liveübertragung** Anschl. Party (KCM)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **ESC-Finale** auf Leinwand (Stellwerk)
■ **HAVIXBECK:**
10.00-19.00 **Gartenträume** Havixbeck (Burg Hülshoff)

Sonntag, 15.5.

Gitte Haenning & Band

Hibbeliger Kinderstar in Skandinavien, dann dänischer Schlager-Export mit Nummer 1-Hits in Deutschland, schließlich ambitionierte Ausflüge in den Jazz – **Gitte Haenning** hat eine Karriere ohne Grenzen hingelegt. Und jetzt ist sie zurück: Im Gepäck das neue Album „Was ihr wollt“, dazu alte Hits in neuen Arrangements. Ob mit charmant hintersinnigen Schlagern wie „So schön kann doch kein Mann sein“, „Ich will Alles!“ oder mit ihrem gut aufgelegten Jazzprojekt – Gitte Haenning ist weit mehr als das blonde Schlagersternchen mit dem niedlichen Akzent.

■ **Münster, Theater – Großes Haus, 18.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
15.00 **After Church Club** mit Ingo Ihlenfeld & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)
17.00 **Trio-Abend** Musik von Piazzolla und Rachmaninow – Eintritt frei (Musikhochschule)
18.00 **Gitte Haenning & Band** (Theater)
19.00 **SweetClassic 2016** mit Uwaga! u.a. (Open Air im Innenhof Alter Fischmarkt)

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Peter Kraus** (Stadthalle)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Guten Abend Monsieur Brel** Chanson-Abend mit Philippe Huguette (Die Weberei)

■ **MOERS:**
15.00 **Moers Festival** mit Tim Isfort, Dawn Of Midi, Moon Hooch, Medusa Beats, Warped Dreamer, The Liz u.a. – www.moers-festival.de (Festhalle)

■ **NOTTULN:**
20.00 **Blues in Nottuln** mit Jenny and the steady go's und The Session-Band (Alte Amtmanne, Stiftstr. 15)

■ **OSNABRÜCK:**
14.00 **Maiwoche** mit Thorbjörn Risager Band, Dirty Deeds, Fats Meyer, Glückinder, United Four u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

16.00 **Kaiser-Cornet-Quartett Berlin** Open Air-Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Steinwerkshof, Bierstr. 7)

■ **RHEINE:**
19.00 **Jazz am Schloss** mit Lis Harting, Kento su Nova, Knut Kiesewetter, Bugge Wesseltoft und Shakatak (Kloster Bentlage)

■ **SCHÖPPINGEN:**
13.00 **Grolsch Blues Festival** mit Jamell Richardson the Golf Coast Blues Boy, Ruthie Foster & Band, Jason Ricci & Bad Kind, Toronzo Cannon, Hats Fitz & Cara und Larkin Poe – www.kulturring-schoeppingen.de (Vechtebad)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Au revoir – das Come Together** zu Pfingsten Eintritt frei bis 22 h (Schwarzes Schaf)

23.00 **Chocolate & Champagne** Black Music (Heaven)

23.00 **Aidlectric** Charity-Rave

for Human Rights mit Tim Engelhardt, Joseph Disco, Alex S., Andi Z, Ben Stockade, Couch Lock, Cutmaster Jay, Hausbach & Oetkers, Steve Stix, Timothy Rothschild u.a. (Fusion-Club)

23.00 **Jubeljahre Pfingstspezial** Die MS Jubeljahre sticht auch zur schönen Pfingstzeit in See und der Kapitän ordnet die volle Fahrt voraus an! (Amp)

23.00 **Lindyhop Party** Swing (Gleis 22)

23.00 **Pfück Pfingsten!** Alternative, Grunge, Punk Rock, Metal, 90s mit DJ Niggels & Guests (Sputnikhalle)

■ **BIELEFELD:**
22.00 **Nacharena Revival Party** mit den DJs Mike Cromwell, Soren & Singing U, Alpha the Entertainer, Nuray Alkan, Kiko, Selecta Iman u.a. (Stereo, Elephant & Brenn Punkt)

23.00 **Electronic Lounge** feat. Marquis Hawkes & Marty Götter (Forum)

Lesungen

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**
18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Heikko Deutschmann und Marion Poschmann. Musik: Capella de la Torre (Orangerie Schloß Rheda)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.30+19.00 **Highlights** Variété-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater)

18.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

18.30 **Die Golden Girls** von Brandon Tartikoff (Boulevard)
19.00 **Tanzspektrum 3.1** Flamenco mit Carmen López y grupo (Theater, kleines Haus)

19.30 **John Maynard – Geburt einer Ballade** mit Freynde + Gaesde (Aaseefähre Solaris, Startpunkt 'Goldene Brücke')
20.00 **meat the girl(s)** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**
11.15 **Einführungs-Matinée** zu „Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 „le club“ – **Afrika unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Bremen: „Der hundertste Affe“ – dazu: Floating Aro und (Bohème Boulette)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
15.00-19.00 **Blank Buzz Club** Ausstellung von Pieterjan Ginkels – Eintritt frei (Ausstellungshalle am Hawerkamp 31)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Die wunderbare Wurstkrake oder Die verhexte Prinzessin** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
8.00-18.00 **European Frisbee Festival** www.frisbeefestival.de (Schlossplatz, Wienburgpark, Emsauen Telgte)

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-13.00 **Vegan Brunch** (SpecOps network)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Pfingstsonntag-Frühstück** (Stellwerk)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

■ **GÜTERSLOH:**
10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

■ **HAVIXBECK:**
10.00-19.00 **Gartenträume** Havixbeck (Burg Hülshoff)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Monk Parker
08.05.16 MS, Fachwerk Gievenbeck

Gaby Moreno
10.05.16 Köln, Studio 672

Vanessa Carlton
12.05.16 Köln, Stadtgarten

The Wild Feathers
16.05.16 Köln, Studio 672

BAP
18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Nils Wülker
23.05.16 Köln, Stadtgarten

Holy Esque
26.05.16 Köln, Blue Shell

Kate Tempest (Lesung)
01.06.16 Köln, Stadtgarten

Russ
02.06.16 Köln, Yuca

Pokey LaFarge
05.07.16 Köln, Gebäude 9

Cat Power
11.07.16 Köln, Gloria

Black Mountain
12.07.16 Köln, Gebäude 9

Beirut
13.07.16 Köln, Palladium

Ludovico Einaudi
14.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Zaz
28.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Gold Panda
06.10.16 Köln, Kulturkirche

The Kills
25.10.16 Köln, E-Werk

Julia Engelmann
26.10.16 Essen, Lichtburg

Steffen Henssler
27.10.16 Münster, Halle Münsterland

Goran Bregovic
01.11.16 Düsseldorf, Tonhalle

Vince Ebert
24.11.16 MS, Kap.8 B. Kinderhaus

Dieter Nuhr
03.12.16 Münster, Halle Münsterland

Donots Grand Münster Slam 5
10.12.16 Münster, Halle Münsterland

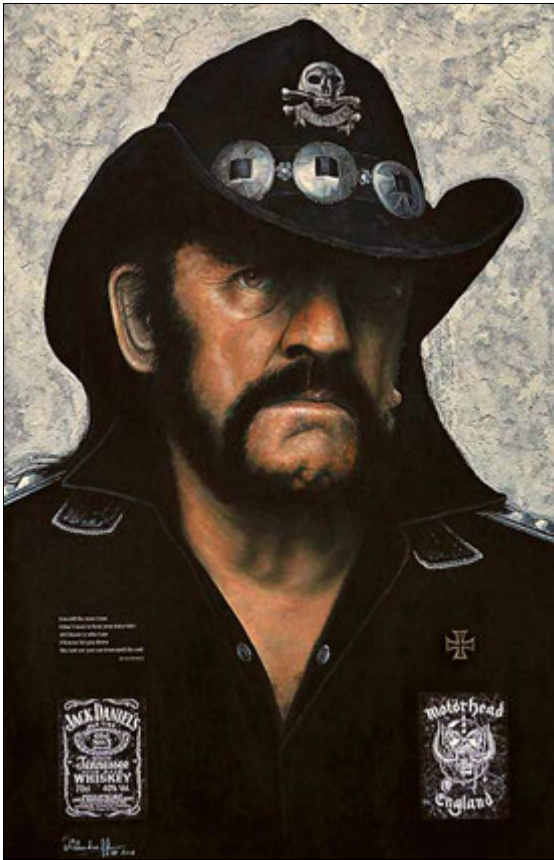
Chilly Gonzales
21.12.16 Düsseldorf, Tonhalle

Ralf Schmitz
05.02.17 Bielefeld, Stadthalle
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

Johann König
10.03.17 Münster, Congress-Saal

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

AUSSTELLUNGEN



Ole Ohlendorff hat zur Zeit leider viel zu tun. Seine letzten Porträts hat er gerade erst beendet: David Bowie, Lemmy Kilmister und Keith Emerson. Der ehemalige Polizist, Roadie, Werftarbeiter und Weltenbummler lebt heute als freischaffender Künstler und malt Porträts verstorbener Musiker; viele waren schon zu Lebzeiten Legenden und Symbole der Rebellion. Seine **Dead Rock Heads** haben das Format 80 x 130 cm und sind Mischtechniken auf Leinwand. Ohlendorff kombiniert Ölfarbe mit Kohle, manche Porträts entstehen aus Collagen. Für Kilmister (Abb.) ließ er sich u.a. vom letzten Motörhead-Album und Lemmys Lieblingswhisky inspirieren. Abschließend heftete er ein echtes Eisernes Kreuz über Lemmys linke Brust. Arbeiten aus Ohlendorffs Serie Dead Rock Heads sind ab 1. Mai im **Rock'n'Pop Museum** in Gronau zu sehen.

Münster

„GELIEBTES AFGHANISTAN“ Fotografien von Anja Niedringhaus 22.3.-19.6. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

IDENTITY Fotografische Selbstinszenierungen von Anna Kant und Simone Zewnik 15.4.-7.5. **artlet-Studio** Verspoel 20

BLANK BUZZ CLUB Installation von Pieterjan Gincels (B) 8.-29.5. **Ausstellungshalle** Am Hawerkamp 31

FRAUEN IM ADEL Malerei von Jim ter Kuile 18.4.-31.5. **Bezirksregierung** Domplatz 1-3

MADE & MAKE IN MÜNSTER Getischerte Design-Objekte und mehr von Bastian Greim und Karsten Schillings 19.4.-21.5. **Buchhandlung Poertgen-Herder** Salzstr. 56

SWEEP Der Klangkünstler Simon Whetham 6.-29.5. **Cuba Kultur** Foyer Achtermannstr. 12

DESIGNSTÜCKE 1: BRAUN 14.4.-8.5. **FB Design der FH Münster** Leonardo-Campus 6

N51a 96“, E 4a 13“ Philipp Höning und Hubertus W. Huvermann 11.3.-1.6. **Hafenweg 22**

VON ARP BIS PICASSO Die Sammlung der Fondation des Treilles Giganten! **PICASSO UND DIE KLASSIK** 30.4.-21.8. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

LEBEN IN DER DUNKELHEIT bis 29.5. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

FORT.RETIRED Cremer-Preis an das Künstler-Duo Fort 29.1.-5.6. **HOMOSEXUALI TÄTEN** 13.5.-4.9. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

BRÜCKENSCHLAG VON OST NACH WEST: JAPANISCHER EXPORTLACK AUS VIER JAHRHUNDERTEN 10.4.-3.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

FRÜHJAHRSMELODIEN Bilder von Olga-Maria Klassen 17.3.-1.6. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

INNERE WELTEN Zellen in Bewegung von mikro des makro. Ausstellung des Exzellenzclusters „Cells in Motion“ 10.-22.5. **Schloss Schlossplatz 2**

FRIZZANTE Gemeinschaftsausstellung der SO-66 Künstlerinnen 1.5.-5.6. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

NUANCEN Fotografien von Paulina Metzger 6.3.-24.6. **„UN-DERPRESSURE“** Youthful masochism. Fotografien von Zoey Beerhorst 8.5.-18.6. **Spec-Ops** Von Vincke Str. 5-7

JUST FOR FUN Bilder von Sabine Riffert, bis 17.5. **Stadthaus I Klemensstraße**

U.A. EUROPA Bilder von Susanne von Bülow 27.4.-19.6. **Stadthausgalerie** Rathausinnenhof

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966 bis 4.12. **BURKH** Die Karikaturen von Burkhard Fritsche für Knipperdollinck und Stadtblatt (1976-1994) 22.4.-24.7. **KÜNSTLERISCHE PHOTOGRAPHIE IN MÜNSTER – EIN VIERTELJAHRHUNDERT FHG** 29.4.-12.6. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

GUIDO LIPKEN Malerei zur Musik von Kurt Weill, bis 19.5. **Theater Münster** Oberes Foyer, Neubrückstr. 63

AH I HA Hyuna Kang / Eu Sun Ko 26.4.-19.6. **Wewerka Pavilion** Aaseewiesen

Bielefeld

PETER WEHOWSKY Die Sparenburg Teil II 2.-25.5. **Altes Rathaus** Niederwall 25

FATA MORGANA Doris Hellweg 7.5.-2.7. **atelier D** Rohrtteichstr. 30

OLYMPIA 1936 Ein Großereignis im Kleinformat 14.2.-13.5. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

INTERREGIO Arbeiten von auswärtigen BBK-Mitgliedern 8.-29.5. **BBK-Atelier** Ravensberger Park 1

GEORGE SLAYS THE DRAGON Benoit Mairé / **DER REIM** Natalie Häusler 23.4.-10.7. **Bielefelder Kunstverein im Museum Waldhof** Welle 61

WENN NICHT JETZT, WANN DANN: EMOTIONEN Doris Götte, ab 28.4.-15.6. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

NO GO – GO NOW! Fotografische Annäherung an den Stadtteil Duisburg-Marxloh. Von Jasmine Shah 22.4.-25.5. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

THE DAILY MOOD OF MAGDALENA LAMRI 30.4.-29.5. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburg Str. 10

„WEIT ENTFERNT UND DOCH SO NAH“ Malerei von Peter Flachmann 20.3.-14.5. **Galerie Kunst & Leben** Breite Str. 23

AUCH FÜR BETHEL GILT: TECHNIK MACHT DAS LEBEN LEICHTER 17.4.-22.9. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

WIDER DAS VERGESSEN Wasilij Barssoff 1901-1965, bis 8.5. **ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT** Bau- und Schriftkunst 24.4.-28.8. **DAS GEWAND DER KAABA** Juwel der arabischen Kalligraphie 8.5.-28.8. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

GESICHTER DER DEFA Fotografien von Sandra Bergemann 24.2.-6.5. **VOM DA-SEIN** Hermine Oberück 11.5.-9.9. **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

MARTIN DISLER Bilder vom Maler / **KONSTANTIN GRICIC** Abbildungen 19.3.-3.7. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

PHOTOGRAPHY IN STREETS OF HISTORY – AMSTERDAM IM FOKUS Coop der FH + Dortmund und Bielefeld, bis 20.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

DIE KUH IM KÜHLSCHRANK Sonderausstellung zum Spielen und anders Denken rund um Energie und Umwelt für Kinder 8.5.-26.6. **namu** Kreuzstr. 20

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG Malerei, Skulptur, Fotografie, Assemblage 9.4.-3.5. **Produzenten Galerie** Rohrtteichstr. 36

DAS KINDERBUCH ERKLÄRT DEN KRIEG Der Erste Weltkrieg in Kinder- und Jugendbüchern, bis 11.5. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

Billerbeck

I WILL BE YOUR MIRROR Malerei und Objekte von Gan-Erden Tsend Malerei 20.3.-16.5. **Kolvenburg**

Borghorst

VOM BAUHAUS ZUM SUR-REALISMUS René Halkett 17.1.-16.5. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Borken

VON KAISERBLAU BIS LUXUS-SCHWARZ Zeitgenössische Druckgrafik aus Leipzig 17.4.-12.6. **Stadtmuseum** Marktpassage 6

Detmold

„SCHEISSE SAGT MAN NICHT“ Die Geschichte der Toilette 25.3.-30.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Dortmund

WHISTLEBLOWER & VIGILANTEN Figuren des digitalen Widerstands 9.4.-14.8. **HMKV im Dortmunder U** Ebene 3

Gütersloh

TRANSFORMATIONEN 3 künstlerische Positionen zur Fotografie 3.4.-8.5. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz **VON KUCHENEISEN UND EISERKUCHEN** Alles rund um die Waffel 20.3.-8.5. **DARFS EIN BISSCHEN MEHR SEIN?** Vom Fleischverzehr und Fleischverzicht 3.4.-29.5. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Gronau

DEAD ROCK HEADS Musiklegenden auf Leinwand. Von Ole Ohlendorff 1.5.-17.8. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz 1

Hamm

HIGHTECH RÖMER Schauen – Machen – Staunen 1.5.-30.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

40 JAHRE PLAYMOBIL Eine Abenteuerreise durch die Zeit 18.3.-25.9. **Maxipark**

Hannover

THE BIG SHOTS Niki de Saint Phalle 26.4.-16.29.1.17 **Sprengel Museum** Einblickshalle, Kurt Schwitters Platz

RUDI HURZLMEIER Malerei. Harry Rowohlt gewidmet 27.2.-26.6. **GESICHTER UM 1900** Zeichnungen für den Simplicissimus von Eduard Thöny 27.2.-26.6. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

Havixbeck

ALTES STROH ZU NEUEM GOLD Satomi Edo, Ulrike Lindken u.a. 3.4.-8.5. **Vorhof Burg Hülshoff** Schönebeck 6

Herford

IMAGINE. JOHN LENNON Von der Zeichnung zur Gitarre 7.5.-14.8. **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

MAGIE UND MACHT Von fliegenden Teppichen und Drohnern 27.2.-5.6. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

DAS 2. GESICHT – PORTRÄT HEUTE 10.4.-22.5. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

VOM WORT ZUM BILD Illustrierten aus Münster 13.3.-29.5. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Oelde

W(RAPS) – WORTWELTEN, SCHRIFTBILDER Ralf Thénior 16.4.-3.7. **Museum für Westf. Literatur** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

EMAF 2016: „THE FUTURE OF VISIONS: DON'T EXPECT ANYTHING“ 20.4.-22.5. **Kunsthalle** Hasemauer

Paderborn

AM ANFANG WAR ADA Frauen in der Computergeschichte, bis 10.7. **VOM OBJEKT ZUM BILD** Die Evolution der Informationstechnik 29.4.-Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7

HORST JANSSEN 27.2.-29.5. **Städtische Galerie in der Reit-halle** Im Schlosspark 12

Rheine

WEITE WIRKT Zeitgenössische Kunst aus Namibia, Simbabwe und den Philippinen 5.5.-19.6. **Kloster Bentlage**

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.30-21.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe, Interessierte sind herzlich willkommen! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1.

DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop**/Villa Hop (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN 2. SAMSTAG

Party

■ HERFORD

22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE
... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c./ o Hans Irmer
Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.:

c/o Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegelschhof

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefelder.subkultur.blog-spot.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a
www.oratienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater

„Offene Augen“
c/o Maria Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-angen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Nagertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Dependorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzdokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz& Astrid Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzuflen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberlei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberlei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsor t: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecker Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengernd.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schloss wall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leopoldstraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Suche günstig oder für lau DVD-Player. Tel. 0521 9498330

Discman, möglichst von Panasonic, 0151/61340045

FLOHMARKT: BIETE

Biete verschiedene Lederjacken in verschiedenen Grössen an. Alle zusammen für 50 Euro.

Bei Interesse Karin.friese@web.de

Wegen Wegzug u. Doppelhaushalt: Wohnungsflohm am 14.+15. u.16.5.16 nach telefonischer Rücksprache unter Tel.: +49 176 23577076, Bl/ Dornberg an der Uni Gruß Daria Slotwinski

2 Eierbecher eiPott von Koziol, neu 15 Euro einei@vollbio.de

ICE Sparpreis Fahrkarte nach Bielefeld-Berlin am 12.05 um 6.40 zu verkaufen. Ebenso eine Rückfahrkarte Berlin-Bielefeld am gleichen Tag um 13.57. 19/29 Euro. 0176/24875098

Küchenzeile Fa. Alno, Länge 2,40m, Korpus weiß, AP „Nuss Nachbildung nougat“ (**klingschlimm; d.S.**), Herd (Cerankochfeld)+Backofen Fa. IGNIS, Spülmaschine Fa. MIELE, Kühlschrank Fa. SIEMENS, 9 Jahre alt, 290 Euro. Selbstabbau + Transport. l.brunoeler@web.de

Laufрад Joey 10,- Kinderwagen-Buggy 35,- Wikingerschach neu 12,- diverse gute Kinderkleidung M+J auf Anfrage. Thorsten 0151-65124205, kinderzeug@posteo.de

Verkaufe 2 Herren-Lederjacken, braun, Gr. 50-52, eine Jacke getragen, Leder glatt, die andere Jacke ungetragen, Wildleder (Etikett hängt noch dran) - wegen Todesfall - / Damenbekleidung Gr. 48-50, schöne Einzelteile wg. Gewichtsreduzierung sehr billig abzugeben. Tel. 0521/56159909, möglichst abends.

Kamera Ixus 40, teildefekt (nur Video), kompl. Zubehör plus wasserd. Hülle Aquapak plus HAMA Handschlaufe 12 Euro. 74lucy@gmx-topmail.de

Verkaufe mehrere Zubehörteile für Kobolstaubsauger, Teile alle fast wie neu: System 130 / 131. Darunter Saugrohr, Schläuche, Filter Elektrobürsten, Filtertüten etc 25. Eventuell noch ein Franz. Doppelbett Metall Farbe Schwarz, IKEA -Typ, (für neue Wohnung zu gross. 25,- montabauer-22w@web.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

TIERWELT

Nette, erfahrene Reitbeteiligung für 20jährigen Norweger 2x wöchentlich gesucht. 40,- monatlich. Pferd steht in der Senne (Kampeter Hof). Bitte melden unter: 017675846019 (Maik)

Familienhund gesucht! 3-köpfige Familie (Jungs 10 +12 Jahre) mit Haus und kleinem Garten sucht ein viertes Familienmitglied. Wir gehen gerne spazieren und haben viel Tierliebe zu geben. Der Hund sollte Kinder mögen und auch ein paar Stunden alleine bleiben können. Karen 01520-1596071

COMPUTER

Netbook Asus Eee PC X101 (10,1", 1,66 GHz, 2 GB RAM, 30 GB, Win 7) gebraucht 129 Euro. Notebook HP Compaq nx6110 (15,1", 1,73 GHz, 2 GB RAM, 40 GB, Win XP) gebraucht, nur Netzbetrieb 12 Euro. 74lucy@gmx-topmail.de

SUCHE WOHNRAUM

Ich (m) suche eine 2 ZKB Wohnung in Bielefeld, gerne Nähe Königsbrügge, Bielefelder Westen oder Schildesche bis ca. 500 WM. Ich freue mich über Angebote, mail: sbocitta@gmail.com, Tel.: 3379299

Wir-38, 31, 10j suchen eine 4-Zimmer Wohnung in 33602. Sind gespannt auf Angebote. daniela.hennig@uni-bielefeld.de

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- Fahrrad Second Hand
- An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

Suche für mich (w, 42) und meine 2 Katzen eine schöne Wohnmöglichkeit mit guter Gesellschaft. Kann mir verschiedene Optionen vorstellen. Also meld dich bitte, wenn du etwas Cooles hast oder planst! Gruß. Steffi. 0160-937 55 363

Hallo, Ich m 55J. berufstg.in der Krankenpflege, möchte mich wohnlich verändern. Suche eine 2 ZKB, Balkon wäre toll, im Raum Bielefelder Westen oder Uninähe. WM bis 400,- mail: montabauer-22w@web.de, oder Tel. 0176 74872952

Wir suchen eine Wohnung 60-90qm, 3-4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon / Terrasse bis 600,- Warmmiete. Sehr gern im Grünen, ca. 10 Fahrminuten von der Universität entfernt. Zu Wir gehören zwei kleine Hunde die auch mal belien. Und zwei Frauen (30, 55) mit regeltem Einkommen. Wenn die Wohnung noch im Erdgeschoss wäre mit einem kleinen Garten, wäre das ein Traum. Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören, gerne per Mail medina_e@web.de oder auch per WhatsApp 017685158520

Ich suche immer noch! Für mich (w.56) und meinen Kater (m. 8, Freigänger) Nur jetzt wird es richtig ernst, denn zum 01.07.2016 muss ich umgezogen sein! Wieviel Zimmer ich für 600,- Warmmiete bekomme weiß ich nicht, ich nehme so viel wie geht! Auf jeden Fall aber brauche ich es hell und freundlich und im Erdgeschoss!!!! Garten zum Buddeln, Wiese, Feuerstelle (die ich auch gerne mit anderen teile :-)) - und genügend Auslauf drumherum. möglichst im Stadtgebiet Bielefeld - max. 25 Minuten mit dem Fahrrad zum Zentrum. Gerne auch in HG. Al-

121,52. Holzfußboden, außer im Bad. 0177 1670233

Wohnung im Süden von Bielefeld und ruhiger Wohnlage zu vermieten. Frisch renoviert mit Laminatboden, kleiner Küche, Bad mit Badewanne, Abstellkeller, Gasetagenheizung. 54 qm, 300,00 Kaltmiete. Nette Hausgemeinschaft (2 weitere Parteien). Kann kurzfristig besichtigt werden. kemsonic@t-online.de

Für Gartenfreunde und Landliehaber, biete 3ZKB /Terrasse (Gartenanlagen möglich) in Deppendorf. Die Kaltmiete beträgt 500,-. Es besteht zudem die Möglichkeit einen Lagerraum mit anzumieten. 0176 23351089

Dachgeschosswohnung, ca. 50 qm, 2 Zi, Kü, Bad, Balkon, gute Ausstattung, alles gefliest, an Einzelperson, NR, sehr gute ÖPNV-Anbindung, zu vermieten. Kaltmiete 330,- EUR. Die Wohnung ist frei. Tel. 0521/56159909

Kleine Wohnung in Bielefeld Eckardtsheim mit Schlafbereitschaft für anliegendes Internet günstig zu vermieten. Kontakt: Margit Mölder-Ruiz, tel: 05205/7292679

1 Zimmer, möbliert, ca. 14 m3, in Steinhagen - 12 km z. Uni, naturnah, ruhig m. eig. kl. Duschbad u. Toilette, Küchenmitnutzung u. G artenmitnutzung mögl, ab sofort zu vermieten - gerne auch auf Zeit (ab 1 Monat), Wg. schlechter ÖPNV- Anbindung Auto nötig. Tel. 05204 /88329 O. 0176 /72328276 o. e-mail : stonehengen@gmail.com

ZWISCHENMIETE

ZWIMI FÜR JUNI in Bielefeld Suche möbliertes Zimmer/Wohnung möglichst zentrumsnah. Ich bin w, NR, 27, ordentlich und zuverlässig. aeefchen-anki@gmail.com

BANDS & EQUIPMENT

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Schlagzeugunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger www.schlagzeugschule-schramm.de Tel:0521-77251057

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmuschulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

ternative: Kleines Häuschen mit 2-3 kleinen abgeschlossenen Wohnungen. Und vielen Dank auch den freundlichen Angeboten der letzten Anzeige! Es war leider noch nicht das Richtige dabei... Martina Buhl, martina.buhl@web.de, Tel. 0173 5234131

BIETE WOHNRAUM

1 Zimmer Küche Bad ca. 62 qm in Hillegossen zu vermieten. KM 197,19 alle NK incl. Heizung Wasser Strom



bei droidem1@gmx.de.
(sind eure 8 Stücke
auch alle so
geschwätzig? d.S.)

Ich, 44, Gitarrist mit mehrjähriger Band- und Liveerfahrung suche Band im Hard Rock oder Metalbereich. Perfekt passen würde ein Stil Richtung Chrome Division oder Entombed in ihrer Shoot Straight-Phase. Bin aber auch sonst zu allen Schandtaten bereit, solange es rockt und ihr auf die Bühne und nicht nur im Proberaum sitzen wollt. Bin auch (je nach Musikstil - ist mehr knurren als singen) für Gesangseinlagen gut. ronin@dragonswamp.de

WANTED! Gitarrist,

23, sucht Musiker zur Gründung einer Instrumental - Band ala Joe Satriani. Schlagzeuger, Bassist und Keyboarder wanted! Interessierst du? Mail an: herbert-wohnt@unterderbruecke.de

Zu verkaufen: Box E-Bass Fender Rumble 112 1x12" Neodyn 250 Watt 80 Ohm ,HF. Mit Topteil E Bass Fender Rumble 150 150 Watt, 4 Ohm Class D Overdrive schaltbar. 3 Jahre alt für 370,00 VB n.noedel@yahoo.de

Schlagzeuger/Hobbymusiker (52) aus Bi sucht nach 3-jähr. Spielpause wieder Anschluss an eine sympath./frdl. Band, od. zur Neugr. entspr. Mitmusiker. Gerne aus hiesigem Raum Bielefeld und Umgebung. Habe in div. Bands gespielt. U. A. 2005 bis 2013 mit „Too old to die Young“. Auftritte in versch. kulturellen Lokalisationen, Privat-auftritte, od. Stadtfeste (Siegfriedplatz u.a.), Großveranstaltungen, wie „Ballonfiesta 2009 an der Radrennbahn“ auf der großen Radio Bielefeld-Bühne habe ich genießen dürfen. 10. März 2011 Fernseh-Konzert beim Bielefelder Privatsender Kanal 21. Bevorz. Musikrichtung: Funk, Rock, Pop, Soul, Folk & Country, Blues u.a.m. Bei Interesse: T.: 0521 - 9677958 Mobil : 01575 - 699 51 22 od. E-Mail: mario.edmund@t-online.de (**mein Gott, jetzt erbarm sich doch mal dieses Ballonfiestadrummers, der leidet hier schon seit Monaten öffentlich... d.S.)**

Sänger/Sängerin gesucht im Raum Bielefeld- Wir (Drummer + Gitarrist + Bassist) suchen einen Sänger oder eine Sängerin für eine Rock-Coverband. Wir sind schon etwas fortgeschritten und möchten das Ganze vernünftig aufziehen. Beispielbands: Led Zeppelin, Deep Purple, Thin Lizzy, Red Hot Chili Peppers, Rage Against the Machine uvm. Meldet euch bei Interesse! Demoaufnahmen (jeglicher Art) sind Voraussetzung. Kontakt: julius.braun@gmx.de

Schlagzeugunterricht, CSAADHOFF42
@gmail.com, 0521/32705403

Wir möchten unsere Soul- und Funkband mit einer Bläsersection komplettieren und suchen daher ab sofort Leute für Trompete, Alt- und Tenorsaxophon, sowie Posaune. Probe ist dienstags ab 20 Uhr in einem sehr gepflegten Bandraum. Bitte keine Anfänger. Weitere Infos gerne auf Anfrage unter soul-inside@email.de

Das Stadtorchester Brackwede sucht Mitspieler, egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittener. Pflegen Sie ihre Liebe zu einem Instrument und der schönen Blasmusik oder haben Sie ihre Leidenschaft dafür wiederentdeckt, Sie sind herzlich willkommen. Wir treffen uns zur Orchester- / Musikprobe jeden Montag von 19:30 - 21:30 Uhr in 33647 Bielefeld-Brackwede. Kontakt: www.stadtorchester-brackwede.de E-Mail: werner.droschke@web.de

Bassist/in gesucht! Wir (Gitarre, Gesang, Drums) haben aktuell acht eigene Stücke im Programm und produzieren zur Zeit ein Demo mit fünf Songs. In dieser Konstellation spielen wir seit ungefähr Anfang 2016 zusammen und suchen dringend einen fähigen Menschen am E-Bass, der nicht nur unterstützt, sondern auch eine gewisse Eigenständigkeit mitbringen sollte. Unsere Einflüsse gehen von Slipknot über Disturbed, Five Finger Death Punch, Devil You Know bis hin zu Black Label Society, etc. Es soll vor allem groovig und mitreißend werden! Wir haben einen eigenen Stil. Proberaum, Equipment und Ambitionen sind reichlich vorhanden. Ihr solltet zuverlässig und motiviert sein, und regelmäßig zu den Proben erscheinen. Darüber hinaus wären Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Proberaum wünschenswert. Unser Proberaum ist in BI-Senne. Referenzen erhaltet Ihr bei Kontaktaufnahme. Wenn ihr euch angesprochen fühlt, meldet euch bitte



Gemäß der alten Karl Kraus-Maxime „Satiren, die der Zensor versteht, werden zurecht verboten“: Satiriker, die weinend Hilfe beim Kanzleramt suchen, gehören nicht nur verklagt und verdonnert, man sollte sie gleich auch noch lobotomisieren und kastrieren und wo zum Teufel ist die Eierschleifmaschine... wie, zu hart? Mensch, Böhmermann, alter Komiker, nicht beleidigt sein, ich teste hier gerade die Grenzen des ... was? Nein, nicht der Satire, was hätte das mit Satire zu tun? – nein: des guten Geschmacks. Passt schon.

Er habe den Glauben an alles verloren, hat Böhmermann das Kanzleramt vollgeheult, was nun gleich doppelt lustig ist. Satiriker rennen nicht zum Kanzleramt, und zweitens sollen sie nichts glauben, sondern wissen, am besten sogar besserwissen. Das ist der Job.

Aber so ist das mit den Deutschen: Erst mit ganz großer Klappe Kultur in die Welt bringen wollen, und dann mit eingezogenem Schwänzchen bei Mama unters Sofa ... das mit der großen Klappe hat seit schon seit Verdun nicht mehr geklappt. Am lautesten lachen muss ich deshalb immer wieder über diese stummeldeutschen Armhochrecker, die uns erklären, sie seien das Volk und die Kulturträger ... wenn eine Kasse von der Weltgeschichte seit 1914 permanent auf die Fresse bekommen hat, dann doch diese mundlosen Zschärpes, diese storchigen Petris und höckerigen Bachmanns!

Aber bleiben wir auf unserer Seite des Styx: Der Protest gegen das tatsächlich etwas unheimliche Handelsabkommen TTIP speist sich auf deutscher Seite aus dem gesunden Selbstbewusstsein heraus, dass unsere guten deutschen Standards durch den Ami-Schweinkram geschwächt würden (das „Chlorhühnchen“ ist dabei ein derart dämliches Beispiel, das lassen wir mal raus). Welche Standards könnten gemeint sein? Abgaswerte, die in den USA so signifikant strenger sind, dass die deutschen Autolöcher für den US-Markt extra eine Mogelsoftware erfanden? Die Justiz-Standards, die dazu führten, dass der korrupte FIFA-Haufen endlich in Ketten gelegt wird? Das haben die Europäer in 20 Jahren nicht hinbekommen, bei den Amis reicht es, wenn die Justizministerin Lynch heißt. Dann klappt das.

Deutscher Dünkel ist keine Sache der rechten Gartenzwerge. Grüne und Linke rennen mit vor Stolz durchgedrücktem Kreuz durch die Weltgeschichte – weil wir das Dosenpfand erfunden haben und die Verweigerung des 2. Irakkrieges. Ansonsten sind die deutschen Standards im Moment – von Bosch über VW; Benz und Bundeswehr – ziemlich am Arsch.

Und das ist gut so! Nicht auszudenken, wenn wir der Welt wirklich was vormachen könnten! Bei dem dann aufgenommen Egoschwall würd' ich lieber auswandern. Notfalls nach Österreich. Die wissen wenigstens, dass sie mies sind.

Jazzquintett (50+) aus dem Raum Bielefeld - Detmold, besetzt mit Sängerin (25 J.), p, cl, db, spielt Swingmusik der 40er und 50er Jahre jedoch mit kontemporären Einflüssen. Wir suchen einen kreativen Trommler, der nicht nur Besenarbeit macht sondern auch stilistisch und genreübergreifend überraschende Momente einbringt. Weitere Einzelheiten bei Kontakt unter KHHDT@t-online.de

Jazzgitarren zu verkaufen: -Peerless „Monarch“, Fichte/Ahorn, massiv, blonde, Case, -LOAR LH-700, Fichte/Ahorn, massiv, sunburst, Case, -Gallato „Angelo Debarre“, Fichte/Ahorn, D-Loch, Case, alle „wohnmöbmergepflegt“, Topzustand, Preis VS, Te. 0176-99249730

Wer hat den Rhythmus im Blut, spielt Cajon oder Dyembe und hat Lust mit mir „Gitarre „auf Straßenmusik? jagolfo@web.de

Bassist und Schlagzeuger für Indie (Rock/Pop) - Trio mit deutschen Texten gesucht! Großer, gut ausgerüsteter Proberaum vorhanden. (Songs auf Youtube unter „Ingo Koglin“. Wem's gefällt und wer auch gerne live spielen möchte...?) koglin66@gmx.de

gemischter chor sucht verstärkung (proberaum uninähe) männerstimmen sind unterbesetzt, wir freuen uns aber auch über neue frauenstimmen, wir singen a capella, jazz, pop, gospel und alles was uns spass macht. martina.stemmer@googlemail.com

Trommler sucht ausgeschlafene Band/Musiker in Richtung Polka, Ska, Popolski oder ähnlichem Irrsinn. Tanzbare gute Laune Mücke ohne Folklore-gesulze - gern auch in akustischer Version steinsiek er2000@freenet.de

MIX

Freundlicher Raum in BI-Zentrum für Beratung o.ä. zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Probleme? Sorgen? Ängste? Probier mal lösungsfokussiert - systemische Beratung: Gemeinsam entdecken wir neue Perspektiven, schaffen Zugang zu Ressourcen und finden Lösungen. Ein gutes Angebot: 60 Minuten Beratung für 60 EU. Ich freue mich auf unseren ersten Kontakt unter 0176/64044945 oder willu.s@metamorphose.de

Atelieretage im Hinterhaus Bielefeld Mitte zu vermieten. Ca. 40 qm, Wasser, Strom, Heizung, Einfachverglasung. Da auch Menschen auf der anderen Etage (offener Zugang) am Schreibtisch arbeiten, bitte keine unangenehmen Gerüche oder laute Geräusche. Kosten 184,- plus Heizung. Wir freuen uns über unkomplizierte Mitmietende. Tel. 0521-93838664

Suche Ergotherapeutin zur Übernahme eines teilausgestatteten 20qm-Raumes in zentraler Bielefelder Ki.-Ju.-Psychotherapie-Praxis zwecks fachübergreifender kollegialer Zusam-

menarbeit. kjppraxis.bielefeld@gmail.com

Kleine Stehgreif-Theater-Gruppe (derzeit nur w, keine Profis) sucht männliche Verstärkung für zeitlich begrenztes Projekt. Es soll eine Art Theater-Soap entstehen, es muss kein Text gelernt werden, Szenen werden in der Gruppe erarbeitet und dann zu einem Gesamtstück zusammengesetzt! Treffpunkt ist die Räumlichkeit von www.lab-artistsunlimited.de in Brackwede, Proben sind Mo oder Mi ab 19Uhr. Für mehr Infos / ersten Kontakt bitte Email an cijodar@gmail.com (Christine Jodar). Wir würden uns über jede Unterstützung freuen!

Selbstunsicherheit / soz. Phobie, suche Trainingsangebote in Gruppen od. Einzel Wiese2014@web.de

Etwas Neues wagen... Veränderungen... Neue Perspektiven... Vielleicht sogar den Sprung ins Ungewisse... Das Alte ist nicht mehr hilfreich, das Neue aber noch nicht ganz klar... Mit Rückschlägen umgehen... Frau sucht andere zur Gründung einer Supportgroup, um sich gegenseitig beim neuen Wege gehen zu unterstützen. passante@gmx.net

Suche Bekanntschaft einer Dame, mit der man die Freizeit verbringen kann, vielleicht auch kleinere Fahrten in die Umgebung Bielefelds. Bin Rentnerin. Tel. 0521/56159909 (möglichst abends).

Wer fährt mit dem PKW wöchentlich 1-2 mal von Bielefeld in die Vita-Sol-Therme Bad Salzuflen und nimmt mich mit? Dafür kostenlosen Eintritt und Wassergymnastik möglich. Tel. 0521/56159909

Suche Ergotherapeutin zur Übernahme eines teilausgestatteten 20qm-Raumes in zentraler Bielefelder Ki.-Ju.-Psychotherapie-Praxis zwecks fachübergreifender Zusammenarbeit. kjppraxis.bielefeld@gmail.com

JOBS

Wir suchen pädagogische MitarbeiterInnen für Arbeit mit Kindern im Bereich Gewaltprävention und Bewegung (Psychomotorik, Erlebnispädagogik) auf Honorarbasis. Weitere Infos unter: info@movements-and-more.de o. 0521-32921541

Der Verein NatURSinn sucht ab sofort eine/n freiberufliche/n pädagogische/n Mitarbeiter*in für die naturerlebnispädagogische Arbeit mit Kleingruppen, sowie zur Unterstützung bei Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Erfahrungen in der Gruppenanleitung im Elementarbereich und einer Leidenschaft für Natur und dem Draußen-Sein mit Kindern. Kurzbewerbung an: thyke@natursinn-bielefeld.de

Piercer/in in Teilzeit gesucht. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n zuverlässige/n Piercer/in mit

Studioerfahrung. Bei Interesse melde dich unter info@undergroundfactory.de.

Ich suche für einen Umzug innerhalb von Bielefeld-Gellershagen am 7. Mai Helfer. Nicht umsonst:-) stefftzki79@yahoo.de

Wer hat eine pädagogische Ausbildung und Interesse daran leben und arbeiten dauerhaft miteinander zu verbinden? Sozialarbeiterin (32) sucht Gleichgesinnte, um im ländlichen Bereich von Bielefeld eine sozialpädagogische Lebensgemeinschaft zu gründen. freshiecroc@web.de

Die Albatrosse - Ambulanter Freizeitdienst für Menschen mit Behinderungen und für Senioren gGmbH, sucht MitarbeiterInnen bis 650.-/ Monat zur Verstärkung der Reisetteams für die pädagogisch-pflegerische Assistenz der Reisegäste während Gruppenreisen v. 11.-15.07.16 u. 26.08.-02.09.16 und für den Basisdienst Raum Bielefeld (Einzelbetreuungen u. Gruppenausflüge). Bewerbung an: bewerbung@die-albatrosse.de

suche für Wochenends einen kleinen Nebenjob. Aushilfe in Lageristik, oder ähnliches. Kann auch stundenweise in der Betreuung oder Pflege aushelfen. Tel. 0176 748 729 52

Schlafbereitschaft gesucht für unser Internat in Bielefeld Eckardtsheim. Das Förderzentrum Mensch & Pferd e.V. arbeitet im Bereich der beruflichen Qualifizierung förderbedürftiger Jugendlicher. Für unser Internat suchen wir eine Schlafbereitschaft in der Zeit von 22 - 7.00 Uhr. Wir wünschen uns eine pädagogisch interessierte Kraft, möglichst mit ersten pädagogischen Erfahrungen. Es besteht evtl. die Möglichkeit, im kleinen Umfang weitere pädagogischer Hilfstätigkeiten zu übernehmen. Die Schlafbereitschaft sollte im Internat wohnen. Hierfür steht eine Wohnung (ca. 40 qm) preiswert zur Verfügung. Kontakt: Margit Mölder-Ruiz, Tel: 05205/7292679 info@foerdercentrum.de, www.foerdercentrum.de

Suche Behinderten Assistenz (in Herford). Suche junge, flippige, zuverlässige, unternehmungslustige, spontane Frau als Behinderten Assistenz auf 450,- (8,50 /Std.) oder auf 850,- (9,-/Std.) Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Gartenarbeit, Freizeitbegleitung usw. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune!!! Führerschein nicht erforderlich. Angaben zu mir: Ich bin 27 Jahre alt, wohne in Herford Christine Komander: 0176-31662818 oder Chrissy1988@gmx.de

BEWEGUNG

Bock auf Tipp-Kick? Neuer Tipp-Kick Club aus Herford sucht noch Mitspieler. Alter und Spielstärke völlig egal. Leihspieler sind vorhanden. Kontakt:

ultima

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
27. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de

www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
(nicht für Kleinanzeigen!)

Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de
(keine telefonische Annahme!)

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen
Beilagen: Tims Leihwagen
Ultimo Uni Spezial

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (iww 1/2014)
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 3.5.16

Anzeigenschluß: 6.5.16
Kleinanzeigenschluß: 10.5.16.
Heft 11/16 erscheint

a
m
13
5.
20
16



larspeter.witt@hansa-herford.de
mehr Infos u. www.hansa-herford.de

Topfit in den Frühling: Outdoor-Training, Schweiß und Spaß inklusive. Probetraining: 0176/9638 9735 www.crossout.de

Frisbeespielen juhu! Wir spielen DDC, eine Teamvariante 2vs2 (ein bisschen wie Volleyball oder Tennis) und suchen Zuwachs. Unsere Truppe ist zwischen 18 und Ende 30 und spielt Mittwochs um 18 Uhr (Nordpark oder Meier-teich). info@doublediscourt.de

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Badmintonpartner/in gesucht mit guten Erfahrungen, von w. 42 J., 1-2 mal W., ab 17 h Sportlich2015@web.de

GRUSS & KUSS

Es startete in der Ultimo mit einer Anzeige und 999 Tage nach unserem 1. Treffen feiern wir einen ganz besonderen 1. Hochzeitstag, an dem unsere Liebe schon mehr aushalten musste als andere in 50 goldenen Jahren. Danke für diese Plattform, Home Story Anfragen mit Honorar Angebot erwünscht... Ich liebe dich weil du so bist wie du bist!

Spaziergang durch den Bielefelder Osten, spontaner Kaffee in der ersten Sonne auf unserer Terrasse... Freue mich auf den Sommer in Bielefeld mit Dir!

www.route66tattoo.de

LONELY HEARTS

www.route66tattoo.de

Hallo, wie soll ich sagen, ? Ganz ehrlich was soll man hier schreiben? Also: ich weiblich, 1,73 - blond (52) mit Hund. Ich mag Spaziergänge, bin vielseitig interessiert und aufgeschlossen für Neues..... Suche ihn: zwischen 50-55 Jahre, dunkelhaarig, lässiger Typ (Raucher), schlank, aufgeschlossen und unabhängig. Weißt Du, was Du schreiben würdest? Freue mich auf Zuschriften mit Bild. E-mail: Sonnenkind_75@web.de

Herzenswunsch: Frau Mitte Vierzig, schlank, groß, NR, zuverlässig, naturverbunden, mag Zweisamkeit, tiefe Gespräche, Sexualität, sucht passendes männliches Gegenstück für eine freudvolle, tolerante und ehrliche Beziehung. Ich freue mich auf deine Zuschrift mit Bild an Soredri@gmx.de

Vermisst Du Berührung und Zärtlichkeit, unkompliziertes Beisammensein um endlich mal das Leben zu genießen, kurzfristige Verabredung zum Wohlfühlen, wenn Dir danach ist ? Ich biete Dir sanfte und erotische Ayurved-

da-Massagen mit viel Feingefühl, ganz und gar zum Wohlfühlen. Wenn Du auch gerne Deinem Alltag auf angenehme Weise entkommen, Dir schöne Momente gönnen möchtest und ca. zw. 25 und 45 Jahren alt, nett und adrett bist, dann melde Dich doch bei mir. Ich bin gepflegt, sehr solide, schlank, freundlich, rücksichtsvoll und besuchbar. shivaya144@gmx.de

Alles ist im Fluss. Die Sonne scheint, jetzt fehlt nur du (w, 45-55) zu meinem Glück. Bist du neugierig auf das Leben? Veränderungen machen dir Spaß? Du lässt die Dinge in Ruhe angehen? Hast du das Herz auf dem rechten Fleck und lebst nach dem Motto „Lachen ist gesund“, dann möchte dich eine charmante Herzensfrau (49) kennenlernen. Melde dich unter stern411966@web.de

Frühlings-Liebe. Bist du ein attr. Gentleman ab 1,90 !, etwas sportlich, NR, hast IQ, magst tanzen, gehst gerne mal aus u. möchtest dich so richtig doll verlieben ? Dann schreibe einer humorvollen, netten Lady (Mitte 50). Nicht nur für diesen Frühling ! Raum OWL, mit Foto wäre nett. maedels123@freenet.de

Ein dracooler Mann (47) fahndet nach einer Frau, die mit ihm nachts bei Vollmond über den Friedhof spazieren geht. phantom@cool.ms

Mal schau ob du hier zu finden bist. Alleinerziehender Papa 48j /1,80m (echte) / schlank / nicht unattraktiv von 11j alter Tochter-sehr umgänglichsucht dich , Weiblich von 20j bis 50j-sympathie sollte entscheiden nicht das alter, die spaß am leben hat , auch mal mit zum Campen kommt - haben kleinen Camper, halt unternehmungslustig (Ausgehen, Essen etc) und allem aufgeschlossen ist. Freu mich bis bald. daynight22@gmx.de

Langhaarige kleine schlanke blonde Frau Ü50 möchte humorvollen Mann mit großem Hund kennenlernen. Ich möchte mich sooooo gerne wieder verlieben und sehne mich nach kuscheln mit Mann und Hund! manelisa@freenet.de

Attraktiver Mann (35) bietet attraktiver Frau gelegentlichen Unterschlupf, um gegenseitig aufzutanken (oder um ein „i“ zu kaufen); verbindlich, intensiv, feinfühlig. gringolo@gmx.net

Ich (w, 47) bin so weit, ich hab wieder Lust auf miteinander Sonntage verträdeln, zusammen dem Fernweh fröhnen, ohne einander Sehnsucht empfinden. Ich will wieder beieinander liegen, gemeinsame Sache(n) machen und geplant unabhömmlich sein. Ich will wieder rumknutschen und ernste Gespräche führen, will alles auf die Goldwaage legen, ohne von Gewicht zu sein. Ich will wieder albern sein und heulen, mich dumm anstellen und das letzte Wort haben. Ich will jemanden kennenlernen, der mich an die Hand nimmt, sich aber auch auf den Arm nehmen lässt. Ich will jemanden treffen, der offen ist für Neues, aber auch mit Abrieb und Gebrauchs-



Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

spuren liebäugeln kann...! funnybunch@web.de

FREUNDSCHAFT

Ich finde alles blöd. Suche keine Frohnatur, sondern einen ähnlich Fühlenden zum (un)sinnigen Gedankenaustausch. Wer geht mit mir (männlich, Mitte vierzig, aus Bielefeld) zum Kaputt-lachen in den Keller, um unseren Leichen Gesellschaft zu leisten? kaputtschino@lo.ve.ms

Wir, beide Mitte 40 , männlich, suchen nette, unternehmungslustige Leute um gemeinsam die Freizeit zu gestalten. Wenn ihr zwischen 35-50 seid und Spaß an Freizeitaktivitäten von wie A wie Ausgehen bis V wie Veranstal-

tungen besuchen habt. Dann meldet euch. humor4@web.de

Verrückt, bunt, und lebensfroh... so würde ich meine wunderbare Studizeit in Dortmund beschreiben. Nur weil diese Phase nun vorbei ist, möchte ich nicht auf all das Schöne im Leben verzichten! Spontan zum Kaffee und Kuchen verabreden, Grillen und Bierchen im Park, Ausflug oder Spieleabend, Lachen und Spaß haben! Wer also in der Nähe von Bad Oeynhausen wohnt, zwischen 25 und 35 ist und sich angesprochen fühlt melde sich bei mir :) bes.bunt@gmx.net

KLEINER FEIGLING

Ich hab dich am Bahnhof gesehen und es verpasst, dich anzusprechen. Samstag, 23.4. gegen 17.00 Uhr. Du wirktest voller Tatendrang, Bielefeld zu erkunden, fröhlich und wild entschlossen, als sei dies ein ungestümes Sao Paulo oder gleich der ganze Amazonas. Du bist groß, lockige Haare, hattest einen gelb-orangen Outdoor Rucksack dabei. Wenn du eine Reiseleiterin durch diesen Urwald brauchst, melde dich doch gern unter mail-an-cappuchino@web.de :)

Im combi an der Kasse: nachdem wir uns einige Male im Markt begegnet sind, warst Du mir mit der Wasserflasche behilflich. Ich war so überrascht und erstaunt, dass ich in der Eile des Moments es nicht geschafft habe ein Gespräch anzufangen. Ich weiß nicht ob ich Dir auch das Wasser reichen kann, aber ein Gespräch mit warmen Getränken würde mich schon freuen. Schreib an bazzocajoe@versanet.de

VORTBILDUNG

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an - 0521 / 22 63 39 - www.frank-bothe.de

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab € 39,-
4-Tage-Reise	ab € 99,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab € 79,-
5-Tage-Reise	ab € 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab € 89,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab € 67,-

Viele weitere Reisen online!

Sommerreisen 2016: Jetzt informieren!

Lloret de Mar	
9,5-Tage-Reise	ab € 215,-
Calella	
9,5-Tage-Reise	ab € 269,-
Novalja	
9,5-Tage-Reise	ab € 209,-
Rimini	
9,5-Tage-Reise	ab € 259,-
Goldstrand	
7,5-Tage-Reise	ab € 319,-

Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-277 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

fast fertig...

»EIN LETZTES WORT ZUM KINO«



... hat der Zeichner und Autor **Blutch** einen Band genannt, der vordergründig wie ein Comic aussieht, in Wahrheit aber die Wahrheit des Kinos formgerecht behandelt, also: wirr, unstrukturiert, diskursiv, albern. Wir reden hier von einem Kino, das noch nicht von den Banken und Softdrinkkonzernen geschluckt worden war, wo Kirk Douglas und Burt Lancaster für eine gewisse Art Mann standen und Brigitte Bardot oder Claudia Cardinale für eine gewisse Art Frau. Und wo jeder Film von Jean-Luc Godard (dem man unten beim Angeln zusehen kann) auf seine ganz eigene Art und Weise destruktiv und originell und doch immer irgendwie gleich war. In Ikonografien und nachbestellten Szenen, in klassischer Zitateritis und origineller Komposition entsteht daraus eine gleichwohl kritische, aber dennoch überschwängliche Liebeserklärung ans Kino, die sich jeder Freund, jede Freundin des bewegten Bildes zulegen sollte, auch wenn man oder frau gar nicht auf Comics steht. Denn, wie erwähnt, das sieht nur aus wie ein Comic, eigentlich ist es ein Filmessay auf Papier.



Alle Abbildungen aus: *Blutch: Ein letztes Wort zum Kino*. Aus dem Französischen von Ulrich Präfrock, Handlettering: Céline Merrien. Reprodukt, Berlin 2016, 88 S., Großformatiges Hardcover, 24,-



Open Air

111 Jahre Arminia

PRESENTED BY

SCHÜCO

DIE FANTASTISCHEN VIER

THE BOSSHOS

WIRTZ / JAMIE-LEE
SHANTALICA / RANDALE
& RAHMENPROGRAMM

SAMSTAG

04.06.

2016

MODERATION:
PHILIPP KÖSTER &
JENS KIRSCHNECK
FREUNDE

SCHÜCO
ARENA

DAS GROSSE OPEN AIR ZUM JUBILÄUM!

INFOS & TICKETS: WWW.ARMINIA-BIELEFELD.DE/111

